

34 Stimmen, 4 Stimmzettel sind ungültig. 61 Stimmen entfallen auf Herrn PD Dr. Diers. Als Zweiter Vorsitzender wird mit 63 Stimmen Herr Prof. Dr. Tegethoff gewählt. Einer der für die Wahl des Zweiten Vorsitzenden abgegebenen Stimmzettel ist ungültig.

Die vier weiteren Vorstandsmitglieder werden entsprechend der Satzung nach Berufszweigen gewählt.

Als Vertreter der Hochschulen und Forschungsinstitute werden Frau Prof. Dr. Uta Crescencia Schedler, Herr PD Dr. Michael Diers und Herr Prof. Dr. Hubertus Kohle vorgeschlagen. Herr PD Dr. Diers wird mit 57 Stimmen gewählt, Herr Prof. Kohle erhält 46, Frau Prof. Schedler 19 Stimmen.

Für die Vertretung der Museen werden Frau Dr. Hiltrud Westermann-Angerhausen und Herr Dr. Reinhold Baumstark vorgeschlagen. Die Wahl fällt mit 81 Stimmen auf Frau Dr. Westermann-Angerhausen, Herr Dr. Baumstark erhält 41 Stimmen.

Als Vertreter der Berufsgruppe Denkmalpflege werden Herr Dr. Markus Weis, Herr Dr. Heiko K.L. Schulze und Frau Dr. Anna-Maria Odenthal vorgeschlagen. Gewählt wird Herr Dr. Weis mit 57 Stimmen, 41 Stim-

men entfallen auf Frau Dr. Odenthal, 22 Stimmen auf Herrn Dr. Schulze. 2 Mitglieder enthalten sich der Stimme.

Für die Vertretung der freien Berufe wird nur Frau Dr. Renate Liebenwein-Krämer vorgeschlagen und, bei 6 Enthaltungen, mit 116 Stimmen gewählt. (Einige Mitglieder haben aufgrund der fortgeschrittenen Zeit den Versammlungsraum schon verlassen.)

Die neue Erste Vorsitzende, Frau Dr. Dolff-Bonekämper, schlägt als Geschäftsführer Herrn Dr. Ernst Seidl vor, der mit 91 Stimmen (bei 2 Enthaltungen und einer ungültigen Stimme) gewählt wird.

Herr RA Jens Peter Haeusgen wird das Amt des Justitiars für den Verband weiterhin übernehmen.

TOP 12

Verschiedenes:

Frau Prof. Ebert-Schifferer bittet um Vorschläge für den Veranstaltungsort des Kunsthistorikertages 2003. Herr Dr. Roland Kanz regt an, für den nächsten Kongress eine Liste der Teilnehmer im Kongressbüro auszuliegen.

Helga Puhlmann

Hochschulen und Forschungsinstitute (Teil 1) Deutschland

AACHEN

Lehrstuhl und Institut für Kunstgeschichte, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule

Dr. Alexander Marksches wurde zum 1.2.01 Wiss. Assistent. Die wiss. Mitarbeit von Till-Holger Borchert M.A. (seit 1.9.99) endete am 31.7.00. Christine Hupfer M.A. ist seit 1.8.00 Wiss. Mitarbeiterin.

Katja Heitmann M.A. ist als Mitarbeiterin am DFG-Projekt: »Architektur, Hof und Staat - Der Schloß- und Residenzbau in Thüringen 1600-1800« zum 31.3.01 ausgeschieden. Dr. Andreas Gormans ist seit 2.10.00 Wiss. Angestellter in dem von der Fritz Thyssen Stiftung finanzierten Projekt: »Die Papstgrabmäler - Strategien apostolischen Gedächtnisses. Zu Geschichte und Formen der päpstlichen Sepulchralkunst.«

Lehraufträge: SS 00 Tobias Bott M.A. und Marina Mariani M.A.; WS 00/01 Till-Holger Borchert M.A. und Markus Lohoff M.A.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Gerlach) Gerd Simons: Kunst, Region und Regionalität. Eine wissenschaftstheoretische und exemplarische Studie zum Ertrag regionaler Perspektiven in der Kunstgeschichte.

(Bei Prof. Holländer) Daniela Arens: Funktion und Gestalt von Werbung. – Astrid Legge: Museen der anderen »Art«, Künstlermuseen als Versuche einer alternativen Museumspraxis.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Beyer) Jowita Domanska: Die Porträtbüsten der Fürstenberger Porzellanmanufaktur. – Gudrun Färber: Theodor Brün (1885-1981). Eine deutsche Künstlerbiographie des 20. Jhs im Rückblick. – Andrea Groß: Christoph Hehl als Baumeister im Bistum Hildesheim. – Anke Kappler: Johann Joseph Couven (1701-63). Architekt der Freien Reichsstadt Aachen. Architekturzeichnung zwischen Konzept und Realisierung. – Lisa Maria Karlsson: Goethe und Diderots »Essais sur la peinture«.

(Prof. Gerlach) Alexandra Tönges: Das Innere nach außen. Die Darstellung des Menschen in der zeitgenössischen Malerei und Photographie.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Beyer) Anke Kappler: Johann Joseph Couven (1701-63). Architekturzeichnung als Medium der Ideenfindung. – Lisa Maria Karlsson: Zur europäischen Karriere des schwedischen Bildhauers und Zeichners Johann Tobias Sergel (1740-1814).

(Bei Prof. Gerlach) Markus Lohoff: Über die ästhetische Dimension wissenschaftlicher Bilder.

Lehr- und Forschungsgebiet Denkmalpflege, RWTH

Dipl.-Ing. Katherin Bollenbeck ist als Wiss. Assistentin im SS 01 ausgeschieden. Ihr Nachfolger ist Dipl.-Ing. David Fischer.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Schmidt) Dipl.-Ing. David Fischer: »Beton als Gestalter«. Die Veränderung der Architektur durch die neuen Materialien Beton und Stahlbeton. – Lydia Konnegen: Das Aachener Münster. Bau- und Restaurierungsmaßnahmen während des 19. Jh.s. – Dipl.-Ing. Andrea Leser: Baukultur des Frühklassizismus in Hessen. Untersuchungen zur Architektur des Weissensteinflügels des Schlosses Wilhelmshöhe in Kassel.

Stadtbaugeschichte, RWTH

Lehrkörper: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Michael Jansen, Dipl.-Ing. Karsten Ley, Ir. Arch. Piet Geleyns, M.S., Arch. Mario Santana-Quintero, M.S., Dr. phil. Adam C. Oellers (Lehrauftrag), Dr. phil. Harald Koschik (Lehrauftrag)

Abgeschlossene Dissertationen

Bernd H. Dahms: Marly. Die Ursprünge des königlichen Schlosses von Marly. Ikonologie und Architektur. – Elke Janßen-Schnabel: Planungsprogramme frühkolonialer englischer Städte in Nordamerika im Vergleich mit Konzepten französischer, niederländischer und spanischer kolonialer Niederlassungen. – Sabine Simon: Schreiterer & Below. Ein Kölner Architekturbüro zwischen Historismus und Moderne. – Susanne Werz: Untersuchungen über die vermehrten Gestaltungsbemühungen bei Verkehrsbauwerken in Rheinland-Pfalz, 1945-97.

Neu begonnene Dissertationen

Semra Beck: Deutsche Architekten in Ankara, Türkei, ab 1923. – Heinrich Becker: Ikonographie des Kunstbetrachters. – Martin Jürgenliemk: Art Deco in den U.S.A. – Alois Meisen: Einkünfte der Herzöge von Brabant. – António Nunes Pereira: Architektur und Städtebau der frühen Kolonialzeit, Portugal-Goa, ein Vergleich. – Gabriella Rodriguez de Effendi: Die Architektur der frühen Kolonialzeit in Peru am Beispiel Lima und Cuzco. – Till Schuster: Die Hansestadt Wismar. Stadtveränderungsprozesse und ihre Ursachen vom 13.-17.Jh.

AUGSBURG

Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Universität

Vertretung des Lehrstuhls: Prof. Dr. Sabine Poeschel (SS 00), Prof. Dr. Stefan Grohé (WS 00/01). Lehraufträge: Dr. Jens Reiche (WS 00/01), Dr. Jürgen Müller und Dr. Astrid Scherp (SS 01)

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Tönnesmann) Meinrad von Engelberg: »Renovatio Ecclesiae«, die Umgestaltung mittelalterlicher Kirchen zwischen Reformation und Säkularisation.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Kahsnitz) Gunther Lettau: Das sog. lateinische Diptychon im Domschatz zu Mailand. – Andrea Worm: Die christologischen Miniaturen im Bilderzyklus des Perikopenbuches Ms. lat. 17325 der Bibliothèque Nationale in Paris.

(Bei Prof. Raff) Alexandra Lieb: Maske oder Gesicht? Überlegungen zu den Gesichtstereotypen im Werk Karl Hofers.

(Bei Prof. Tönnesmann) Barbara Freihalter: Das Verwaltungsgebäude des Stumm-Konzerns in Düsseldorf von Paul Bonatz (1922-25). – Gabriele Friedl: Die Pfarrkirche St. Martin in Schwabmühlhausen mit bes. Berücksichtigung der Fresken. – Anna Goebel: Das Königsschloß in Warschau. Die Geschichte der Anlage und ihr Umbau unter Sigismund III. Wasa. – Alexander Haberer: Adolf Loos und die Essayistik der Wiener Moderne. – Monika Harrer-Jalovec: Neues Bauen in alter Umgebung. Karljosef Schattner in Eichstätt. – Iwona Michalowski: Jacek Malczewski. Patriotismus und Malerei in Polen. – Lilian Mrusek: Bernhard Hoetger. Das Haus Atlantis in Bremen. – Leonhard Richter: Die Kardinalskapellen des 15. Jh.s in S. Maria del Popolo in Rom. – Hilde Strobl: Franz Kafka. Zeichnung und Rezeption bildender Kunst im Kontext des literarischen Werks.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Kahsnitz) Miriam Gepp: Der christologische Zyklus im englischen Psalter München, Bayer. Staatsbibliothek, clm 835 und seine Quellen. – Andrea Worm: (Arbeitstitel) Das Perikopenbuch Ms. lat. 17325 der Bibliothèque Nationale in Paris und das Evangeliar in Gnesen, Dombibliothek, Ms. 2. Zwei niedersächsische Bildhandschriften des 12. Jh.s.

(Bei Prof. Raff) Frank Henseleit: Der Bildhauer Bernhard Bleeker (1881-1968). Leben und Werk. – Elke Reichert: Bildliche Darstellungen der Grammatik im Mittelalter und in der Renaissance. Eine entwicklungsgeschichtliche Untersuchung.

(Bei Prof. Tönnesmann) Hans-Jürgen Tzschaschel: Le Corbusier. Die Rezeption des sakralen Werks im deutschen Kirchenbau.

BAMBERG

Lehrstuhl I für Kunstgeschichte der Otto-Friedrich-Universität

Wiss. Assistent seit 16.12.00: Dr. Bernd Mohnhaupt

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Büttner) Martin Brandl: Pfarrkirchenarchitektur im fränkischen Raum des 13. Jh.s.

(Bei PD Dr. Grossmann) Sabine Fulloni: Die Baugegeschichte des Klosters Monte Sacro. Die Abtei der SS. Trinità auf dem Monte Sacro, Gargano.

(Bei Prof. Korth) Christian Dümmler: Die neue Residenz in Bamberg und ihre Vorgängerbauten.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Büttner) Ellen Brandenburger: Das Pferd in der Darstellung christlicher Heiliger bis einschließlich 15. Jh. – Romi Kaiser: Sitzmöbel aus Metall. – Manuela Konrad: »Das Licht von Ostende«. Kunst- und Kulturgeschichte des belgischen Seebades zur Regierungszeit Leopolds II. – Michael Kress: Zu Toranlagen der politischen Architektur des nationalsozialistischen Staates. – Silvia Krumeich: Tamara de Lempicka, Frauenportraits der 20er und 30er Jahre. – Monika Nieberle: Zur Thematik von Stadt, Utopie und Geschlechterdifferenz in den Miniaturen zu Christine de Pizan, Cité des dames. – Cornelia Stegner: Der Freskenzyklus im Adlerturm zu Trient und seine Stellung zu profanen Raumgestaltungen durch Wandmalerei. – Stefanie Then: Memphis. Postmodernes Design?

(Bei PD Dr. Grossmann) Sabine Krahe: Das Rathaus in Sulzfeld am Main.

(Bei Prof. Korth) Martin Wortmann: Die Bamberger Skulptur des 14. Jh.s.

Lehrstuhl II für Kunstgeschichte der Otto-Friedrich-Universität

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Susanne Graeff: Der Baumeister Caspar Vischer und die sog. Neue Ratsstube der Alten Hofhaltung in Bamberg. – Matthias Köppel: Das fotografische Werk von Elfriede Stegemeyer. – Anja Kraus: Max Klingers graphischer Zyklus »Ein Leben« Opus VIII, 1880-84. – Andrea Lattreuter: Die Bauernthematik in der deutschen Malerei der 1. Hälfte des 20. Jh.s unter bes. Berücksichtigung von Peter August Bockstiegel. – Sonja Mißfeldt: Religiöse Motive im Werk von Edvard Munch. – Hanna Strzoda: Zur Auseinandersetzung Ernst Ludwigs Kirchners mit außereuropäischer Kunst. Die Ausgestaltung der Ateliers in Dresden und Berlin. – Stephanie Weiß: Die Dreikönigskirche in Lauf. – Harriet Zilch: Engelsdarstellungen im Werk Paul Klees und von Künstlern seiner Zeit.

Neu begonnene Dissertationen

Anja Kraus: Max Klingers graphischer Zyklus »Ein Leben« Opus VIII. – Sonja Mißfeldt: Friedrich Mißfeldt. Leben und Werk eines schleswig-holsteinischen Heimatkünstlers. – Hanna Strzoda: Die Ateliers Ernst Ludwig Kirchners. Eine Studie zur Rezeption »primitiver« europäischer und außereuropäischer Kulturen. – Harriet Zilch: Die Engelsdarstellungen von Paul Klee.

Institut für Archäologie, Bauforschung und Denkmalpflege der Otto-Friedrich-Universität

Das »Institut für Bauforschung und Denkmalpflege« ist am 23.6.00 zum »Institut für Archäologie, Bauforschung und Denkmalpflege« erweitert worden. Seitdem gehören der Lehrstuhl für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (Prof. Dr. Ingolf Ericsson) und

die Professur für Vor- und Frühgeschichte (Prof. Dr. Johannes Müller) zum Institut. Dr.-Ing. Rainer Drewello hat zum WS 00/01 einen Ruf als Professor für Restaurierungswissenschaft in der Baudenkmalpflege angenommen. Am Graduiertenkolleg »Kunstwissenschaft, Bauforschung, Denkmalpflege« der Univ. Bamberg und der TU Berlin ist der Postdoktorand Dr. Matthias Noell zum 31.8.00 ausgeschieden. Neue Postdoktorandin ist seit 1.10.00 Dr. Sonja Hildebrand.

Personen am Lehrstuhl für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit: Leitung: Prof. Dr. Ingolf Ericsson. Mitarbeiter: Dr. Markus Sanke (Wiss. Assistent), Prof. Dr. Walter Sage i. R., Rainer Atzbach M.A., Wiss. Mitarbeiter (Projekt Kempten), Dr. Jakob Müller, Wiss. Mitarbeiter (Projekt Kloster Lorsch), Werner Feil, technischer Mitarbeiter/Grabungstechniker.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Ericsson) Erich Gehring: Lokalisierung historischer Glashüttenstandorte im Bayerischen Wald. Eine Darstellung der Glashüttengeschichte vom ausgehenden 13. Jh. an bis in den Beginn des Industriezeitalters.

(Bei Prof. Schuller) Daniel Rahn: Georg Wenzeslaus von Knobelsdorffs Architektur in Entwurf und Ausführung. – Elgin Röver: Das Nordportal von St. Jakob in Regensburg. Bauforschung und Baugeschichte.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Ericsson) Reiner Burkard: Dachziegel in Süddeutschland und der Nordschweiz vom Frühmittelalter bis um 1600. – Frank Feuerhahn: Die Almersbadestube. Archäologische und historische Zeugnisse zum spätmittelalterlichen Badewesen in Hildesheim. – Dieter Hittinger: Messer und Messerscheidenbeschläge des 11.-20. Jh.s aus der Hafengrabung Stade (Niedersachsen). – Stefanie Kienow: Zur medizinischen Versorgung in Mittelalter und früher Neuzeit. – Natascha Mehler: Die mittelalterliche Keramik Islands. – Dirk Scheidemantel: Die Hohlglasfunde aus der Latrine mit dem goldenen Siegelring des Valten Leise. Ausgrabung Petersstr. 28, Stadt Leipzig, Freistaat Sachsen.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Ericsson) Gerhard Bösch: (Arbeitstitel) Kleinräumige Herrschaftsbildung nördlich von Kronach (Oberfranken) anhand der Beispiele Friesen und Steinberg. – Claudia Haberstroh: (Arbeitstitel) Ein frühmittelalterliches Gräberfeld in Enheim, Lkr. Kitzingen, Unterfranken. – Rita Hannig: Zur Glaschronologie Nordostbayerns vom ausgehenden 13. bis zum frühen 17. Jh. Ausgewählte Glasfunde vornehmlich aus Amberg (Oberpfalz). – Stefan Leenen: (Arbeitstitel) Die Iseburg. Zwei eng datierte Adelsburgen des 13. Jh.s an der Ruhr. – Klara Rüdiger: (Arbeitstitel) Karolingischer Landesausbau in Oberfranken. – Michael Schäfer: (Arbeitstitel) Die mittelalterliche Siedlung Hollen und die Erforschung des ländlichen Hausbaus im niedersächsischen Küstengebiet. – Dirk Scheidemantel: (Arbeitstitel) Waldenburger Steinzeug.

(Bei Prof. Hubel) Biagia Bongiorno: (Arbeitstitel) Spolienverwendung im 20. Jh. – Ellen Brandenburger: Studien zur Geschichte der Gartendenkmalpflege anhand ausgewählter Beispiele. – Britta Hunger: Die Stadttopographie und die Geschichte der Denkmalpflege und Stadtsanierung in Freising. – Nicole Riedl (geändert): Provinzialrömische Wandmalerei in Deutschland. Geschichte. Historische Werkstoffe. Technologie. Restaurierung. Denkmalpflege.
(Bei Prof. Schuller) Niels Pelzer: (Arbeitstitel) Deutschordensschloß Virnsberg.

BERLIN

Kunsthistorisches Institut der Freien Universität

Prof. Dr. Rudolf Preimesberger ist im WS 00/01 in den Ruhestand getreten. Prof. Dr. Thomas Gaegtens und Dr. Uwe Fleckner sind weiterhin am Deutschen Forum für Kunstgeschichte in Paris tätig; die Lehrstuhlvertretung für Prof. Gaegtens besorgt weiterhin Priv.-Doz. Dr. Hans Dickel. Dr. Peter Seiler ist zum Ende des WS 00/01 ausgeschieden. Dr. Martin Schieder hat seine Assistenzzeit beendet; er ist Mitarbeiter am Forschungsprojekt »Deutsch-Französische Kunstvermittlung zwischen 1870 und 1940«. Dr. Gisela Moeller wurde an unserem Institut umhabilitiert. Dr. Peter Seiler hat sich habilitiert (Der Braunschweiger Burglöwe als Gegenstand einer historisch-kritischen Ikonologie. Problemanalysen und Interpretationsansätze).

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Busch) Iris Blochel: Vom 'Meisterwerk' zum Bilderzyklus. Die künstlerische Entwicklung Aleksandr Ivanovs (1806-58). – Stefanie Kreuzer: Katastrophe als Übergangsmodus kultureller Systeme im 20. Jh. und das Phänomen des Übergangs bei Wolfgang Max Faust. – Achim Stiegel: Berliner Möbelkunst vom Ende des 18. bis zur Mitte des 19. Jh.s.

(Bei Prof. Gaegtens) Sabine Beneke: Die Jahrhundertausstellung deutscher Kunst 1906 als Reformausstellung für die Nationalgalerie. – Anja Oßwald: Der »elektronische Spiegel«. Künstlerische Selbstreflexionen in amerikanischen Videotapes um 1970. – Philipp Frhr. von Rosen: Outside and Inside the White Cube. Zu ausgewählten Arbeiten des US-amerikanischen Earth Artist Michael Heizer.

(Bei Prof. Hammer-Schenk) Dörte Döhl: Ludwig Hoffmann, Stadtbaurat für Hochbau von Berlin, 1896-1924. Kommunale Architektur in Berlin und das Projekt für ein königliches Opernhaus. Mit einem Werkverzeichnis der Bauten Ludwig Hoffmanns. – Katharina Torkler: Ferienkolonien von Industrieunternehmen zur Zeit des Faschismus in Italien.

(Bei Prof. Hauss Herr) Robin Krause: Das Bauhausgebäude von Walter Gropius in Dessau. Architektur zwischen Mechanisierung und Ästhetik.

(Bei Prof. König) Sabine Veronika Heiser: Studien zum Wiener Frühwerk Lukas Cranachs d. Ä. – Elena

Likhovodova: Die Suche nach dem irdischen Paradies im »Jungbrunnen« von L. Cranach d. Ä. – Grazyna Lossowska: Studien zur gotischen Sakralarchitektur der Stadt Breslau unter bes. Berücksichtigung der Domkirche St. Johannes des Täufers.

(Bei Prof. Lorenz) Martin Engel: Das Forum 'Friedericianum' und die monumentalen Residenzpaläste des 18. Jh.s. – Melanie Mertens: Berliner Barockpaläste. Die Entstehung eines Bautyps zur Zeit der ersten preußischen Könige.

(Bei Prof. Preimesberger) Christina Strunck: Berninis unbekanntes Meisterwerk. Architektur und Programm der Galleria Colonna in Rom (1661-1700).

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Busch) Tina Bergmann: Rembrandts Graphik 'Till Eulenspiegel' oder 'Der Flötenspieler' von 1642. – Britta Bode: Die Stimme malen. Rembrandts Doppelbildnis des Mennonitenpredigers Cornelis Claesz Anso und seiner Frau Aeltje Gerritsdr Schouten. – Elke Frietsch: Symbolische Gewalt. Das Postulat der Naturgesetzlichkeit in der Aktmalerei des deutschen Faschismus. – Dorothee Gerkens: Frederic Leightons Prozessionsdarstellungen unter bes. Berücksichtigung des Gemäldes 'Captive Andromache'. – Richard Lange: Jan Asselijn und der Durchbruch des St. Anthonisdeichs. Eine motiv- und kulturgeschichtliche Untersuchung zum Typus des Katastrophenbildes in der niederländischen Kunst des 17. Jh.s. – Barbara Lauterbach: Der Lichtbildner Max Baur, Architekturphotographien der 30er-50er Jahre. – Jörg Leidig: Zum Prozeß der Museumseinrichtung und zu Aspekten der Präsentation von Kunst in Mahn- und Gedenkstätten am Beispiel der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück. – Sigalit Meidler-Waks: Issachar Ryback's Berliner Zeit vor dem Hintergrund der Jüdischen Renaissance in Russland. – Uta Pellgrü: Die wiederentdeckte Flora der Caroline Friederike Friedrich (1749-1815). Der Werdegang einer in Vergessenheit geratenen Dresdner Künstlerin. – Anke Pötzscher: Das Motiv der Jahreszeiten im 18. Jh. – Stefanie Rothländer: Die Selbstporträts Claude Cahuns. Beispiele der Imaginierung einer komplexen Identität von Weiblichkeit im Medium Fotografie. – Berit Ruge: Der Landschaftsgarten Machern. Spiegel freimaurerischer Gesinnung versus mystische Initiationsreise im Geiste des Ordens der Gold- und Rosenkreuzer. – Antje Rüter: Der Widerspruch als Kunstgestalt im Werk des Bildhauers Theo Balden. – Sophie Schnackenburg: Studium und Inspiratio. Godfried Schalckens Gemälde 'Kunstbetrachtung bei Lampenlicht'. – Bettina Schön: Die Kartenspiele von Stefano della Bella. – Christine Schütte: Merztechnik und 'Bildsprache' in Kurt Schwitters' frühen 'Merzzeichnungen' und Collagen (1918-21/22). »Über das Geistige in der Kunst«. – Julia Wendt: Werkmonographie des Gemäldes 'Salome' (II. Fassung, 1900) von Lovis Corinth (1858-1925).

(Bei PD Dr. Dickel) Carola Dieckmann: Deutsche Kollwitz-Rezeption in Ost und West. – Magdalena Holz-

hey: Alberto Savinio. Der Bildraum als Bühne. Vergleichende Betrachtung von Malerei und Theater am Beispiel des Orpheus-Mythos. – Lidia Karbowska-Minard: 'Unschlitt/Tallow' von Joseph Beuys und das Problem der Konservierung ephemerer Kunst. – Henrik Lungagnini: Giorgio de Chirico, 'Das Rätsel eines Herbstnachmittages' (1909). – Marcus Raach: Wassily Kandinsky, 'Impression, Improvisation, Komposition' in Theorie und Werk. Eine Analyse ausgewählter Beispiele. – Henning Schulz: Jean Jacques Rousseau, Philipp Otto Runge. Die Kindheit als anthropologische Basis der Erkenntnis Gottes. – Antje Schunke: Rilke und die russische Kunst.

(Bei Prof. Gaetgens) Heike Graef: Georg Kolbe und Frankreich. Die Rezeption Rodinscher Gestaltungselemente im plastischen Werk Kolbes. – Isabel Kauenhoven: Das Musée Moreau und zur Problematik des Künstlermuseums. – Alexandra Pust: Paul Delaroches »Hémicycle« in der Ecole des Beaux-Arts.

(Bei Prof. Hammer-Schenk) Friederike Anheier: Die Darstellung von New York City in den Photographien von Alfred Stieglitz. – Kathrin Beckmann: Edward Munch: Studien zur Landschaftsmalerei. – Ute Brandt: Künstlerrahmen und Rahmenkunst. Einheit von Bild und Rahmen am Beispiel der ge- bzw. bemalten Rahmen der Künstler Seurat, Segal und Alechinsky. – Vera Dollenmaier: Die Erotik in den Porträts von Christian Schad. – Eberhard Elfert: Das Lenin-Denkmal in Berlin. – Susanne Falkenhayn: Planungen für die Erweiterung des Prado-Museums, Madrid, von Rafael Moneo. – Monika Elektra Grzymislawska: Das Gebäude der Diskonto-Gesellschaft Berlin. – Dieter Krafft: Kurt Mühlhaupts Weiber. – Birgit Kruse: Das Gebäude der 'Urania' in Wien von Max Fabiani. – Elisabeth Migdal: Die Kirche Maria Dolorosa in Berlin-Lankwitz. – Peter Mrozek: Die Templerkapelle in Wettin-Mücheln. – Piotr Pawlowski: Das Geschäftshaus Ku'damm 70, Berlin, von Helmut Jahn. – Elena Prents: Das Kommunehaus. Ein sozialreformarisches Wohnmodell in Moskau der 20er Jahre. – Xenia Riemann: Der Bilderzyklus Felice Boscaratis. Vier rätselhafte Allegorien im Auftrage Lazzaro Rivas, Verona 1772. – Valentina Schellinger: M. Wagners und Hans Poelzig's Pläne und Bauten für das Ausstellungsgelände am Funkturm in Berlin. – Susanne Schöninger: Die Kirchen St. Agnes und St. Martin in Berlin von Werner Düttmann. – Silja Urbanowski: Die Kunstförderung der Firma Morris.

(Bei Prof. Hauss Herr) Gabriele Bartz-König: Der Boucicaut-Meister. Ein unbekanntes Stundenbuch. – Daria Doer: Die Cappenberger Barbarossaschale. Geschichte, Ikonographie, Funktion. – Christine Niederlag: Mohrenstatuetten. Grünes Gewölbe.

(Bei Prof. Kirchner) Dr. Jean-Claude Hilscher: Varieté und Zirkus im Werk Kurt Hilschers. – Annette Kurz: Kunstwerk und Ausstellung. Das Verhältnis von Ausstellungskonzeption und Stil nach 1945. – Elisabeth Danninger: Körperinszenierungen in der zeitgenössischen Bildenden Kunst.

(Bei Prof. König) Karen Agne: Quinten Massys' »Der Kaufvertrag«. – Doris Beckmann: Verlorenes Berliner Bild »Christus am Ölberg« aus der Slg. Gustiniani. – Alexa Breloer: Zur Architekturdarstellung in den Très Riches Heures des Herzogs von Berry. – Anja Brug: Zu Leonardos Marienverkündigung in den Uffizien. – Maren Elison: Zu den Hybriden des Hieronymus van Aken, genannt Bosch. – Andrea Elsner: Das Heimbürger Fastentuch. Ein spätmittelalterliches »Velum« zwischen liturgischer Verhüllung und erzählendem Bildwerk. – Susanne Franke: Zur Berliner Ölskizze »Die Kreuztragung« von Giovanni Battista Tiepolo. Ein Vergleich mit dem ausgeführten Gemälde. – Harriet Häußler: Zu Henry Moores Large Two Forms. Unter bes. Berücksichtigung des Bronzegusses vor dem Bundeskanzleramt in Bonn. – Bettina Hillekes: Die Wandmalereien der St.-Petri-Kirche zu Großburgwedel. – Angelika Klauke: Die Ausstattung der Nicolai-Kirche in Markau. – Jutta Körzell: Richard Ziegler's Monotypen zu Heinrich Manns »Henri Quatre«. – Anna-Katharina Krebs: Chillida in Guernica: Die Beziehung von Raum und Monumentalität im Werk des baskischen Bildhauers Eduardo Chillida am Beispiel von »Gure Aitaren Etxea« (Guernica). – Constanze Musterer: Die Kunstobjekte auf dem U-Bahnhof Alexanderplatz. Möglichkeiten und Grenzen einer Plakatgestaltung – Ina-Maria Reuß: Die Stellung des Codex Palatinus latinus 871 in der Entwicklung der Armenbibeln. – Nina Rudolf-Döringer: Aderlaßmännchen in gedruckten Stundenbüchern um 1500. – Izabella Rüger: Das Sargporträt in Polen 17. bis 18. Jh. – Anke Schneider: Nan Goldin: »Die Ballade von der sexuellen Abhängigkeit«. – Susanne Schornstein: Der Marienpsalter vom Kloster Zinna. – Andrea Schwarzkopf: Wirkung und Rezeption des Rosenkruzertums im Werk von Joseph Beuys 7000 Eichen. – Sonja Schwill: Ein deutsches Gebetbuch vom Anfang des 16. Jh.s. Das deutsche Gebetbuch aus Sigmaringen. – Ramona Siedler: Zu Jeff Walls Arbeiten. – Jenny Sperling: Die Planetenbilder von Virgil Solis im Berliner Kupferstichkabinett. – Kathrein Stoike: Die Fauves und die Brücke. – Ursula Wischnat: Zu Luca della Robbia: Die Auferstehungslunette im Florentiner Dom als Beispiel für Luca della Robbias glasierte Terracottaplastik. – Nina Zenker: Der vierte Band des Breslauer Froissart. Jean Froissarts Chroniken in einer Handschrift von David Aubert für Anton von Burgund.

(Bei Prof. Preimesberger) Manuela Bölke: Der Tritonbrunnen von Giovanni Lorenzo Bernini auf der Piazza Barberini in Rom. – Sibilla Calzolari: Pluto und Proserpina von Pietro Simoni da Barga und die Raumikonographie des Stanzino d'Aurora in der Villa Medici in Rom. – Sabine Conrad: Venus Urania oder die Allegorie der Astronomie. Ikonologische und stiltypische Analyse der Kleinbronze des Renaissancebildhauers Giambologna. – Heiko Damm: Gianlorenzo Berninis hl. Laurentius. Das Frühwerk im Lichte der Vita Domenico Berninis. – Ralph Dobler: Italienischer

Stuck in Passau. Giovanni Battista Carlone und St. Michael. – Annette Fischer: Krieg und Frieden. Zur politischen Allegorie bei Peter Paul Rubens. – Kathrin Fuchs: Über die Bedeutung von Leonardos Abendmahl für die Bilderzählung in der venezianischen Malerei des frühen Cinquecento. – David Greve: Das Grabmonument Baccio Bandinellis. – Sonja Grund: Unter dem Schleier der Tugend. Antonio Corradinis 'Pudicizia' in der Cappella Sansevero von Neapel. – Petra Hauke: Die Bibliothek im Benediktinerkloster St. Mang zu Füssen. Ein Beitrag zur Ikonographie ihrer Architektur. – Claudia Homann: Der Hochaltar der ehem. Prämonstratenserkirche St. Margarethe in Osterhofen. – Karin Kranhold: Tomaso Orsolino (um 1592-1675). Ein Bildhauer in Genua am Beispiel zweier Werke. – Irena Stiefel: Das Porträt des Kasimir Edschmid von Eberhard Schlotter. Die Präsenz des Malers im Bildnis.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Busch) Susanne Augat: Verrückte, Idioten, Irre. Darstellungen von 'Wahnsinn' in der Kunst von 1900-33. – Dorothee Gerkens: (Arbeitstitel) Das Märchenhafte in der viktorianischen Kunst. Englische Märchenmalerei im 19. Jh. – Johannes Grave: Sächsische Nazarener. Studien zu Künstlern im Umkreis Johann Gottlob von Quandts (J. Schnorr v. Carolsfeld, C. Chr. Vogel von Vogelstein, G. H. Naeke, C. G. Peschel, A. Richter u. a.). – Anke Matelowski: Berliner Secession. – Sigalit Meidler-Waks: Issachar ben Ryback, Leben und Werk. – Tabea Metzel: Körperinszenierung im Werk Joyce Wielands. – Uta Pellgrü-Gagel: Die aquarellierte Flora der Dresdener Geschwister Johann Christian Jacob Friedrich und Caroline Friederike Friedrich. – Saskia Pütz: Künstlerautobiographien. Geschriebene Selbstbilder. Zur künstlerischen Identität und Selbstdarstellung im 19. und 20. Jh. – Anna Scherbaum: (geändert) Dürers Marienleben. – Jutta Voorhoeve: Ludwig Tieck, Franz Sternbalds Wanderungen. Der kunsthistorische Subtext.

(Bei Prof. Gaetgens) Andrea Meyer: (Arbeitstitel) Jean François Millet und seine deutschen Kritiker. – Tanja Moormann: (Arbeitstitel) Der Deutsche Künstlerbund in Weimar 1903-36. – Sabine Schlenker: Emil Heilbutt. Ein Kunstkritiker der frühen Moderne.

(Bei Prof. Hammer-Schenk) Annette Graumann: Der Architekt Otto March (1845-1913) – Xenia Riemann: Fritz Kühn (1910-67). Die Metallarbeiten. – Jörg Scharffenberg: Studien zum Werk von Emil Doepler (1855-1922). – Ruta Stanikunaite: Künstler aus Litauen in München.

(Bei Prof. Hausserr) Gabriele Bartz-König: Der Meister des Guy de Laval. – Christian Tico Seifert: (Arbeitstitel) Mythologische Themen in der Amsterdamer Malerei von Rembrandt.

(Bei Prof. König) Cornelia Aman: Glasmalerei des 19. Jh.s in Sachsen-Anhalt. Die Kirchen. – Anja Brug: Zu Leonardos Marienverkündigung in den Uffizien. – Jinsoo Shim: Ein unbekanntes Schreibmeisterbuch von Anton Neudörffer, in Nürnberg 1598, und die Kunst

der Modisten im 16. Jh. – Friederike Weis: Der Einfluß der europäischen Druckgraphik und Malerei des 16. und 17. Jh.s auf zeitgenössische Themen in der Miniaturmalerei am Mogulhof in Indien von 1556-1658. (Bei Prof. Preimesberger) Heiko Damm: Altarbilder der toskanischen Reformmalerei 1570-1610. – Ralph Dobler: Die Juristenkapellen Rivaldi, Cerri und Antamoro. Zur Form, Funktion und Intention römischer Familienkapellen im Sei- und Settecento. – Henrik Engel: Dantes Höllentrichter in der italienischen Buchkunst vor und um 1500. – Sandra Espig: Engelaltäre in Böhmen und Mähren. – Karin Kranhold: Tomaso Orsolino und die Bildhauer Genuas im Seicento. – Monika Leister: Die sieben Todsünden. Eine Betrachtung der graphischen und druckgraphischen Serien des 16. Jh.s. – Irena Stiefel: Studien zum spanischen Porträt im 16. und 17. Jh.

Kunstgeschichtliches Seminar der Humboldt-Universität

Seit April 2000 arbeitet das Projekt »Das Technische Bild« (Träger: DFG) am Aufbau einer Datenbank »Technischer Bilder« (Ltg. Prof. Bredekamp); Wiss. Mitarbeiter: Dr. Gabriele Werner, Angela Fischl M.A., Birgit Schneider M.A. Seit April 01 fördert das BMBF das Verbundprojekt »Prometheus« (Ltg. Berlin: Ingeborg Reichle M.A.); Wiss. Mitarbeiter Berndt Kulawik (seit 1.6.01) und Sabine Kühl (seit 1.5.01). Die Bilddatenbank »Imago« (Ltg. Dr. Dorothee Haffner) und die Datenbank der virtuellen Kunst (Ltg. Dr. Oliver Grau) wurden in den bundesweit angelegten Prometheus-Verbund aufgenommen.

Census: Am 15.10.00 ist Dr. Johannes Röhl ausgeschieden. Seit 1.3.01 liegen Leitung und Koordinierung in Berlin bei PD Dr. Peter Leier.

Im Projekt »Requiem« (Träger: VW-Stiftung) arbeiten Dr. des. Arne Karsten und Dr. des Philipp Zitzlsperger (Ltg. Prof. Bredekamp). Als Humboldt-Stipendiat ist Dr. Stanko Kokole seit 1.10. 00 am Seminar. Die neue Arnheim-Professur hat seit dem 1.7. 01 Prof. Dr. Sarat Schandran Maharaj inne.

Abgeschlossene Habilitation: Andrea Hülsen-Esch (Gruppendarstellungen von Gelehrten: Vertreter der 'universitas' in Selbstdarstellung und Fremdwahrnehmung vom 13. bis zum Anfang des 16. Jh.s).

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Bredekamp) Sheng-Ching Chang: Das China-bild in Natur und Landschaft von Athanasius Kirchers »China illustrata« (1667) sowie der Einfluß dieses Werkes auf die Entwicklung der Chinoiserie und. der europäischen Kunst. – Christof Diedrichs: Vom Glauben zum Sehen. Die Sichtbarkeit der Reliquie im Reliquiar. Ein Beitrag zur Geschichte des Sehens. – Arne Karsten: Künstler und Kardinäle. Vom Mäzenatentum römischer Kardinalnepoten im 17. Jh. – Christiane Lüdeking: Die antiken Sarkophage von San Félix in Gerona. Herkunft, Wiederverwendung und Bedeu-

tungswandel. – Matthias Pabsch: Architektur und Technik. Der Pariser Platz als Schnittstelle zwischen dem industriellen und dem digitalen Zeitalter. – Inge Pett: Annäherungen an den 'Rest der Welt'. Probleme und Strategien im Umgang mit 'fremder' zeitgenössischer Kunst.

(Bei Prof. v. Falkenhausen) Kerstin Reuter: Bekenntnis zur Moderne. Wandlungsprozesse inoffizieller Kunst in Leningrad im Zeitraum von 1949-90. – Christoph Kivelitz: Die Propagandaausstellung, Laboratorium und Panoptikum der 'neuen Welten'.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Bredekamp) Matthias Meißner: Der Komplex der Museumsbauten auf dem Gelände der ehem. Königlichen Eisengießerei. – Susanne Charlotte Pfeffer: Der Anhang des Codex Ser.n. 2639 aus der Nationalbibliothek Wien. – Raphaela Platow: Richard Serras Torqued Ellipses im Licht der phänomenologischen Herangehensweise, des Werkkomplexes der Kurven und Borrominis San Carlo. – Angela Windholz: Die Gründungsgeschichte der Deutschen Akademie 'Villa Massimo' in Rom.

(Bei Prof. John Czaplicka) Paul Andreas: Der gelebte Spazierraum des Landschaftsgartens von Méréville (Frankreich/Essonne) am Ende des 18. und im frühen 19. Jh. – Erik Straub: Leichter als Furcht. Bildstrategien zur Eroberung des Luftraums.

(Bei PD Dr. Diers) Gesine Borcherdt: Carl Andre, Skulptur als Ort. Darstellung eines bildhauerischen Konzeptes anhand der Arbeit Cuts. – Anja Fischer: Zum Spätwerk des Fotografen Erich Hartmann (1922-99) »Stumme Zeugen. Photographien aus Konzentrationslagern«. – Marie-Luise Geiseler: Am Scheideweg. Kunst- und Tugend-Allegorien in der Malerei der Aufklärung. – Uta Grundmann: Ernst Kris (1900-57). Von der Kunstgeschichte zur Analyse nationalsozialistischer Propaganda. – Felix Hoffmann: Das letzte Bild. Aspekte der Totenfotografie im 19. Jh.

(Bei Prof. von Falkenhausen) Katrin Kahlefeld: Flugapparate als Skulptur. – Annette Pfnor: Das Fotogramm als künstlerisches Ausdrucksmittel am Beispiel der Arbeiten von Christian Schad, Man Ray und László Moholy-Nagy. – Annette Uebel: Georg Kolbe. Skulpturen der 30er und 40er Jahre und ihr Verhältnis zur NS-Plastik am Beispiel des Nietzsche-Denkmal für Weimar. – Corinna Weidner: Gilbert & George: 'For Aids'. Künstlerische Strategien und sozialer Kontext.

(Bei Dr. sc. Willi Geismeier) Antje Huwendiek: Über Ursprungsformen. Studien zur Analyse von Elementarzeichen. – Nina Zimmermann: Die zeitgenössische deutsche Rezeption der Präraffaeliten von 1848 bis zur Jahrhundertwende.

(Bei Prof. Labuda) Dörte Brekenfeld: Die spätmittelalterliche Ausmalung der Dorfkirche zu Altkalen in Mecklenburg. – Tanja Blosser: Politische Dimensionen der Glasmalerei der Ste-Chapelle zu Paris. – Greta Gesenberg: Das spätmittelalterliche Figurenprogramm des Bremer Rathauses. – Katharina Möhring: Der Kan-

zelaltar der Kirche zu Selbelang unter Berücksichtigung der Rezeption mittelalterlicher Plastik in der Mark Brandenburg. – Sophie-Antoinette von Moy: Ein Jahreszeitenzyklus aus dem Umkreis der Familie Valckenbergh. – Uta Siebrecht: Die Barbara-Kapelle der Liebfrauenkirche zu Halberstadt. Baugeschichte, Ausstattung, Stifter. – Jacqueline Thalmann: Das Phänomen der Kopie in der altniederländischen Malerei. – Ulrike Trieb: Johann Rudolf Schellenberg. 'Freund Heins Erscheinungen in Holbeins Manier'. Totentanz im späten 18. Jh.

(Bei Dr. Natev/FU) Iwa Milanowa: Von der bunten Tscheraga zum Kilimteppich. Studien zur Spezifik bulgarischer Flachgewebe.

(Bei PD Dr. Raev) Elena Bonewa: Der Tod in weiblicher Gestalt. Ein motivisches Phänomen in der Bildkunst des Symbolismus.

(Bei Prof. Reinisch) Claudia Arnold: Treppenhallen in Berliner Gerichtsgebäuden der Zeit um 1900. – Katharina Hopp: Der Architekt Carl Moritz und sein Theaterprojekt in Stralsund. – Norbert König: Berlin-Alexanderplatz. 1970. Die Idee des neuen Zentrums. – Katja Schoßmann: Otto Wagner und die Kirche am Steinhof, unter bes. Berücksichtigung seines Baukunstführers 'Die Baukunst unserer Zeit'.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Bredekamp) Steffen Dengler: Westdeutsche Malerei der 1950er Jahre und Kalter Krieg. – Anke Hervol: Transpyrenäischer künstlerischer Austausch in der 2. Hälfte des 11. Jh.s am Beispiel von St-Gaudens, St-Sernin de Toulouse und nordspanischen Stiftungen im Umfeld des Meisters von Frómista. – Katharina Pilaski: Pieter Bruegels d. Ä. späte Gemälde. Gattungskonstruktion und Bildrhetorik in der niederländischen Kunst des 16. Jh.s. – Ewald Schwalgin: Die bauliche Entwicklung des Hochschulbereichs der Humboldt-Universität zu Berlin seit der Universitätsgründung im Jahre 1810 bis heute.

(Bei PD Dr. Diers) Marie Geiseler: Zeit/Raum/Natur-Erfahrung im Werk von Richard Long. – Nina Gülcher: Skulptur, mise-en-scène und Betrachter. Das Werk von Medardo Rosso. – Sabine Kühl: Musik bei Manet, Studien zur Ikonographie. – Christina Pack: Dinge. Der fotografierte Gegenstand in der zeitgenössischen Kunst. – Susanne Prinz: Zeitgenössische Künstlergärten. Geschichte und Geschichten.

(Bei Prof. v. Falkenhausen) Julia Voss: Die Darwinismus-Debatte im Bild.

(Bei Prof. Labuda) Anna Malkiewicz: Die zeitgenössische polnische Kunst in Preußen 1871-1918. Künstler, Ausstellungen, Rezeptionen. – Marek Stanczyk: Das Passionswandgemälde in der Dominikanerkirche St. Nikolai zu Danzig. Auftraggeber, Stil, Funktion.

(Bei PD Dr. Raev) Hanno Paul: Einflüsse westeuropäischer Druckgraphiken in der russischen Ikonenmalerei des 17. Jh.s.

(Bei Prof. Reinisch) Silke Dähmow: Der Architekt Willi Ludewig. Bauen zwischen Weimarer Republik

und lateinamerikanischem Exil. – Annett Griess: Landeskultur versus Landesverschönerung?

Institut für deutsche Literatur der Humboldt-Universität

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Osterkamp) Johannes Rößler: Die Künstlermonographie im Historismus. Literarische Darstellungsformen in der Kunstgeschichtsschreibung 1870–1900 (C. Justi, A. Springer, H. Grimm, J. Burckhardt).

FB 1 Kommunikations- und Geschichtswissenschaft, Fachgebiet Kunstwissenschaft der Technischen Universität

Prof. Dr. Wolfgang Wolters wurde zum Ende des WS 00/01 pensioniert. Dr. Carola Jäggi ist seit 1.10.00 Wiss. Mitarbeiterin. Dr. Christoph Brachmann wurde ab 1.10.00 für zwei Jahre beurlaubt. Gastprofessor SS 2001: PD Dr. Stephan Albrecht.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Krohm) Tobias Kunz: *Unione corporis et spiritus*. Die Kölner Werkstatt der Viklau-Madonna auf Gotland und der ästhetische Wandel in der Skulptur 1150–1200.

(Bei Prof. Suckale) Barbara Borek: Geschöpfe meiner selbst, die Puppen der Künstlerin Lotte Pritzel (1887–1952) zwischen Kunst und Gewerbe. – Gerhard Lutz: Die sächsischen und westfälischen Kruzifixe der 1. Hälfte des 13. Jh.s. Studien zu Form und Bedeutung. – Petra Marx: Die Stuck-Emporenbrüstung aus Kloster Gröningen. Ein sächsisches Bildwerk des 12. Jh.s und sein Kontext. – Lioba Schollmeyer: Jan Joest. Herkunft und Hauptwerk. Wiederentdeckung eines Meisters vom Niederrhein. – Ina Schönwald: Studien zur Patrizierfamilie Paumgartner auf Burg Grünsberg. Überlegungen zum Selbstverständnis des Nürnberger Patriziats im 1. Drittel des 18. Jh.s.

(Bei Prof. Wolters) Jennifer Hieber: Militärische Verwaltungsgebäude im »Dritten Reich« in Berlin. – Daniel Rahn: Knobelsdorffs Architektur in Entwurf und Ausführung.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Krohm) Anke Gerhardt: Die »Schöne Tür« des Meisters H.W. an der St. Annenkirche in Annaberg. – Maritta Iseler: Die Freitreppe mit der Gerichtskanzel und der Archivolte am Görlitzer Rathaus. Renaissanceformen im 1. Drittel des 16. Jh.s in der Oberlausitz. – Karin Kohorst: Der »Sündenfall« von 1638, *aemulatio* und *inventio* im graphischen Werk Rembrandts. – Jacqueline Neira Oyanedel: Die Infantenportraits von Velázquez. – Maja Petruschke: Die Landschaftsdarstellung in der Radierung bei Rembrandt.

(Bei Prof. Krüger) Matthias Weiß: Die Ayersche Wappenscheibe aus der Alten Frauenkirche zu Dresden. – Alexandra Saheb Tamimi: *Lovis Corinth, Salome*

(1900). Untersuchung zur thematischen Tradition und zur Bildsemantik.

(Bei Prof. Suckale) Martina Brand: Mantegnas *Jacobuszyklus* in der Eremitanikirche zu Padua. – Claudia Maus: Der Architekt Carl Moritz. – Markus Leo Mock: Die Annenkapelle in Görlitz. – Christiane Panhans: Die Architektengemeinschaft Sprotte & Neve. Nachkriegsarchitektur in Hamburg und der heutige Umgang mit den Bauten der 50er Jahre. – Karen Straub: Das Triptychon »Die Tugend der Geduld« bzw. das Hiobretabel von Bernard van Orley. – Katrin Wehry: Studien zum Hedwig-Krankenhaus.

(Bei Prof. Wolters) Karl Bankmann: Das Postfuhramt des Carl Schwatlo in Berlin-Mitte. – Kerstin Bruhns: Die Böden in Stülers Neuem Museum in Berlin. – Svenja Frank: Die Mosaiken der Cappella dei Mascoli in S. Marco, Venedig. – Nadja Grünberg: Günter Eich und sein Verhältnis zur deutschen Romantik. – Alfred Hagemann: Das Neuere Tor in Potsdam. – Reinhold Hügerich: Das ehem. Preußische Oberlandesgericht in Berlin. – Tanja Seeböck: Oberschöneweide, Entwicklung eines Berliner Wohngebietes seit 1890.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Krohm) Giedre Bartelt: Sakrale Volkskunst in Litauen, Skulptur. – Anja Becker: Der Bering der ehem. Reichsabtei St. Maximin in Trier. Seine städtebauliche und bauliche Entwicklung. – Maritta Iseler: Frührenaissance in Görlitz. Wendel Roskopf. – Werner Marks: Die Sammlung Thomée. Geschichte und Kunstwerke. – Martina Weber: Die spätromanischen Wandmalereien der St. Thomaskirche in Pretzien bei Magdeburg. – Dirk Zimmermann: Der Ulmer Münsterurm Ulrich von Ensingens und dessen Turmprojekte in Straßburg, Esslingen und Basel.

(Bei Prof. Suckale) Agnieszka Gasior: Jagiellonische Einwirkungen auf die Kunst im Herrschaftsgebiet der Hohenzollern im letzten Drittel des 15. Jh.s an Fallbeispielen der Malerei und Skulptur. – Ute Joksich: Untersuchung mittelalterlicher Wandmalereien in der Mark Brandenburg. – Miriam Urbach: Die kunst- und kulturhistorische Stellung der Herzogin Anna Amalia Bibliothek in Weimar im Kontext des aufgeklärten Absolutismus im 18. Jh. – Birge Tetzner: Die geplante Grablege der Kath. Könige. Studien zum Franziskanerkloster San Juan de los Reyes in Toledo.

(Bei Prof. Wolters) Judith Claus: (geändert) Architekturdarstellungen im Werk des Altichiero.

FG Baugeschichte und Stadtbaugeschichte der TU

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Cramer) Marina Döring: Das Nymphaeum in Genazzano, eine interdisziplinäre Bauanalyse (Dr.-Ing.). – Martin Hahn: Historische Umnutzung. Gebäude des öffentlichen Lebens im Wandel der Zeiten. Beispiele in Bayern (Dr. Dipl.-Geogr.). – Burkard Körner: Positionen der Denkmalpflege nach 1945 in Deutschland und ihre praktische Umsetzung (Dr. phil.).

– Vera Nienkemper-Hausmann: Die Herausbildung von Typen in der Baugeschichte von Fabrikationsanlagen, aufgezeigt am Beispiel der Textilindustrie in Rheine (1834-1930)(Dr.-Ing.). – Andreas Vogt: Die Wehrbauten der deutschen Schutztruppe in Deutsch-Südwestafrika (Namibia) 1884-1915 (Dr.-Ing.). – Matthias Vondung: Studien über historische Parkettfußböden. Bauhistorische Untersuchungen. Geschichte, Technik, Restaurierung (Dr. phil.). – Przemyslaw Paul Zalewski: Baugeschichte einer Gewerbestadt im hessisch-fränkisch-thüringischen Grenzland. Stadtgefüge und Baukonstruktion in der Stadt Schmalkalden vom 13. bis zum 18. Jh. (Dr.-Ing.).

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Cramer) Rainer Fisch: Umnutzungen von Kirchen in der BRD aus unterschiedlicher Sichtweise. – Dipl.-Ing. Markus Fischer: Brunnenstuben in Regensburg. – Dipl.-Ing. Hans Achim Grube: Strategien zur Umnutzung von denkmalgeschützten Sondergebäuden der Elektrizitätswirtschaft. – Prof. Kurt Hesse: Kraftwerkbauten 1906-64. Architekt Werner Issel. – Maria Hoffmann: Coburger Hofgarten. – Alireza Zareian Jahromi: Analyse und Untersuchung der gesetzlichen Vorschriften und Erlasse bezüglich der Planung von Hochhäusern in Teheran. – Anja Krämer: Schloß Köngen und Schloß Heubach, Aspekte der Innenausstattung. – Dipl.-Ing. Celina Kress: Reihen, Bürgerhäuser, Deutsche Häuser. Der Beitrag des Bauunternehmers Adolf Sommerfeld zum Wohnungs- und Siedlungsbau der 20er und 30er Jahre in Deutschland. – Dipl.-Ing. Alexander Möbius: Nutzungserweiterung von sakralen Gebäuden durch offene Nutzung. – Thomas Nitz: Das Erfurter Allerheiligenquartier. Archivalische Beiträge zur Bauforschung. – Dipl.-Ing. Rudolf J. Pfeffer: Die neuromanische Stadtpfarrkirche St. Josef in Weiden/Opf. Eine sakrale Bauaufgabe und ihre Lösung um die Wende zum 20. Jh. im Bistum Regensburg. – Dipl.-Ing. Jo Sollich: Herbert Rimpl. Eine Architektenbiographie. – Dipl.-Ing. Annette Wittke: Entwicklung der Stadtgasversorgung in Neustrelitz. – Dipl.-Ing. Anke Zalivako: Erhaltung der Bauten der 20er Jahre im Vergleich Deutschland - Rußland (Moskau).

Institut für Landschafts- und Umwelplanung der TU

Fakultät VII, Architektur Umwelt Gesellschaft, seit 1.4.01 gebildet aus den ehem. Instituten: Landschafts-Architektur, Landschafts-Entwicklung, Management der Umwelplanung.

(Bei Prof. Küchler) Henrike Schwarz: Das gartenkünstlerische Werk Gustav Meyers.

Fakultät Bildende Kunst der Hochschule der Künste

Dr. Jürgen Müller hat für das SS 01 und WS 01/02 eine Vertretungsprofessur übernommen. Annette Tietenberg M.A. ist als Assistentin ausgeschieden.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Hartwig) Winfried Pauleit: Filmstandbilder. Passagen zwischen Kunst und Kino.

(Bei Prof. Haus) Petra Eisele: Deutsches Design als Experiment. Theoretische Neuansätze und ästhetische Manifestationen seit den 60er Jahren. – Claudia Heitmann: Die Bauhausrezeption in der BRD von 1949-68. Etappen und Institutionen. – Friederike Nymphius: John M. Armleder. Freiheitliche Strategien, Pudding Overdose. – Petra Reichensperger: Eva Hesse im Spannungsfeld der Gegensätze.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Haus) Nina Ebbinghausen: Licht, Farbe, Bild, Farbobjekt. Neue Fragen künstlerischer Kreativität und Praxis in der Malerei seit der klassischen Moderne unter bes. Berücksichtigung der Arbeit und der Selbstzeugnisse Ellsworth Kellys. – Barbara Maenig: Landschaften des Berliner Meisterschülers Johannes Hänsch (1875-1945). Ein Weg zur deutschen Landschaftsmalerei zwischen akademischer Lehre und künstlerischen Ansätzen der Moderne. – Maria Marschall: We are ships at sea and not ducks on a pond. Das Grenzmotiv im Werk Lawrence Weiners. Vergleichende Untersuchung ausgewählter Arbeiten.

BIELEFELD

Fakultät für Geschichtswissenschaft und Philosophie der Universität

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Ulrike Renz: Bürgertum und bildende Kunst in Hamburg im späten 18. und 19. Jh.

BOCHUM

Kunstgeschichtliches Institut der Ruhr-Universität

Dr. Ulrike Heinrichs-Schreiber (Wiss. Mitarbeiterin) hat vom 1.4.01-31.3.02 ein Habilitationsstipendium aus dem Lise-Meitner-Programm; Carsten Ruhl vertritt sie. Dr. Ludger Derenthal (Wiss. Assistent) ist vom 1.9.01-31.8.02 am Institute for Advanced Study in Princeton; ihn vertritt vom 1.9.01-31.3.02 Dr. Tanja Michalsky.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Bering) Dorothee Schmit: Raumbegriff und Raumkonzeption im malerischen Werk Jacques Villons.

(Bei Prof. Petsch) Kirsten Baumann: Wortgefechte. Völkische und nationalsozialistische Kunstkritik 1927-39. – Frank Dengler: Bauen in historischer Umgebung. Die Architekten Dieter Oesterlen, Gottfried Böhm und Karljosef Schattner. – Mario Palermo: Über das ästhetische Wesen der Kunst in der materialistischen Kunstwissenschaft.

(Bei Prof. Schleier) Stephan Brakensiek: Vom 'Theatrum mundi' zum 'Cabinet des Estampes'. Das Sammeln von Druckgraphik in Deutschland 1565-1821.

(Bei Prof. Steinhauser) Carsten Ruhl: »Palladio bears away the Palm«. Zur ästhetischen Begründung des englischen Neopalladianismus. – Andreas Zeising: Studien zu Karl Schefflers Kunstkritik und Kunstbegriff. Mit einer annotierten Bibliographie seiner Veröffentlichungen. (Bei Prof. Sykora) Martin Hellmold: Rembrandts Einsamkeit. Diskursanalytische Studien zur Konzeption des Künstlersubjekts in der Moderne

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Bering) Andrea Sinzel: Karl Ernst Osthaus als konservativer Reformator? Zur Ausstellungs- und Sammlungspraxis des Hagener Folkwang Museums am Beispiel der Förderung expressionistischer Kunst.

(Bei Prof. Hoppe-Sailer) Sabine Ferschen: Das dreidimensionale Œuvre der Eva Hesse (1936-70). – Carola Kemme: Referenzen und Zitate. Zu Jörg Immendorfs Bildern der 90er Jahre. – Gerda Richter: Der Kontrast von Stadt und Land in Werken E. L. Kirchners. Die Fehmarn Strandszenen und die Berliner Straßenszenen (1912-15). – Lars Stamm: Gerhard Richter, Skulpturen.

(Bei HD Dr. Köstler) Andrea Halbmeier: Das Pfeilmotiv in der Pest-Ikonographie. Zur Darstellung Gottes in den Zeiten der Pest (1300-1500). – Alexandra Heitmann: Der karolingische Bauzustand der Stiftskirche St. Severin in Köln.

(Bei PD Dr. Krüger) Ute Kegel: Die ev. Kirche von Bischmisheim. Ein Oktagonbau nach Plänen von Karl Friedrich Schinkel.

(Bei PD Dr. Molderings) Florian Ebner: Metamorphosen des Gesichts, die Verwandlungen durch Licht von Hilmar Lerski. – Silke Leifhold: Die Fotografie in der Zeitschrift »Variétés«.

(Bei Prof. Petsch) Lucia Bless: Kirchhöfe in Dortmund. – Gisela Heltke: Das Heiligen-Geist-Hospital zu Lübeck. Eine mittelalterliche Bauaufgabe der Hansestadt Lübeck. – Boris Hufeland: Zur Geschichte und Ästhetik der Schadographien Christian Schads. – Sarah Kraft: Die Rezeption des Völkerschlachtdenkmal von Bruno Schmitz in Leipzig. – Thorsten Marquard: Der Maler Friedrich (Fritz) Grebe (11.10.1850-22.3.1924). – Stefanie Peitzmeier: Der Wiederaufbau des Gürzenich in Köln nach 1945. – Wanja Peters: Die spätviktorianische All Saints'-Kirche in Cambridge. – Claudia Rabel: Der Stuttgarter Hauptbahnhof von Paul Bonatz. – Katja Simon: Fertighäuser in Norwegen nach 1945. – Karen Schülke: Kunstflug Versprochen? Die Bedeutung von Kunstflug für das neue deutsche Design. – Ramona Stuckmann: Die monumentalen Totentanzgemälde der Lübecker Marienkirche und der Revaler (Talliner) Nikolaikirche. – Eva Vennebörger: Der Schloßbau Vaux-le-Vicomte. Bauarbeiten 1656-61. – Martina Viebahn: Die Skulpturen der Cámara Santa in Oviedo.

(Bei Prof. Schleier) Eckbert Albers: Vermeers »Astronom« und »Geograph«. – Jutta Damer: Die Rezeption älterer Kunst in Picassos Druckgraphik.

(Bei Prof. Steinhauser) Julia Burbulla: Der Wörlitzer Garten. Eine Studie zum Medium Landschaft. – Jan-Dirk Schulte: »Face Farces«, Arnulf Rainers Auseinandersetzung mit dem Wahn.

(Bei Prof. Sykora) Susanne Buckesfeld: Industrie und Landschaft. Die Landschaftsgestaltung der IBA Emscher Park am Beispiel des Bochumer Stadtpark West. – Inken Fries: Subjekt, Geschlecht, Objekt. Meret Oppenheims Objektkunst. – Isabelle Malz: Körperbild-Bildkörper. Zu den Video-Installationen von Gary Hill. – Christiane Mattiesson: Die ersten Deutschen Arbeitsämter. Eine Untersuchung von Architektur, Konzeption und Intention anhand ausgewählter Beispiele. – Alexandra Schafrański: Haremsdarstellungen im 19. Jh. Von der Lust am Gucken.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Hoppe-Sailer) Angelika Büchse: Das Triptychon »Die Anbetung der Könige« von Hieronymus Bosch. – Harriet Häußler: Das skulpturale Werk von Anselm Kiefer. – Drs. R. H. M. Havekes-van Creij: Ewald Dülberg (1888-1933). Werkrezeption eines Künstlers der Weimarer Republik.

(Bei Prof. Klein) Matthias Schade: (Arbeitstitel) Die Bauskulptur der ehem. Benediktinerinnenklosterkirche in Hecklingen.

(Bei HD Dr. Köstler) Jürgen Hoffmann: Das Evangelium Ottos III. zu Aachen. – Simone Neumann: Die Architektur Friedrichs II. von Hohenstaufen. Gesamtaufnahme der friderizianischen Architektur zwischen 1215 und 1250. – So Young Park: Das Kunstmuseum als minimalistische Architektur. – Regina E. G. Schymiczek: Über deine Mauern, Jerusalem, habe ich Wächter bestellt... Zur Entwicklung der Wasserspeicherformen am Kölner Dom.

(Bei Prof. Steinhauser) Peter Schüller: Das Stilleben im Werk von Gerhard Richter. Zur Reflexion und Diskussion des Gattungsbegriffs in der Kunst des 20. Jh.s.

(Bei Prof. Sykora) Christiane Mattiesson: Die Rationalisierung des Menschen. Zu den Architekturkonzeptionen der ersten deutschen Arbeitsämter zwischen 1890 und 1927. – Fabio Ricci: Elisär von Kupffer. Sein Elisärion als Gesamtkunstwerk der Lebensreform.

BONN

Kunsthistorisches Institut der Universität

Prof. Dr. Andreas Tönnemann hat zum SS 01 eine C 4-Professur an der ETH Zürich angenommen. Seine Professur wurde im SS 01 von PD Dr. Lioba Theis vertreten. Prof. Dr. Barbara Schock-Werner wurde am 30.5.01 umhabilitiert. Dr. Ulrich Rehm hat sich am 14.2.01 habilitiert (Stumme Sprache der Bilder. Gestik als Mittel neuzeitlicher Bilderzählung); er hat im SS 01 eine Professur in Frankfurt/M. vertreten. Seine Assi-

stentstelle wurde von Dr. Ulrike Koenen vertreten. Dr. Katharina Corsepius ist am 1.11.00 nach Beurlaubung auf ihre Assistentinnenstelle zurückgekehrt.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Bonnet) Brigitte Lindner: Heinz Trökes. Das gemalte Gesamtwerk. – Jürgen-Konrad Zabel: Das Bild vom Anderen. Kunst und Ethnographie bei Lothar Baumgarten.

(Bei Prof. Borger) Sabine Schulte: Das Hygiene-Museum in Dresden von Wilhelm Kreis. Biographie eines Museums der Weimarer Republik. – Pauline Gräfin von Spee: Die klassizistische Porzellanplastik der Meissner Manufaktur von 1764-1814.

(Bei Prof. Engemann) Madeleine Will: Die ehem. Abteikirche St. Peter zu Metz und ihre frühmittelalterlichen Schrankenelemente.

(Bei Prof. Kier) Sylvia Nielius: Die Hornstube von 1632 als Jagdintarsienzimmer von 1825-1840 in den Kunstsammlungen der Veste Coburg. – Holger Rescher: Backsteinarchitektur der 1920er Jahre in Düsseldorf.

(Bei Prof. Klein) Friederike Drinkuth: Der moderne Auktionshandel und seine Verbindungen zur Kunstgeschichte, aufgezeigt am Beispiel der führenden internationalen Auktionshäuser. – Angelika Kastenholz: Von der natura naturata zur natura naturans. Die Neuorientierung von Ornament und Naturbegriff während der Jugendstilbewegung auf der Grundlage der englischen Vorleistungen. – Dr. med. Axel Murken: Edgar Ende. Sein Leben und sein Werk (1901-65). Seine künstlerische Stellung in der Malerei des 20. Jhs. (Bei Prof. Raupp) Eva-Maria Kaffanke: Der deutsche Heiland. Christusdarstellungen um 1900 im Kontext der völkischen Bewegung.

(Bei Prof. Schellewald) Holger Klein: Byzanz, der Westen und das »wahre« Kreuz. Ein Beitrag zur Geschichte einer Reliquie und ihrer künstlerischen Fassung in Byzanz und im Ausland. – Eva Maria Schneider: Herkunft und Verbreitungsformen der »Deutschen Nationaltracht der Befreiungskriege« als Ausdruck politischer Gesinnung.

(Bei Prof. Severin) Gernot Nürnberger: Die Ausgrabungen in St. Ursula zu Köln.

(Bei Prof. Tönnemann) Artemis Klidis: François Girardon. Bildhauer in königlichen Diensten (1663-1700).

(Bei Prof. Zehnder) Elise Eckermann: »En lutte contre une puissance formidable«. Paul Gauguin im Spannungsfeld von Kunstkritik und Kunstmarkt.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Bonnet) Anne-Christiane Becker: Jürgen Klauke. Der eigene Körper als Medium. – Sofia Birgit Becker: Emile-Antoine Bourdelle, Herakles, Bogenschütze. – Alessandra Cacace: Die Rolle der Photographie im Porträtwerk Edouard Manets. – Oliver Geiger: Die Kölner Universitätsbauten von Rolf Gutbrod. – Sandra Kleefuß: Candida Höfer, Innenräume. –

Marion Koch: Kinderwelten, Kinderbilder. August Mackes Kinderdarstellungen am Tegernsee. – Iris Mickein: »Strange new beauty«. Überlegungen zu Edgar Degas' Tänzerinnen und seinem realistischen Projekt. – Christoph Müller: Entwicklung eines Referenzfeldes zu den Arbeiten des Künstlers Bas Jan Ader (1942-75). – Felicitas Müller: Der Rudolf-Schwarz-Bau als Kunstgewerbemuseum. – Steffen Neuburger: Aspekte der Modernität bei Edouard Manet in den 1860er Jahren. – Raphaelae Preisinger: Der »Lebensbaum« im Refektorium von S. Croce in Florenz. – Cornelia Ramme: Studien zum Werk von Vija Celmins. – Katja Roßocha: Bildstrategien bei Nan Goldin am Beispiel der »Ballade von der sexuellen Abhängigkeit«. – Erika Schmelter: Picassos Illustration zu Balzac's »Chef d'œuvre inconnu«. – Yola Thormann: Das Haus Lemke von Mies van der Rohe. – Biliana Videnova: Überlegungen zum Werk von Christo am Beispiel von »Running Fence« und »Surrounded Islands«. – Antonie Wetzels: Die Konzepte der documenta 5, 1972. – Gabriele Zabel-Zottmann: Gustav Klimt. Der Beethovenfries.

(Bei Prof. Kier) Sandra Adragna: Kommodenschränke von David Roentgen mit Bildvorlagen von Januarius Zick. – Hans-Jörg Jechel: Das Denkmal für Kaiser Wilhelm I. am Deutschen Eck in Koblenz. – Tanja Kermis: Ehrenamtlich geführte Museen in Rheinland-Pfalz. – Vera Klewitz: Die romantischen Historienbilder von Sophie Rude. – Tina Raad: Die historische Ausmalung des Gürzenich in Köln. – Ellen Trapp: Paul Klee im Dritten Reich.

(Bei Prof. Klein) Astrid von Asten: Verlag Galerie der Spiegel (1949-99). Ideelle und kaufmännische Aspekte. – Franziska Münks: Die Ausstellung »Die verlassenen Schuhe«. Konzept und Realisation. – Markus Rosendahl: Philippe Starck, seine zeitgenössische Position als Designer. – Magdalena Perz: Toulouse-Lautrec und das weibliche Modell. – Tanja Tölle: Die Ausstellung »799. Kunst und Kultur der Karolingerzeit«. Konzeption und Präsentation.

(Bei Prof. Raupp) Birte Abraham: Hans Baldung Grien. Die sieben Lebensalter des Weibes (1544, Museum der bildenden Künste, Leipzig). – Bernd Ebert: Studien zu Simon Luttichuys (1610-61). – Anja Seidenkranz: Studien zum Bildtyp »buitenpartijen« in der niederländischen Malerei des 17. Jhs.

(Bei Prof. Satzinger) Petra Ahke: Die Cappella Basso della Rovere in S. Maria del Popolo in Rom. – Jeanette Glaser: Pinturicchios Ausmalung der Baglioni-Kapelle in S. Maria Maggiore in Spello. – Lucas Lüdemann: Zur Adikula im Florentiner Werk Michelangelos. Palazzo Medici und Neue Sakristei. – Jens Niebaum: Zur Planungsgeschichte von Neu-St. Peter unter Julius II. Eine kritische Revision.

(Bei Prof. Schellewald) Jörg Arendt: Die Thematisierung des Holocaust im Werk von Joseph Beuys. »Verarbeitung«, Mahnung, Heilung. – Stefanie Baumann: Die Sammlung Wolfgang Hahn. – Kirstin Burow: Die Vassalletti und S. Lorenzo fuori le mura in Rom. Untersu-

chungen zur Ausstattung und Auftragslage im 13. Jh. – Sabrina von Elten: Die Fußbodendekoration im Querhaus des Siener Domes. Die vier Historienbilder des späten 15. Jh.s. – Marcello Gaeta: Die Tafelkreuze von Cimabue und Giotto. Eine Untersuchung zur Darstellung des Körpers Christi. – Silke Günnewig: Das Elfenbeindiptychon von Rambona. Untersuchungen zur Ikonographie, Bildprogrammatische und Funktion. – Leonie Stachelscheid: Der »Black Garden« von Jenny Holzer. – Maike Steinkamp: Vom Städt. Museum für Kunst und Kunsthandwerk zur Staatl. Galerie Moritzburg. Die expressionistische Sammlung des Hallenser Museums im Spiegel kulturpolitischer Veränderungen. – Daniela Wilmes: Die Kunstzeitschrift »Le Japon artistique« von S. Bing. Der europäische Blick auf die japanische Kunst 1888-1991.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Bonnet) Christian Burchard: (Arbeitstitel) Die Zeichnungen von Paul Klee zu Voltaires *Candide* 1911/12. Eine monographische Untersuchung. – Sandra Duhem: Die Rezeption der Kunst des deutschen Expressionismus in Frankreich. – Klaus Kehrlöcher: Kunstgeschichte an Europas Peripherie. Der Palau de la Música Catalana, ein Konzertsaal im Barcelona der Jahrhundertwende unter metahistorischer-ideologiekritischer Perspektive. – Stefanie Rosenthal: (Arbeitstitel) Die Farben Schwarz.
(Bei Prof. Kier) Hans-Jörg Jechel: Reiterstandbilder Kaiser Wilhelms I. – Wolfgang Schöddert: Die Benediktinerabtei St. Benedictusberg bei Vaals als Beispiel für die Anwendung des Maßsystems »Plastische Zahl« von Dom Hans van der Laan.
(Bei Prof. Klein) Vera Henkelmann: (Arbeitstitel) Marienleuchter. – Franziska Münks: (Arbeitstitel) Zur Bedeutung von Schuhdarstellungen in der Kunst des 20. Jh.s. – Markus Rosendahl: (Arbeitstitel) Brillendesign von Warhol bis Armani.
(Bei Prof. Raupp) Günter Regenber: Die illusionistische Fensterbüste in der Skulptur der Spätgotik. – Christine Wolff: Studien zum zeichnerischen Werk des Hermann Weyer (1596-1672?).
(Bei Prof. Satzinger) Jens Niebaum: Der kirchliche Zentralbau des 15. und frühen 16. Jh.s in Italien.
(Bei Prof. Schellewald) Stefanie Baumann: (Arbeitstitel) Zur Thematisierung von Vergänglichkeit, Gewalt und Tod im Werk von Daniel Spoerri. – Donatella Cacciola: Die Reedition von Sitzmöbeln der klassischen Moderne in Deutschland und Italien und ihre Rezeption. – Friederike Dhein: (geändert) Die romanische Westchorhalle. Architekturhistorische Untersuchung eines Westbautyps und seiner Funktion. – Marcello Gaeta: (Arbeitstitel) Die italienischen *croci dipinte*. Studien zur Genese und Rezeption des »Giotto-Typus«. – Silke Günnewig: (Arbeitstitel) Studien zur Zeno-Kapelle in S. Prassede in Rom. Untersuchungen zur Architektur, Bildprogrammatische und Raumfunktion. – Mona Mollweide: Spurensuche in den Arbeiten Dorothee von Windheims. – Tina Rudersdorf: (Arbeitstitel) Die

Präraffaeliten zwischen Kunst und Karriere, vergleichende Studien zu den Marktstrategien von William Holman Hunt, John Everett Millais und Dante Gabriel Rossetti. – Leonie Stachelscheid: (Arbeitstitel) Transformation in der Mahnmalkunst der Gegenwart. – Maike Steinkamp: Die Auseinandersetzung mit der Moderne im Museums- und Ausstellungswesen in der SBZ und DDR. – Catharina Winzer: (Arbeitstitel) Zeitgenössische polnische Kunst in Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus.
(Bei Prof. Severin) Georg-D. Schaaf: Wandgliederungen in der spätantiken Architektur. Entwicklungsgeschichtliche Untersuchungen und Bedeutungsfragen.

BRAUNSCHWEIG

Institut für Kunstgeschichte der Technischen Universität

Das Institut für Kunstgeschichte wird am 30.9.01 geschlossen. C4-Professur seit 1.4.1996 N.N.; Vertretungsprofessur und Geschäftsführung bis 30.9.01 PD Dr. Sergiusz Michalski; Wiss. Assistent bis 31.5.00 Dr. Bernd Wedemeyer; Wiss. Mitarbeiter 1.6.00-30.9.01 Thomas Andratschke M.A.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei PD Michalski) Claudia Bottermann: Die Lukasbilder von Maerten van Heemskerck. Stellungnahmen zur Theorie und Praxis der Malerei im Rahmen des Heiligenbildes. – Claudia Günther: Der Schulenburgsche Epitaphaltar. Ein unikales Werk der lutherischen Kirchenkunst zu Beginn des 17. Jh.s. – Michael Sagroske: Die Medusendarstellung im Werk von Fernand Khnopff.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei PD Michalski) Claudia Bottermann: (Arbeitstitel) Formen künstlerischer Selbstdarstellung in der niederländischen Malerei und Graphik des 16. Jh.s. – Michael Sagroske: (Arbeitstitel) Das Künstlerhaus von Fernand Khnopff.
(Bei Prof. Warncke) Oliver Glißmann: (Arbeitstitel) Der lippische Hofbaumeister Vagedes. – Frank Hargesheimer: (Arbeitstitel) Thilo Maatsch, ein Maler, Graphiker und Bildhauer des Konstruktivismus. – Kerstin Nürnberg: (Arbeitstitel) Natur und Wunder. Straußeneier im Kunsthandwerk. – Mara Stock: (Arbeitstitel) Künstlerpaare. Zu Begriff und Geschichte einer Produktionsform.

Institut für Kunstwissenschaft, Hochschule für Bildende Künste

Am 14.12.00 habilitiert: Dr. Petra Sophia Zimmermann (Die *Architectura* von Hans Vredeman de Vries als Beitrag zur Entwicklung der Renaissance in Europa).

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Böhringer) Christoph Lange: Die Wirklichkeit und die Bestimmung des Künstlers. Studien über den Philosophen Walter Warnach.

(Bei Prof. Lang) Ana Dimke: Duchamps Künstlertheorie. Eine Lektüre zur Vermittlung von Kunst.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Zahlten) Christine Pagel: Rubens' Altarwerk für S. Maria in Vallicella, Rom.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Böhringer) Susanne Ackers: Charlotte Davies. Von der Malerei zur Virtuellen Realität. – Inka Graeve: Das dritte Auge. Leben und Werk der Fotografin Ellen Auerbach. – Barbara Mauck: Die Sprache Wilhelm Worringers in seinen Vorlesungen.

(Bei Prof. Möller) Viktoria Petry: Die Entstehungsgeschichte des Kunstmuseums Hannover mit Sammlung Sprengel.

BREMEN

Studiengang Kunstwissenschaft/Kunstpädagogik, FB Kulturwissenschaften der Universität

Seit 1.8.01 Lehrkräfte für besondere Aufgaben: Edzard Hoenen und Yolanda Feindura.

Abgeschlossene Dissertationen

Ralf Rummel: Die Transformation sozial-reflexiver Momente in der modernen Gestaltung alltäglicher Dinge und Räume. Ein kritischer Beitrag zur Diskursgeschichte des Design. – Barbara Schrödl: Das Bild des Künstlers und seiner Frauen im faschistischen und nachfaschistischen deutschsprachigen Spielfilm.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Sigrun Angermann: Die künstlerische Reflexion von Erinnerungen an den Zweiten Weltkrieg. Mitje Bontjes van Beek und Gottlieb Pot d'Or. – Claudia Christoffel: Exklusion und Shopping Mall. Das Beispiel des Centro in Oberhausen. – Heiko Dieling: Kunstmuseum und Museumshop. – Holger Erkens: Fotografie nach der Photographie. Der Wandel in der fotografischen Theorie und Praxis durch den Übergang vom analogen zum digitalen Medium. – Nanette Fuckner: Der Mythos Camille Claudel. Künstlerische Potentiale zwischen kunsthistorischer Tradition von Autorschaft und 'weiblicher Kreativität'. – Eleonore Ganslmayr: Sonntagsträumerei im Alameda-Park 1947/48 von Diego Rivera. Die kulturelle Entwicklung der 'Kunst der mexikanischen Revolution' im Kontext der politischen Umstände Mexikos nach der Revolution von 1910. – Katja Gazey: Das Daimler-Benz-Areal am Potsdamer Platz, ein Beispiel neuer Urbanität. – Karin Geiß: Welche Bedeutung haben revitalisierte Industriebauten für die Stadtentwicklung? – Svenja Friedrich: Die Rolle der Betrachterin und des Betrachters im Werk von Bruce Nauman. – Susan Haus: Das Gutachten zur 'Neuorga-

nisation der Bremer Kulturförderung und -finanzierung' und seine Folgen. – Markus Hettinger: Überwindung der Tradition. Der Abstrakte Expressionismus und das Werk Jackson Pollocks. – Verena Laube: Sicherheit als strukturierendes Merkmal städtischer Entwicklung. Konsequenzen für den urbanen Raum. – Gesa Mietzner: Frauen und Computerspiele. – Iris Munt: Das Konzept der Schizophrenie und die visuelle Kunst in Lost Highway von David Lynch. – Birgitta Reese: Von der Passage zur Shopping Mall. Zur Funktion und zum Funktionswandel eines Bautypus, mit einer bes. Betrachtung des Bremer 'Passagenviertels'. – Petra Rother: Videoprojektoren in der Videokunst, die Bedeutung von Videoprojektionen für die künstlerische Praxis und deren Wahrnehmung. – Cornelia Rump: Das figurative Element und die Gewalt in der Malerei von Francis Bacon. – Kerstin Schnaars: Kulturverwaltungsreform in Bremen. – Stefan Schinkel: Zwischen Aufstand und Revolution. Der Widerstand als künstlerische Neudefinierung. – Isabelle Schwarz: Von Künstlerbuch ins Internet. Vergleich der Künstler Lawrence Wiener und Jochen Gerz. – Jelena-Katharina Stan: Das Original in der bildenden Kunst und im musealen Kontext. – Dorothea Stille: Kunst im öffentlichen Raum. Zur Transformation eines problematischen Verhältnisses. – Julia Weisbrich: Die Restaurierbarkeit zeitgenössischer Kunst.

Neu begonnene Dissertationen

Susanne Hinrichs: Nan Goldin, das Gesamtwerk unter Berücksichtigung ikonographischer, philosophischer und fototheoretischer Aspekte. – Steffi Kollmann: Museumsdidaktik, Multimedia und Interaktion. – Andrea Kuhfuss: Perseus und Andromeda. Zur Geschlechterkonstruktion im Werk von Edward Burne-Jones. – Silke Kurth: Entstellt, durchdrungen, aufgelöst. Zur Barock-Rezeption von Grenzerfahrung und Grenzverlust des Körpers im Mythos. Medusa, Prometheus, Tityos, Marsyas. – Maren Poser: Über Dokumentationsfotografie raumbezogener Arbeiten der 60er bis 90er Jahre an ausgewählten Beispielen der Documenta.

COTTBUS

Lehrstuhl Theorie der Architektur der BTU

Dr. Hans Friesen hat sich habilitiert (Ansätze einer ästhetisch orientierten Kunst- und Architekturtheorie) und ist als Wiss. Assistent ausgeschieden, sein Nachfolger ist Dr. Riklef Rambow.

Studiengang Bauen und Erhalten der BTU

Seit WS 1998/99 eingerichteter, auf vier Semester angelegter postgradualer Master-Studiengang.

Abgeschlossene Masterarbeiten

(Bei Prof. Baller) Gerhard Rech: Das barocke Bürgerhaus Kurfürstenstr. 1 im Holländischen Viertel in Potsdam.

(Bei Prof. Hoffmann) Ronny Witzorky: Der Architekt Walter Kurras, seine Bauten und Projekte in Luckenwalde (1930-60).

(Bei Prof. Lorenz) Annegret Rohde: Das eiserne Dachtragwerk der Walhalla, historische, konstruktive und statische Analyse einer Inkunabel der Stahlbauschichte.

DARMSTADT

FG Kunstgeschichte, FB 15 Architektur der Technischen Universität

Dr. Pamela C. Scorzin hat sich habilitiert.

Abgeschlossene Dissertationen

Dipl.-Ing. Ludwig Schwab: Das Jesuitenkollegium in der Oberdeutschen Ordensprovinz im Zeitraum der alten Gesellschaft.

DORTMUND

Institut für Kunst und ihre Didaktik

Die C4-Professur für Kunstgeschichte wird im SS 01 von PD Dr. Barbara Welzel vertreten.

DRESDEN

Institut für Kunst- und Musikwissenschaft der Technischen Universität

Prof. em. Dr. Heinz Quinger, seit WS 96 in Ruhestand, verstarb am 17.8.00. Dr. Bruno Boerner ist seit 1.10.00 Assistent am Lehrstuhl »Christliche Kunst der Spätantike und des Mittelalters«, Anne Schaich M.A., Wiss. Hilfskraft beim Projekt »Sächsische Kirchenausstattungen des Mittelalters«. Prof. Dr. Jürgen Paul, Inhaber des Lehrstuhls für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte, trat am 1.4.01 in den Ruhestand. Die Stelle wird im SS 01 von PD Dr. Sebastian Schütze vertreten.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Paul) Jürgen Gottschalk: Antonio Solarios Freskenzyklus zur Vita des hl. Benedikt in SS. Severino e Sossio in Neapel. – Ulrike Grötzsch: Paul Wolf, Stadtbaurat in Dresden von 1922-45. – Ulrich Hübner: Krematoriumsbauten in Sachsen. – Katja Lindenau: Zisterzienser-Nonnenklöster im Bistum Naumburg. – Astrid Müller: Von der Anwesenheit des Abwesenden. Zu Funktionen des Einzelporträts in Italien im 15. Jh. – Claudius Noack: Marga. Eine Werkssiedlung im Senftenberger Revier. – Hanno Paul: »Über Dich, Gesegnete, freut sich...«. Analyse einer Ikone aus dem Ikonenmuseum Recklinghausen. – Katja Peschel: Sächsische Kurfürstinnen des 16. und 17. Jh.s als Sammlerinnen und Auftraggeberinnen von Kunst. – Frank Rentzsch: Formenanalyse historisierender Architekturdetails an Dresdner Nachkriegsarchitektur. – Thomas Rohark: Die Holzintarsien im Chorgestühl

von S. Maria in Organo. – Johannes Schmidt: Architektonische Historismen und Regionalismen im Wiederaufbau zerstörter Städte in der DDR 1951-56. – Silke Wagler: Die Tafeln mit den Wundern des hl. Bernardino da Siena in der Galleria Nazionale dell'Umbria in Perugia. – Sandra Catherine Williges, geb. Moisson: Warenhausarchitektur des Architekten Wilhelm Kreis. (Bei Prof. Karge) Liane Adam: (Die Kreuzgänge des Freiburger Doms und ihre Ausschmückung. – Antje Buksnowitz: Die St. Ägidienkirche in Oschatz von Carl Alexander Heideloff (1846-49). – Zuzana Cimprichova: Josip Plecniks Umgestaltung der Prager Burg zwischen 1920 und 1935. – Daniela Kaulfuß: Die »Hausbilderei« des Dresdner Volksschullehrers Ernst Karl Rühle als Beispiel für die Reformbestrebungen des »Kunstwärts«. – Claudia Müller: Der Dresdner Maler Woldemar Hottenroth (1802-94). Leben und Werk. – Katrin Schlechte: Bühnenkostüm und Aufführungspraxis am Dresdner Opernhaus im 2. Drittel des 18. Jh.s. Ein Rekonstruktionsversuch. – Alexander Stoll: Kontinuität und Wandel. Kunst in Chemnitz vor und nach 1989/90. – Mathias Wagner: Die literarisch-wissenschaftliche Rezeption der Künstlergemeinschaft »Brücke« in den Jahren nach ihrer Auflösung (1913-33). – Sabine Wilde: Die Gartenplastik im Werk des Bildhauers Gottfried Knöffler (1715-79).

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Paul) Bertram Kurze: Industriearchitektur eines Weltunternehmens. Carl Zeiss Jena 1880-1945. (Bei Prof. Karge) Birgit Kloppenburg: (Arbeitstitel) Die Correggio-Rezeption in der bildenden Kunst vom 16. bis zum 19. Jh. – Antje König: Europäische Zirkusarchitektur des 18.-20. Jh.s. – Katrin Schlechte: Das Opernkostüm am Dresdner Hoftheater im 18. Jh. – Alexandra Sichert: Antonio de Pereda y Salgado (1611-78) und das Vanitasleben des 17. Jh.s in Spanien. – Sabine Wilde: Der sächsische Hoffbildhauer Gottfried Knöffler (1715-79).

Institut für Baugeschichte, Architekturtheorie und Denkmalpflege der TU

Zum 1.4.01 wurde Prof. Dr. rer. pol. habil. Dipl.-Ing. Achim Hahn zum Professor für Architekturtheorie und Architekturkritik berufen.

DÜSSELDORF

Seminar für Kunstgeschichte der Heinrich-Heine-Universität

Ab WS 01/02 wird am Seminar für Kunstgeschichte ein neuer Bachelor-Studiengang (als Kernfach und als Ergänzungsfach) angeboten.

Im WS 00/01 und im SS 01 vertraten PD Dr. Robert Stalla, München und PD Dr. Andrea von Hülsen-Esch, Göttingen eine C 3-Professur. PD von Hülsen-Esch hat den Ruf auf eine C 3-Professur erhalten. Dr. Martina

Sitt, Hamburg, habilitierte sich. PD Dr. Roland Kanz nahm eine Dozentur an der Univ. Köln an. Sein Nachfolger als Hochschulassistent ist Dr. Guido Reuter. Dr. Angela Sterchen ist seit WS 00/01 Wiss. Angestellte an dem Projekt »Blick auf die Moderne. Die GESOLEI-Ausstellung von 1926«. Prof. Dr. Hans Körner hatte im SS 01 ein Forschungsfreiemester.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Körner) Ulrike Kvech-Hoppe: Der Fries im 19. Jh. Ästhetische und gattungsspezifische Aspekte einer Kunstform.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei PD Kanz) Ulrike Lua: Rudolf Konsten (1909-42). Studien zum graphischen Werk.

(Bei Prof. Körner) Miriam D'Errico: Das Vereinshaus des Künstlervereins »Malkasten« in Düsseldorf (1954). – Anja Silke Gerritzen: Schauerromantik in der zeitgenössischen Fotografie. Zum Werk von Floria Sigismondi. – Sonja Hausmanns: Wilhelm Lehmbruck. Zeitstrukturen in der Plastik. – Georg Hohmann: Kunstgeschichte und Neue Medien. Der Weg zum virtuellen Museum. – Cornelia Krsák: Axel Willems. Kunst als Therapie – Jessica Carola Kruzwicki: Die Verkündigungsgruppe in St. Kunibert, Köln, von 1439. – Stefanie Lippe: Gert H. Wollheim. Die späten Düsseldorfer Jahre. – Stefanie Lucci: Wie kommt Piet Mondrian auf den Regenschirm? Zum Verhältnis von Kunst und Kitsch. – Stefanie Lux: Jeanne Mammens Blick auf den Mann der 20er und 30er Jahre. – Simone Paulik: Die Freundschaftsbildnisse der Düsseldorfer Malerschule. – Marcus Rossberg: Giuseppe Mazzas Reliefs. (Bei Prof. Schulze) Marcel Krenz: Der Palast der Republik in Berlin. Denkmalwert, Erhaltung und neue Nutzung.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Körner): Kristina Lowis: (Arbeitstitel) Kunstphotographie und Ästhetik. Internationale Kunstphotographie um 1900. – Ulrike Lua: Textile Materialien in der Skulptur des 20. Jh.s. – Simona Rickert: Der Kirchenbau der frühen Nachkriegszeit in München – Wiebke Windorf: Sakrale Historienmalerei im gegenreformatorischen Rom. Die Altarbildausstattung St. Peters im 17. Jh.

EICHSTÄTT

Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Katholischen Universität

Vertretung der Vakanz im SS 01 und WS 01/02: Prof. i.K. Dr. Matthias Bunge

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Knopp) Reiner Zeeb: Geschichte als strukturbildendes Element in der süddeutschen Plastik des 19. und frühen 20. Jh.s (Schwerpunkt Augsburg).

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Bunge) Andreas Grimme: Biedermeiermöbel in Bayern. Untersuchungen zur Form- und Ornamentikgestaltung.

(Bei Prof. Knopp) Andrea Meier: Königskrönung oder Krönung im Himmel? Frühmittelalterliche Herrscherdarstellungen im Lichte der Krönungsordines. – Jurgita Savickaitė: Stilleben im Porträt. Integration und Signifikanz des Stillebens in der europäischen Porträtmalerei. – Markus Würmseher: Der deutsche Wiederaufbau nach 1945 am Beispiel der Stadt Augsburg (Eine Einführung).

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Bunge) Rena Karaoulis: Bildende Kunst als Ort der Utopie. Zum Verhältnis von literarischer Utopie und den Utopien der bildenden Kunst in der 2. Hälfte des 20. Jh.s. – Dagmar Korbacher: Die Entstehung arkadischer Naturbildlichkeit vor Giorgione. – Stefan-Maria Mittendorf: Neo Rauch.

Aufgegebene Dissertation

Stefan-Maria Mittendorf: Thomas Lehnerer. Verzeichnis der Installationen, Plastiken und Zeichnungen von 1981-95.

ERLANGEN-NÜRNBERG

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Menning [Türr]) Hyun-Sook Hwang: Westliche Zen-Rezeption im Vorfeld des Informel und Abstrakten Expressionismus.

(Bei Prof. Möseneder) Irmengard Reindl-Witt: Barockplastik in Mühldorf am Inn. Das Werk von Martin und Zacharias Oberhofer. – Cornelia Skodock: Barock in Rußland. Zum Œuvre des Hofarchitekten Francesco Bartolomeo Rastrelli.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei PD Dr. Appuhn-Radtke) Petra Kunzelmann: Zu den Bilderstürmen der Reformationszeit, eine Untersuchung anhand von mutilierten Darstellungen der Gregorsmesse.

(Bei Prof. Menning [Türr]) Carmen Baumgartner: Die Materialien aus der Natur in der Arte Povera. – Nadja Labudda: Neue Materialien in der Skulptur der Klassischen Moderne. – Thomas Post: Das Material in der symbolistischen Skulptur. – Ulrike Rathjen: Aspekte von Unsichtbarkeit in der Kunst der 60er Jahre.

(Bei Prof. Möseneder) Claudia M. Barth: Das Grabmal für Sebastian Echter von Mespelbrunn im Würzburger Dom. – Simone Hespers: Probleme des frühen Kupferstichs. Der Meister der Nürnberger Passion. – Regina Landherr: Theologische Rezeption abstrakter Kunst. Horst Schwebel und Walter Warnach. – Oliver Nagler: Georg Pencz, Sechs Triumphe. Eine Kupferstichfolge

nach Petrarca's Dichtung. – Kay Richter: Das Stadttheater in Chemnitz. – Birgit Schübel: Die Deckengemälde von Schloß Schwarzenberg bei Scheinfeld. Studien zu den Sälen mit mythologischen und alttestamentarischen Gemälden. – Thomas Winning: Moritz von Schwinds »Almanach von Radierungen«. – Beate Zepf: Der »Schöne Brunnen« in Schwabach. (Bei Prof. Stein-Kecks) Claudia-Andrea Spitzer: Das Imhoff-Volckamer-Epitaph im German. Nationalmuseum Nürnberg.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei PD Dr. Appuhn-Radtke) Tanja Kohwagner-Nikolai: Zur Funktion niedersächsischer Bildteppiche des Mittelalters.

(Bei Prof. Möseneder) Regina Landherr: August von Kreling. Studien zu Leben und Werk.

(Bei Prof. Stein-Kecks) Brigida Janner-Acero: Die Translatio sancti Jacobi. Rezeption eines Text-Bild-Verhältnisses im Mittelalter.

ESSEN

FB 4 der Universität GH, Neuere Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft

Prof. Hermann Sturm wurde emeritiert, zum neuen Leiter des Institutes für Kunst- und Designwissenschaften (IKUD) Prof. Dr. Thomas Zaunschirm gewählt, zum Stellvertreter Prof. Dr. Norbert Bolz.

Vertretungsprofessuren: PD Dr. Susanne Regener (für Prof. Wolf, die für ein Jahr ein Stipendium in Los Angeles wahrnimmt), PD Dr. Jeannot Simmen (Prof. C4)

Abgeschlossene Dissertationen

Eva Helms-Scholz: Das Verdi-Monument in Parma, oder: Die Titanic des Bürgertums. – Barbara Nierhoff: Das Bild der Frau. Zur Bedeutung von Sexualität und Körperlichkeit in der Kunst der »Brücke« unter bes. Berücksichtigung von Ernst Ludwig Kirchner. – Eva-Maria Pasche: Fritz Koelle (1895-1953), der Gestalter des Arbeiters. Leben und Werk.

FRANKFURT AM MAIN

Kunstgeschichtliches Institut der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität

Prof. Dr. Joseph Leo Koerner hat einen Ruf nach London angenommen. Dr. Rosamunde Gräfin von der Schulenburg und Dr. Thomas Meder haben sich für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte habilitiert. PD Dr. Sigrid Hofer vertrat im WS 20/01, im SS 01 PD Dr. Annemarie Jaeggi die vakante Professur von Prof. Dr. Stefan Germer. PD Dr. Ulrich Rehm vertrat im SS 01 die vakante Professur von Prof. Dr. Dr. Gerhard Eimer. Dr. Tanja Michalsky ist am 31.12.00 als Wiss. Ang. ausgeschieden. Ihre Nachfolge übernahm Dr. Daniela Bohde.

Abgeschlossene Dissertationen

Eugenie Börner: Reinhold Ewald (1890-1974). Zeichner und Maler der Figur und Szene. – Gerlinde Gehrig: Phantastische Diskurse im Werk Alfred Kubins: Die Illustrationen zu E. T. A. Hoffmann. – Ilonka van Gülpen: Der deutsche Humanismus und die frühe Reformationspropaganda 1520-26. Das Lutherporträt im Dienst der Bildpublizistik. – Marianne Koos: Identität und Innerlichkeit. Das lyrische Männerporträt in der venezianischen Malerei des frühen 16. Jh.s (Giorgione und Umkreis, Tizian). – Bärbel Küster: Primitivismus als Anthropologie. Kulturvergleich um 1900 in Werken von Henri Matisse und Pablo Picasso. – Ursula Mehler: Et pro memoria volo... Grabmal, Ehrenmal, Denkmal. Überlegungen zur Antikenrezeption bei venezianischen Sepulkralmonumenten mit dem Standbild des Verstorbenen im späten Quattrocento. – Iris Reepen: Prinzessin Elizabeth von Großbritannien, Landgräfin von Hessen-Homburg (1770-1840). Räume einer passionierten Dilettantin. – Necmi Sönmez: »Milch, Blütenstaub, Reis und Wachs«. Das Werk von Wolfgang Laib. – Claude Wing Sui: Der inhaltliche und formale Aspekt im fotografischen Werk von Robert Häusser, 1940-2000. – Bernhard Stumpfhaus: Modus, Affekt, Allegorese bei Poussin. Ein Beitrag zur Emotionsforschung in der französischen Malerei des 17. Jh.s. – Nicola Timmermann: Repräsentative Staatsbaukunst im faschistischen Italien und im nationalsozialistischen Deutschland, der Einfluß der Berlin-Planung auf die EUR. – Martina Weinhart: Widerstrebende Präsentationen. Untersuchungen zur Selbstdarstellung in der zeitgenössischen Kunst.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Sabine Botte: Das Bild der Frau in der Kunst der Jahrhundertwende in den Gemälden Gustav Klimts und Franz von Stucks. – Carola Burosch: Die Gartenkunst unter Landgraf Wilhelm IX. – Ingrid Fiedler: Eine Sythese aus Natur und organischer Architektur: Antoni Gaudis Park Güell in Barcelona. – Christina Irlenbusch: Die Darstellung des kuriosen Körpers in der frühen Neuzeit. Die sogenannten Haarmenschen. – Caterina Jezi: Werbe-Bilder. Untersuchungen zur Rhetorik aktueller Plakate und Anzeigen. – Caroline Jäkel: Der Begriff der »bellezza« in der italienischen Kunsttheorie und die Frauenbildnisse Palma il Vecchio 1511/12-28. – Parisa Kind: Martin Kippenbergers »Metro-Net« im Kontext seiner Gesamtarbeiten. – Uta Lacher: Neue Wahrnehmung der Natur in der Malerei um 1500 im Kontext von Literatur und Kunsttheorie der italienischen Renaissance, dargestellt anhand ausgewählter Beispiele von Dürer und Altdorfer, Giorgione und Dosso Dossi. – Ruth Langen-Wettengl: »Aufgehängtes Bild« und »Flügel«. »Totale« Installationen von Ilya Kabakov. – Melinda Mahler: Zum sozialen Status der Frau in Vermeers Interieurs. – Stephanie Manstein: Jasper Johns und Marcel Duchamp. Eine künstlerische Affinität, dargestellt an ausgewählten Beispielen der 50er und 60er Jahre. – Doris Maus:

Pieter Bruegel d. Ä. Die Predigt Johannes des Täufers (Budapest). – Markus Merkel: Die Netzkunst Alexei Shulgins. – Nicola Minich: Gustave Courbet in Künstlerromanen. – Elisabeth Noth: Magdalena Jetelova, Raumstrukturen-Zeitkonzepte. – Nadine Pohl: Die Madonna von Montserrat. Eine exemplarische Studie zum Phänomen »Schwarze Madonnen«. – Claudia Prömmel: Die Villa Chigi di Cetinale. – Julia Reich: Richard Paulicks Bauten der 50er Jahre im Kontext der Kulturpolitik der DDR und seines Frühwerks. – Anna Livia Reichert: Carlo Scarpa. Transformation historischer Bausubstanz in Italien nach dem Zweiten Weltkrieg. – Bernd Reiss: Kunst als Thema der Kunst. Die Fotografien von Jeff Wall. – Michaela Schindler: Private Collections, ein Weg zum Museum. – Katja Schmolke: Altarbilder für die Oratorianer in S. Maria in Vallicella. – Julia Seipel: Ordensrepräsentation und Compassio. Form, Funktion und Wirkungsabsicht der Vitentafeln des hl. Franziskus und der croci dipinte. – Kathrin Seyer: Ein bisher unbekannter Kruzifixus im Liebieghaus Frankfurt. – Marcella Sohlen: Max Thedy. Analyse ausgewählter Werke. – Christine Taxer: Die Memorialformen des Grabmals der Maria von Aragon in S. Anna dei Lombardi, Neapel. – Kerstin Thomas: Zwischen Natur und Traum. Zur Bedeutung der hieratischen Figur im Werk von Camille Pissarro, Pierre Puvis de Chavannes, George Seurat und Paul Gauguin.

Neu begonnene Dissertationen

Matteo Burioni: Die Architektur zwischen »Techne« und »Metatechne« anhand Giorgio Vasaris »Vite«, der Florentiner Akademie und der architektonischen Praxis im 16. Jh. – Julia Duell: Margarete von Parma (1522-86) als Auftraggeberin. – Daria Heller: Der Frankfurter Maler und Radierer Philipp Franck (1860-1944). – Daniel Mädler: Die Caracciolo-Kapellen in S. Giovanni a Carbonara und der Augustinerkonvent von S. Giovanni a Carbonara als Zentrum des Humanismus im Neapel der frühen Neuzeit. – Bettina Schmitt: (geändert) Schweizer Landschaften im Werk von Philipp Hieronymus Brinckmann (1709-60). – Dr. phil. nat. Helmut Schuster: Das Werk des Malers Heinrich Winter (1843 Frankfurt - 1922 Kronberg) – Annette Wagner: Studien zur normannenzeitlichen Baukunst. Motiv der sich überkreuzenden Bögen normannischer Sakralbauten. Sizilien, Unteritalien, Nordfrankreich und England. – Jessica Ullrich: (geändert) Wachs als Material. Körperfragmente in der Wachsplastik des 20. Jhs und ihre kunsthistorischen Vorläufer.

Aufgegebene Dissertation

Ursula Woeckel: Leben und Werk des Wiesbadener Architekten Philipp Hoffmann.

FREIBURG

Kunstgeschichtliches Institut der
Albert-Ludwigs-Universität

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Bonnet) Martin Engler: Piero Manzoni. Metonymien des Körpers.

(Bei Prof. Hofstätter) Gerhard Jehle: Stätten der Arbeit, Stätten der Verwaltung, Wohnstätten. Die Industriearchitektur in Villingen und Schwenningen bis 1945 (Hochbauten). – Andreas Walter Vetter: Gigantentur-Darstellungen in der italienischen Kunst. Zur Instrumentalisierung eines mythologischen Sujets im historisch-politischen Kontext.

(Bei Prof. Schlink) Sabine Morgen: Die Ausstrahlung der Düsseldorfer Schule nach Amerika im 19. Jh. Düsseldorfer Bilder in Amerika und amerikanische Maler in Düsseldorf 1840-60. Monographie und Künstlerkatalog. – Dieter Gerhard Morsch: Die Portalhalle im Freiburger Münsterturn. – Daniela Ernestine Nieden: Matthäus Merian d. J. (1621-87). – Astrid Reuter: Marie-Guilhelmine Benoist. Eine Künstlerin aus dem Atelier Davids. – Ulrike Dorothee Urbach: Weltgericht und städtische Selbstdarstellung. Das Wandgemälde am Triumphbogen des Ulmer Münsters.

(Bei Prof. Stopfel) Karin Irene Stober: Denkmalpflege zwischen künstlerischem Anspruch und Baupraxis. Über den Umgang mit Klosteranlagen nach der Säkularisation in Baden und Württemberg.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei PD Dr. Bickendorf) Tobias Lander: Europäische Künstler in den USA - Amerikanische Künstler aus Europa? Die schwierige Rolle europäischer Immigranten bei der Entwicklung der amerikanischen Nachkriegsavantgarde am Beispiel von Piet Mondrian, Hans Hofmann und Willem de Kooning. – Birgit Waschewski: Die Bibliothèque Nationale de France von Dominique Perrault. Zwischen Bibliothek und öffentlichem Raum.

(Bei Prof. Janhsen) Ching-Shiun Rita Yu: Franz von Lenbach und die Fotografie. Die Fotografie als Hilfsmittel seiner Malerei.

(Bei Prof. Prater) Susanne Bosch: Der Idealstadtentwurf in Filaretos Architekturtraktat. – Johannes Grave: Studien zum 'Eismeer' Caspar David Friedrichs. – Ramona Stanzel: Studien zur malerischen Ausstattung der Landshuter Stadtsidenz.

(Bei Prof. Schlink) Verena Gattineau: Das Josephsfenster in Chartres, Bourges und Rouen. – Martin Hirschboeck: Der Magdalenenzyklus Alessandro Alloris in der Kapelle des Palazzo Salviati in Florenz. Heilserwartung und Familienlob im Spannungsfeld von Neomystik, kath. Reformgeist und höfischem Überfluß. – Katharina Kulke: Dom Bellots Kirche 'Immaculée Conception' in Audincourt. – Roland Prügel: Architektur für den Klang. Die 'Cite de la Musique' von Christian de Portzamparc. – Simone Sander: Das Portrait im frühen Werk Ernst Würtenbergers. – Ulrike Andrea Walter: Tadao Andos Konferenzpavillon des Vitra-Design-Museums Weil am Rhein.

(Bei Prof. Wischermann) Ines Vera Geschwandtner: Das Museum für Gegenwart im ehem. Hamburger

Bahnhof in Berlin. Studien zu Architektur und Museumskonzept. – Katharina Maria Herrmann: Die Zisterzienserkirche Wilhering. Studien zum Ausstattungsprogramm. – Oliver Christian Jehle: Ein Monument für den 'Schweiger'. Studie zum Grabmal Wilhelms von Oranien in Delft. – Katja Liska geb. Schweizer: Das Felix-Nussbaum-Museum von Daniel Libeskind in Osnabrück. Studien zum zeitgenössischen Museumsbau. – Jutta Neumann: Das Kreuzigungsfenster der Kathedrale St-Pierre in Poitiers (Vienne). Studien zu Gestalt und Bedeutung eines Glasbildes der Zeit um 1165. – Judith Sandhaas: Der hl. Antoninus mit der Almosenspende von Lorenzo Lotto. Studien zu einem Altarbild in der Basilika SS. Giovanni e Paolo in Venedig. – Jan Scharf: Das Atomium zu Brüssel. Studien zur Weltausstellungsarchitektur.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Bonnet) Antonia Ingelfinger: Die Funktion des Ekelhaften in Cindy Shermans 'Disgust Pictures'. – Ingo Maerker: Die Arbeiten John Baldessaris aus den 70er Jahren und das Verhältnis zwischen Conceptual Art und der Postmoderne. Eine Untersuchung über den Paradigmenwechsel in der Kunst. (Bei Prof. Schlink) Tobias Lander: Käthe Kollwitz. – Simone Sander: Ernst Würtenberger, Leben und Werk. (Bei Prof. Wischermann) Katharina Herrmann: Dreifaltigkeitsprogramme in der barocken Deckenmalerei.

Lehrstuhl für Christliche Archäologie und Kunstgeschichte der Albert-Ludwigs-Universität

Keine Änderungen

GIESSEN

Professuren für Kunstgeschichte an der Justus-Liebig-Universität

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Baumgartner) Sabine Heinke: My Curves are not mad. Die Verformung von Stahlplatten in plastischen Werk von Richard Serra. – Mischa Steidl: Anne und Patrick Poirier. Künstlerische Strategien im Umgang mit Vergangenheit. – Ulrike Theisen: Neuwied. Schloßarchitektur und Stadtopographie. (Bei Prof. Werner) Filiz Çakir Phillip: Frauendarstellungen der »Orientalisten« in der Malerei des 19. Jh.s. – Klara Chytka: Canalettos Venedigsicht im Settecento. – Annette Mag: Johann Peter Melchior (1747-1825). Die mythologischen Themen der Höchster Porzellanfiguren. – Simone Rogendorf: Das Ehepaarbildnis in der englischen Kunst der 2. Hälfte des 18. Jh.s, Thomas Gainsboroughs »Mr. and Mrs. Andrews« (1748-50) und »Mr. and Mrs. Hallett« (1785) aus kulturwissenschaftlicher Sicht. – Inga Schneider: Untersuchungen zum Selbstbildnis in der Malerei und Graphik in den ersten beiden Jahrzehnten des 20. Jh.s. Egon Schiele, die Selbstbildnisse zwischen 1909 und 1918. – Ursula

Tonnemacher: Karl von Stein, ein dilettierender Architekt der Goethezeit? Veränderungen an Gebäuden und Park Groß Kochberg.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Baumgartner) Mark Reichmann: Guy Debord und Andy Warhol. Gesellschafter des Spektakels/Antipoden der Lebenskunst. (Bei Prof. Werner) Uta Coburger: Kontinuität und Wandel im Werk Egid Quirin Asams.

GÖTTINGEN

Kunstgeschichtliches Seminar und Kunstsammlung der Georg-August-Universität

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Arndt) Axel Heinrich: Thomas Willeboirt Bosschaert (1613/14-54). Ein Maler aus dem flämischen Nachfolgekreis Van Dycks. Leben und Werk. (Bei Prof. Middeldorf) Michael Glaeseker: Der hoch- und spätromantische Bauschmuck des Naumburger Domes im Zusammenhang der Baugeschichte. Studien zu Stützensystemen und Bauornament im späten 12. und frühen 13. Jh. – Helga Ursula Wäß: Formen mitteldeutscher Gedächtniskulptur im 14. Jh., Bestandskatalog, typologische Vielfalt und sozialer Kontext. Ein Katalog der Grabmonumente, Flur- und Kleindenkmale und Sonderformen. (Bei Prof. Schnell) Ulrike Büttner: 'De Scalden' (1889-1914), eine Antwerpener Künstlergruppe zwischen Tradition und Moderne. Festumzüge, Ausstellungen zur angewandten Kunst und Buchkunst als künstlerische Gemeinschaftsarbeit. – Nina Zimmer: Gemeinschaftsarbeiten um 1960. Die Idee von einer überindividuellen Kunst, dargestellt unter bes. Berücksichtigung der Gruppe SPUR (1957-66).

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Middeldorf) Ekkehard Krause: Die Neugestaltung der Wettiner Grablege in der Stiftskirche auf dem Petersberg bei Halle im 16. Jh. (Bei Prof. Schnell) Hartwig Dingfelder: Andy Goldworthy's Arbeitssequenz »Baum«, Capenoch, März 1994-Februar 1996. – Isabel Trzeciok: Das Automobil als Leinwand am Beispiel der BMW Art Cars. (Bei Prof. Warncke) Kathrin von Dornis: Der Jugendstilschmuck Wilhelm Lucas von Cranachs. – Franziska Dreier: Landschaft als Spiegel der Seele. Edvard Munch, Sternennacht, 1923/24 (Munch-museet, M 9). – Kerstin El Mansouri-Podgrabinski: Niederländische Genre- und Stilllebenmalerinnen des 17. Jh.s. – Ilka Hanenkamp: Der Zoo als Thema bei Menzel, Slevogt und Macke. – Andrea Kachel: Die Bronzeplastiken von Adriaen de Vries in Bückeburg und Stadthagen. – Christina Schröder: Der apokalyptische Christus der Sienser Domkanzel Nicola Pisanos. – Karolin Wegner: Der Petrischrein im Mindener Domschatz.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Warncke) Meike Rotermund: Das Werk der Videokünstlerin Ulrike Rosenbach.

GREIFSWALD

Caspar-David-Friedrich-Institut für Kunstwissenschaften der Ernst-Moritz-Arndt-Universität, Lehrbereich Kunstgeschichte

Geschäftsführender Direktor: Prof. kü. Michael Soltau. Dr. Matthias Müller hat sich im SS 01 habilitiert (Das Schloß als Bild des Fürsten. Studien zur herrschaftlichen Metaphorik in der Residenzenarchitektur des Alten Reichs [1470-1618] unter bes. Berücksichtigung Mitteldeutschlands).

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Krüger) Melanie Ehler: Daniel Nikolaus Chodowiecki. Ein Künstler im Spannungsfeld von Aufklärung und Hugenottentum. – Martina Weinhart: Widerstrebende Präsentationen. Untersuchungen zur Selbstdarstellung in der zeitgenössischen Kunst.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Badstübner) Steffen-Tilo Schöffbeck: Mittelalterliche Dorfkirchen in Mecklenburg. Entwicklung einer Architekturlandschaft unter dem Aspekt der Siedlungsgeschichte.

(Bei Prof. Krüger) Tobias Vogt: Untitled. Strategien der Benennung von Kunst in New York 1940-70. – Matthias Weiß: (Arbeitstitel) Formen und Funktionen des Bildzitats im Videoclip.

(Bei Prof. Lichtnau) Jens Hochkepler: Der Wandel architekturkonzeptioneller Gestaltung im Schulbau zwischen 1900 und 1950 am Beispiel Mecklenburger Schulen. – Kirsten Mälzer: Siedlungswesen im ländlichen Raum in Mecklenburg zwischen 1919 und 1940. Studien zur Architektur der Siedlungshäuser und zu den ländlichen Strukturen.

(Bei PD Dr. Müller) Sabine Weitzel: Die Ausstattung der Pfarr- und Ratskirche St. Nikolai in Stralsund. Kontinuität und Wandel vom Mittelalter bis zur Neuzeit.

Victor-Schulze-Institut für Christliche Archäologie und Geschichte der christlichen Kunst der E.-M.-Arndt-Universität

keine Änderungen

HALLE-WITTENBERG

Institut für Kunstgeschichte der Martin-Luther-Universität

Dr. Leonhard Helten hat sich im SS 01 habilitiert.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Dolgner) Matthias Reichmann: Die Harzer Eisenhütte unterm Mägdesprung. Ein Beitrag zum

Kunstguß im Nordharz. – Gerhard Richwien: Logengebäude in Halle (Saale). Geschichte, Architektur und Symbolik.

(Bei Prof. Schenkluhn) Olaf Karlson: Truhe, Schrank, Altarschrein. Studien zum Bestand mittelalterlicher Möbel der mitteldeutschen Region von ca. 1200 bis ca. 1500.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Dolgner) Dana Noeldner: Die barocken Stuckdecken der Stadt Halle an der Saale von 1660 bis zur Mitte des 18. Jh.s.

(Bei Prof. Schenkluhn) Barbara Budig: Komplexe Arbeitsweltgestaltung am Beispiel der Harnaß-Gießerei bei Chemnitz.

(Bei Prof. Wiemers) Nicole Linke: Untersuchungen zu Porträtdarstellungen von Johann Friedrich Bause am Beispiel der Kuperstichsammlung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. – Claudia Hofmann: Das Epitaph des Dr. Laurentius Hoffmann aus der Ulrichskirche zu Halle an der Saale.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Dilly) Stephan Babendererde: (Arbeitstitel) Planung, Bau und die ersten Jahre des Kunstmuseums der Stadt Wolfsburg. – Swantje Leifer: (Arbeitstitel) Geschichte der Kunstförderung und der Kunstsammlungen in Wolfsburg. – Veronika Molnar: (geändert, Arbeitstitel) Die Galerie Großgörschen 35 in Berlin. – Albrecht Pohlmann: (Arbeitstitel) Von der Kunst zur Wissenschaft und zurück. Wilhelm Ostwald und die Kunst.

(Bei Prof. Schenkluhn) Andrej Tschernodarov: Apokalyptik und das Jüngste Gericht in der kirchlichen Kunst des russischen Altgläubigentums.

(Bei Prof. Wiemers) Anja Anastasia Tietz: (Arbeitstitel) Studien zu den peripheren Begräbnisplatzgestaltungen des 16. und 17. Jh.s in Mitteldeutschland.

HAMBURG

Kunstgeschichtliches Seminar der Universität

Seit dem 1.9.00 sind im Rahmen des DFG-Projektes 'Archiv zur Erforschung der Materialikonographie' Sebastian Hackenschmidt M.A. und Dietmar Rübel M.A. als Wiss. Mitarbeiter beschäftigt.

Abgeschlossene Dissertationen

Wolfgang Brückle: Civitas terrena. Französische Kunst 1270-1380 im Umkreis von Staatsrepräsentation und politischem Aristotelismus. – Athina Héléne Chadzis: Die Malerin und Bildhauerin Elena Luksch-Makowsky (1878-1967). Biografie und Werkverzeichnis. – Katharina Ferus: Visionen von Kosmos und Eros. Zur Genese der abstrakten Malerei bei František Kupka. – David Ganz: Bilderbauten, Erzählstrukturen und Betrachterpositionen in den Hauptträumen römischer Kirchen 1580-1700. – Barbara Uppenkamp: Das Pentagon von Wolfenbüttel, Entwurf und Wirklichkeit einer Ideal-

stadtanlage in Deutschland um 1600. – Christian Vogel: Der 'Werbedienst der deutschen sozialistischen Republik' in der November-Revolution 1918-19. – Gerrit Walczak: Dietrich Ernst Andreae (um 1695-1734), Monographie und Werkverzeichnis.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Beata Baltzer: Die Architekten Raabe & Wöhlecke in Altona. Wohnungsbauten. Etagen- und Landhäuser im Kontext der Altonaer Architekten. – Papia Oda Bandyopadhyay: Schriill. Rot-Violett-Orange. Drei Frauenbildnisse von Otto Dix um 1925. – Dorothee Böhm: Paul Theks 'Technological Reliquaries'. – Christina Bonke: Studien zur Apokalypse Hans Burgkmairs d. Ä. – Melanie Mayer: Das Thorvaldsen-Museum in Kopenhagen als Gesamtkunstwerk. – David Christopher Hornemann: Anstelle Gottes der freie Mensch. Studien zum 'Jüngsten Gericht' Michelangelos. – Heike Jasper: Das 'Lexikon der Kunst' als kulturhistorisches Dokument der 'Wende'. – Felix Krämer: Vilhelm Hammershøi. Strandgade 30. Interieurs. – Kristina Lohse: Das 'Rundhaus' von Edwin Koenemann in Wörpswede. – Britta Meinass: Die Rezeption der amerikanischen Pop Art in 'das kunstwerk'. – Monika Potzta: Ludwig Dettmann (1865-1944), Studien zu Leben und Werk. – Jana Rietze: Das Rietveld-Schröder-Haus als 'Gesamtkunstwerk'. Architektur und Innenraumgestaltung. – Nele Schünemann-Killian: Die ferraresischen Teppiche (dat. 1545) im Louvre. Thematik, Werkstatt, Präsentation. – Jutta Weber: Museale Präsentationen. Kunst aus der DDR vor und nach der Wende. – Stephanie Wiech: P. S. Krøyer 'Sommerabend am Südstrand von Skagen'. Studien zu einem Hauptwerk der skandinavischen Stimmungsmalerei. – Tanja Wiczorek: Meeresansichten bei Max Beckmann. – Ines Zahmel: Die Kapitelle in der Krypta des Brandenburger Domes.

Neu begonnene Dissertationen

Dorothee Böhm: Pseudosakrale Inszenierungsstrategien. Die Rezeption des christlichen Reliquienwesens in der Kunst des 20. Jh.s. – Barbara Eggert: Bildwerk auf liturgischen Gewändern. – Björn Egging: Studien zur politischen Kunst KP Brehmers. – Karoline Faltin: Die Ecole de Paris und das Streben nach einer nationalen Kunst. Jüdische Künstler aus Osteuropa zu Beginn des 20. Jh.s. – Felix Krämer: Das unheimliche Heim. Interieurmalerei um 1900. – Dagmar Lott-Reschke: (Arbeitstitel) Reinhard Drenkhahn (1926-59). Leben und Werk. – Tobias Nickel: Das zeichnerische Werk von Domenico Campagnola (1500-64). – Nele Schünemann-Killian: Battista Dossi, Werkmonographie. – Jutta Weber: Rostige Oberflächen in der Kunst des 20. Jh.s. – Stefanie Wiech: Johan Rohde und seine Bedeutung für die dänische Kunst. – Rüdiger Wischemann: Armeemuseen. Architektur und Konzeption, Sammlung und Ausstellung.

HANNOVER

Institut für Bau- und Kunstgeschichte der Universität

Dr. Ingrid Krüger habilitierte sich für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte. Dr. Karl Bernhard Kruse habilitierte sich für das Lehrgebiet Bauforschung und Baugeschichte. Dr. Rainer Ewald habilitierte sich für das Lehrgebiet Neuere Architekturgeschichte.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Meckseper) Volker Hemmerich: Die mittelalterliche Baugeschichte des Langen Schlafhauses im Kloster Ebstorf. – Heiko Jacobs: Parsifal. Die dramaturgische Konstruktion des Bühnenweihfestspiels. Von der Architektur der Partitur zur Architektur der Bühne. – Maike Kozok: Der Tristegum-Vierungsturm des Hildesheimer Domes. Genese und Ikonographie einer Turmform im Mittelalter. – Liselotte Rohmeyer: Die Einbecker Bürgerhäuser im 16. Jh.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Kokkelink) Heike Albrecht: Die Empfangsgebäude der hannoverschen Eisenbahn 1850-80. – Burkhard Wollenweber: (Arbeitstitel) Technische Eisenbahnbauten in Niedersachsen.

Institut für Grünplanung und Gartenarchitektur der Universität

Prof. Dipl.-Ing. Norbert Schittek wurde zum 1.10.00 für das Fach Darstellung und Gestaltung berufen. Wiss. Mitarbeiter: Dr. Ing. Peter Fiebich 1.6.-31.7.00; neu: Dipl.-Ing. Marcus Cordes zum 1.1.01; ausgeschieden: Dipl.-Ing. Kathrin Volk zum 30.3.00, Dipl.-Ing. Petra Widmer zum 30.8.00, Dipl.-Ing. Carlos Smaniotto da Costa zum 30.11.00.

Abgeschlossene Diplomarbeiten

Christine Breier: Die Staudenverwendung in Haus- und Villengärten des frühen 20. Jh.s in Deutschland. – Wenzel Bratner: Carl Heicke (1862-1938), Anmerkungen zu seinen Schriften und Schöpfungen. – Katrin Behr: Entwurf für Küchengarten und Theaterplatz in Geras Kulturachse. – Tanja Druminski und Petra Schellkopf: Zeitgenössische Gestalten als Methode zum Erhalt gefährdeter Gartendenkmale. Ein Entwurf für das Gut Böhme. – Volker Gehring: Die Eremitage zu Baum. Denkmalpflegerische Untersuchung und Konzeption. – Andrea Hauser: Die Gartenräume der Provinzial-Heilanstalt Stralsund. Denkmalpflegerische Studien und Konzept. – Beate Räckers: Henri und Achille Duchêne, ihr gartenkünstlerisches Wirken zwischen 1880 und 1930.

HEIDELBERG

Kunsthistorisches Institut der Universität

Renate Köchling-Dietrich M.A. ist zum 30.9.00 ausgeschieden, neue Assistentin der Alten Abteilung seit

1.10.00 Anja Eisenbeiß M.A. Petra Gamke M.A. ist vom 1.10.00-20.9.01 beurlaubt, vertreten von Andreas Förderer. Prof. Dr. Jean-Christophe Ammann nimmt im WS 01/02 eine Gastprofessur wahr. Im SS 01 hat die Vertretungsprofessur für Prof. Ledderose Prof. Joshua S. Mostow, Dept. of Asian Studies, Asian Centre, Univ. of British Columbia, Vancouver, übernommen. Gastprofessorin im SS 01: Prof. Lin Chunmei, Graduate Institute of Conservation and Restauration, Tainan Nat. College of the Arts, Taiwan. Gastprofessor im WS 01/02: Prof. Zhang Zong, Institute of World Religions, Chinese Academy of Social Science.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Hannmann) Sylvia Sylla: Nikolaus Trübner (1849-1910). Ein badischer Hofgoldschmied.

(Bei Prof. Hesse) Michael Wenzel: Heldinnengalerie, Schönheitengalerie. Studien zu Genese und Funktion weiblicher Bildnisgalerien 1470-1715.

(Bei Prof. Huber) Astrid Kasper: Gerhard Richter. Malerei als Thema der Malerei.

(Bei Prof. Kirchner) Dominique Saskia Ariane Selzer: Lesbare Schriftzeichen in der Malerei des 20. Jh.s.

(Bei Prof. Ledderose) Uta Lauer: Die Kalligraphie des Chan-Abtes Zhongfeng Mingben, 1262-1323. – Claudia Wenzel: Hoffnung auf Unsterblichkeit im Reinjen Land des Westens. Das Tempelkloster des Großen Buddha Dafosi bei Binxian, Provinz Shaanxi.

(Bei Prof. Riedl) Dagmar Hartmann: Die Architekten Johann Friedrich Henkenhaf, Jakob Henkenhaf und Friedrich Ebert. – Birgitta Heid: Dan Flavin 'installations in fluorescent light' im Kontext der Minimal Art und der Kunstlicht-Kunst. – Dörthe Jakobs-Reichwald: St. Georg in Reichenau-Oberzell. – Petra Joswig: Abstrakter Expressionismus. Nature into Action. – Susanne Kaeppele: Die Malerfamilie Bocksberger. – Martina Kitzing-Bretz: Der Markgräflisch Baden-Badische Hofbaumeister Franz Ignaz Krohmer (1714-89). – Swantje Volkmann: Die Architektur des 18. Jh.s im Temescher Banat.

(Bei Prof. Saurma) Kristina Domanski: Lesarten des Ruhms. Die Holzschnittillustrationen zu Giovanni Boccaccios 'De mulieribus claris' in Johann Zainers Ausgaben.

(Bei Prof. Schobert) Gerhard Bühler: Film und Fernsehen der Postmoderne.

(Bei Prof. Schubert) Andrea Schmidt-Niemeyer: Geschlechterspannungen. Paardarstellungen in Malerei und Plastik 1945-60. – Annette Brunner: Der magische Blick in der Kunst der Goethezeit. – Olaf Mückain: Das plastische Frühwerk von Wilhelm Gerstel 1899-1914 (mit Werkverzeichnis).

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Fritz) Marc Zach: Gravierung auf Silber des 17. Jh.s. Die gestochenen Verzierungen auf Werken der Augsburger Goldschmiedekunst im 17. Jh.

(Bei Prof. Hannmann) Gaby Lindenmann: Infirmarien der Zisterzienser in Südwestdeutschland.

(Bei Prof. Hesse) Melanie Dankbar-Schwarzl: Die Welt im Garten. Studien zum anglo-chinesischen Garten von Schloß Weißenstein bei Kassel. – Gabriele Gärtner: Zur Rousseau-Insel als Grabmal im Garten. – Stephanie Gans: Sophie Reinhard. Die erste Hofmalerin im badischen Großherzogtum. – Anja Guntrum: Zeitgenössische Ansichten von Hohenheim. – Nina Hanisch: Die Dorfkirche von Wollmar. Ein protestantischer Sakralbau des frühen 19. Jh.s im Kurfürstentum Hessen. – Kristina Hinze: Studien zu Leo Erb. Die Linie als stilbildendes Element. – Christian Hörack: Straßburger Goldschmiedekunst im 18. Jh. – Inka Klüppelberg-Bankwitz: Landschaftsmalerei des Biedermeier in Baden am Beispiel von Georg Philipp Schmitt. – Silvia Langner: Drei Positionen zeitgenössischer Landschaftsmalerei. Heiner Altmeppen, Peter Duka, Alice Stepanek/Steven Maslin. – Christian Quaeitzsch: Die Hoffeste Ludwigs XIV. Ephemere Kunstwerke im Dienste des Königs Kultes. – Clemens Waibel: Die Folly. Studien zur Funktion eines Bautypus in der neueren Architektur.

(Bei Prof. Kirchner) Anna-Maria Auber: Staatliche Museen im Wandel der Zeit. Eine exemplarische Untersuchung moderner Museums-Trägerschaftspolitik. – Zdravka Bajovic: Marina Abramovic. Die frühen Performances. – Carmen Beckenbach: Chris Cunningham. Momente der Clip-Ästhetik bei Björk. All is full of Love. – Christine Breitschopf: Eduard Franzosek. Werke 1963-90. – Alexandra Cozgarca: Das unsichtbare Mahnmal. Zwei Werke von Jochen Gerz. – Sonja Maria Gruber: Adollescencia von Elena Luksch-Makowsky und die Entdeckung der Pubertät in der Kunst um 1900. – Alexandra Karlsdorf: Die Materialbilder Alberto Burris. Eine Untersuchung zur Werkgruppe der Combustioni. – Barbara Lenzinger: Das französische Herrscherporträt im 18. Jh. – Sameena Rahman: Heidelberg als Ideallandschaft. George Augustus Wallis in Heidelberg. – Monika Sandberger: Sebastiano Ricci, Venus wird von einem Satyr überrascht. – Katja Walter: Raum als Thema zeitgenössischer Fotografie. Andreas Gursky, Candida Höfer, Thomas Struth.

(Bei Prof. Ledderose) Simone Griefmayer: Der Reliquienfund aus der Donnerklanghöhle (Leiyindong) im Wolkenheimkloster (Yunjusi). – Natasa von Kopp: The Film »Genji monogatari« by Joshimura Kōsaborō. Victorial Genji monogatari in relation to the Film. – Chen Yushio: Die Changsha-Keramiken der Batu Hitam. Tang-zeitliche Keramiken in einem in der Malakkastraße gesunkenen Handelsschiff.

(Bei Prof. Saurma) Annette Hoffmann: Der Codex Riccardianus 1538 aus der Werkstatt des Maestro di Gherarduccio. Studien zu ausgewählten Miniaturen in den Fatti di Cesare. – Ingrid-Sibylle Hoffmann: Studien zum Adelhausener Altar (Augustinermuseum Freiburg, Inv.-Nr. 11503). – Almut Maaß: Die Schutzmantelmadonna im Lochereraltar im Münster zu Freiburg im Breisgau. Studien zur Ikonographie des Altars. – Carolin Oberheide: Das Neidhart-Grabmal am Wiener Stephansdom. – Kerstin Reuther: Der älteste Psalter aus

Wöltingerode (Cod. Guelf. 521 Helmst.). Eine frühe Handschrift der Haseloff-Gruppe.

(Bei Prof. Schobert) Constantin Franke: Religiöse Motive in Filmen von Carl Theodor Dreyer, Ingmar Bergman und Lars von Trier. – Alexa Gwinner: Ballet mécanique. Ein Avantgardefilm der 20er Jahre. – Ute Schmid: It's German Engineering, und läuft und läuft und läuft. Der Golf, Werbefilme aus 25 Jahren, deutsche und US-amerikanische Spots im Vergleich.

(Bei Prof. Schubert) Martin Blumröder: Die Denkmäler für Reichspräsident Friedrich Ebert bis 1933. – Ulrike Holz: Hans von Marées. Die vier Triptychen.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Fritz) Marc Zach: (Arbeitstitel) Gravierungen auf europäischen Goldschmiedearbeiten des Barock.

(Bei Prof. Hannmann) Andreas Gebhard Mann: Max Schmechel (1892-1966), Leben und Werk.

(Bei Prof. Hesse) Tassilo Reiner: (Arbeitstitel) Rezeption europäischer Kunst der Gegenwart in Japan am Beispiel der Großstädte Tokyo und Osaka.

(Bei Prof. Huber) Ralf Christofori: (geändert) Modellwirklichkeiten in der zeitgenössischen Fotografie.

(Bei Prof. Kirchner) Dorothee Becker: Die Buchwerke Pierre LeCuries und seiner Illustratoren im Kontext der Buchkunst des 20. Jh.s. – Gabriela Jauch: Trattato della pittura e scultura, uso et abuso loro von G. D. Ottonelli und Pietro da Cortona als Zeugnis der Kunsttheorie der Gegenreformation. – Barbara Wagner: Selbstdarstellungen. Identitätssuche und Verkleidung. – Leslie Weißgerber: Global Art. Global Lies. Interkulturalität im Kunstdiskurs der 90er Jahre.

(Bei Prof. Saurma) Dominik Bartl: (Arbeitstitel) Die Holzschnitte des Schatzbehälter. – Sabine Häußermann: (Arbeitstitel) Die Frühdrucke des Albrecht Pfister in Bamberg. Untersuchungen zur Buchillustration der Inkunabelzeit. – Annette Hoffmann: (Arbeitstitel) Der 'Maestro della Bibbia di Gerona' und seine Werkstatt. Eine Handschriftengruppe des Bologneser Zweiten Stils. – Esther A. Walldorf: Wilhelm Steinhausen 1846-1924. Seine religiöse Malerei.

(Bei Prof. Schubert) Kyong-mi Kim: Emil Nolde. Die religiösen Gemälde. – Markus Lörz: Ludwig Thormaehlen's Ausstellung für Oslo 1932.

(Bei Prof. Untermann) Gaby Lindenmann: Infirmarien hochmittelalterlicher Klöster in Yorkshire.

Aufgegebene Dissertation

(Bei Prof. Saurma) Esther A. Walldorf: Das Rohan-Stundenbuch. Frömmigkeitsgeschichtliche Aspekte im ikonographischen Programm.

JENA

Kunsthistorisches Seminar und Kustodie der Friedrich-Schiller-Universität

Neue Wiss. Mitarbeiter am von der DFG geförderten Forschungsprojekt »Bild und Wissenschaft. Die

Geschichte mittelalterlicher Sternbilderdarstellungen II (1100-1500)« (Ltg. Prof. Dr. Dieter Blume): Katharina Glanz M.A. (1.3.-30.9.01), Dr. Mechthild Haffner (ab 1.10.01) und Dr. Wolfgang Metzger (ab 1.6.01).

Die Weiterführung des kunsthistorischen Teilprojekts »Ästhetische Weltsicht« des SFB »Ereignis Weimar - Jena. Kultur um 1800« an der Univ. Jena (Ltg. Prof. Dr. Reinhard Wegner) ist für die nächsten drei Jahre bewilligt worden.

PD Dr. Stefan Grohé, im SS 00 habilitiert (Paragone um 1900. Maler-Bildhauer und die Geschichte der modernen Skulptur), vertritt seit WS 00/01 den Lehrstuhl für Kunstgeschichte in Augsburg.

In »Minerva. Jenaer Schriften zur Kunstgeschichte« sind die Bände 11 und 12 erschienen.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Blume) Christiane Häslein: Am Anfang war das Wort. Das Ende der »stommen Schilderkonst« am Beispiel Rembrandts.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Blume) Katharina Glanz: Text und Bild in mittelhochdeutschen Liederhandschriften am Beispiel der großen Heidelberger Liederhandschrift, cpg 848. – Beate Klostermann: Die späten Gemälde des Karl Hofer.

(Bei PD Dr. Diers) Gabriele Hamm: Stadt, Text, Zeichen. Jeffrey Shaw, The Legible City. Analyse eines interaktiven Medienkunstwerks. – Antje Neumann: Henry van de Velde und das Haus »Hohe Pappeln« in Weimar. – Alexander Rosenbaum: Charles Gore, Voyage en Sicile (1777). Das Album einer Reise. – Dorothea Schneider: Neues Wohnen und Spielen für Kinder. Entwürfe von Alma Sudhoff-Buscher.

(Bei Prof. Verspohl): Stefan Matz: Das Versuchshaus »Am Horn« in Weimar, Kompromiß der widerstreitenden Architekturkonzeptionen am staatl. Bauhaus zu Weimar? – Silke Koebe: Kunstpolitik und Kunsthochschule in der SBZ/DDR, untersucht am Beispiel der Hochschule für Baukunst und bildende Kunst in Weimar. – Thomas Kain: Interdisziplinäre Bezüge im Œuvre Klees. Überlegungen zur sog. Bachtranskription. – Sabine Großwendt: Erich Kuithans Werk in Jena, unter bes. Berücksichtigung der Ausschmückung des Vestibüls der Großherzoglich und Herzoglich Sächsischen Gesamtuniversität Jena. – Constanze A. L. Stiegler: Studien zum graphischen Werk von Lovis Corinth. Die graphische Umsetzung religiöser Thematik und Symbolik in dem Zyklus »Die ersten Menschen«.

(Bei Prof. Wegner) Jördis Frank: »Das ganz Einfache«. Bauhauskeramik und stilistische Parallelen im Werk Hedwig Bollhagens.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Blume) Katharina Glanz: Minnebilder. Untersuchungen zur Ikonographie der hohen Minne. – Elsi Graf: Der verlorene Freskenzyklus an der Fassade des Ospedale di S. Maria della Scala in Siena.

(Bei Prof. Verspohl) Stefan Groß: Der ideale Garten im Blickwinkel der philosophischen Reflexion. – Igor Poli-anski: Der Botanische Garten der Jenenser Universität. – Nathalia Laue: Italienrezeption nach Konrad Fiedler. Arnold Böcklin und Max Klinger.
(Bei Prof. Wegner) Christine Veit: Der Wiederaufbau Lissabons nach dem Erdbeben von 1755. Ikonographie und architekturhistorische Relevanz.

KAISERSLAUTERN

Lehrgebiet Baugeschichte/Geschichte des Städtebaues/
Denkmalpflege der Universität

Mit dem 18.5.01 endete das Beschäftigungsverhältnis von Dr. Gerd Strickhausen.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Hofrichter) Dipl.-Ing. Ihsan D. Limon: Islamische Kultstätten des 20. Jh.s im europäischen Raum.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Hofrichter) Dipl.-Ing. Zhi Hao Chu: Die neuere chinesische Architektur im Spannungsfeld zwischen eigener Tradition und fremden Kulturen, aufgezeigt am Beispiel der Wohnkultur in der Stadt Shanghai. – Iman Ebada: (Arbeitstitel) Renovation and revitalisation of historical buildings in Cairo. – Dipl.-Ing Heribert Feldhaus: (geändert) Die ehem. Zisterzienser- kirche Eußerthal.

KARLSRUHE

Institut für Kunstgeschichte der Universität (TH)

Dr. Annemarie Jaeggi hat sich für Mittlere und Neue Kunstgeschichte habilitiert; sie vertrat im SS 01 eine C4-Professur in Frankfurt/Main. Ihre Stelle vertrat Dr. Marlene Angermeyer-Deubner. PD Dr. Martin Papenbrock vertrat im WS 00/01 und im SS 01 weiterhin die vakante C3-Professur.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Herzner) Katja Förster: Auf der Suche nach einem vollkommenen Sein. Franz Marcs Entwicklung von einer romantischen zu einer geistig-metaphysischen Weltinterpretation.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei HD Dr. Beuckers) Daniela Eberle: Die Gruppe gotischer Turmschreine um die Mailänder Marienaltären aus Elfenbein.

(Bei Prof. Schneider) Konstanze Ertel: Der Keramiker Wendelin Stahl. – Manuela Ganz: Camille Pissarros serielle Stadtbilder von Paris. Reflexionen des großstädtischen Verkehrs. – Karina Mander: Stadt-Ideale und Idealstädte der frühen Neuzeit. – Ingrid Moor: Bartolomé Esteban Murillo. Die Münchner Gassenjungenbilder und ihr Bezug zu Werk, Bildtradition und Geschichte. – Esther Schilndwein: Edouard Manet. Die Olympia. Ein Akt im Kontext.

Staatliche Hochschule für Gestaltung.
Institut für Kunstwissenschaft

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Belting) Yvonne Dohna: Antonio Canova und die päpstlichen Kunstsammlungen. Ein Museumsdirektor zwischen Tradition und Fortschritt. – Ariane Mensger (Heidelberg): Tradition und Aufbruch. Das Werk von Jan Gossaert. – Andrea Springer: Pipilotti Rist, Werkmonographie.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Belting) Dorothee Brill: Affirmation und Verschwinden. Der Körper in der Rauminstallation 'Art Make-Up No. 1-4: White, Pink, Green, Black' (1967/68) von Bruce Naumann. – Dina Draeger: Die Metaphysik des Körpers. Betrachtungen zum Werk von Louise Bourgeois. – Britta Fröhling (Heidelberg): Gottesschau in der Vera Ikon. – Ilka Herrmann (Heidelberg): Der umgekehrte Blick. Eine Untersuchung von Robert Franks 'The Lines of My Hand'. – Katrin Kärcher (Heidelberg): Pictum sermonem pictam cupio rationem. Das Lobgedicht auf König Robert von Neapel. – Rebecca Picht: 'Zen for TV'. Pathos und Ironie im Umgang mit Kunst und Medien. – Tina Rehn: Das Echo der Körper. Die Projektion von Paul Claudels und Darius Milhauds 'Le Livre de Christophe Colomb'. – Daniel Rogge: Bilder aus höheren Dimensionen. Über Programm 207 von Manfred Mohr und die Programmatik der Avantgarde. – Mirja Rosenau: Der Körper im Austausch. Ein Plädoyer für die leiblich-sinnliche Bezogenheit am Beispiel des künstlerischen Schaffens Rebecca Horns. – Marion Scharmann-Frank (Heidelberg): Körper und Bild im Œuvre Ulrike Rosenbachs. – Esther Schlicht: Das unbewußte Sehen. Bildsprache in Traum und Film. – Marek Stanczyk (Heidelberg): Die Danziger Pietà und ihre Quellen. – Alexander Stublic: Gary Hill, Circular Breathing. – Margarete Vöhringer: Photographie des Faktis. Alexander Rodtschenko. – Barbara Wagner (Heidelberg): Die frühe konzeptuelle Kunst Ad Reinhardts und Joseph Kosuths. Ein Vergleich zweier unterschiedlicher Ausgangspunkte.

(Bei Prof. Gohr) Sabine Peters: Das ZKM ein museologisches Leitmodell? Von der Idee zur Realisierung des Zentrums für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe. – Monika Rieger: Eine Art von Kommentar. Henry Moore und die Photographie.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Belting) Dina Draeger: Louise Bourgeois. – Ilka Herrmann: Fotografie und Anthropologie. – Katrin Kärcher: Das Lobgedicht auf König Robert von Anjou. Untersuchungen zu einem Bildmedium am Ende des Mittelalters. – Kristin Marek: Das Bildphänomen der Effigies. – Dominic Olariu: Die Entstehung des Porträts im Italien des 13./14. Jh.s. – Julia Pasqual: Zum Bildbegriff in der zeitgenössischen Fotografie: Die Infragestellung des Sichtbaren. – Tina Rehn: Orpheus und die Bilder. Zu einer barocken Dramaturgie der

Körper und Medien im zeitgenössischen Musiktheater. – Freddy A. Rodriguez: Ikonographie des Exils. Kubanische Kunst und kubanischer Film am Ende des 20. Jh.s.

KASSEL

Studiengang Kunstwissenschaft im FB 20, Kunsthochschule Kassel, Universität Gesamthochschule Kassel

Die Vertretungsprofessur von PD Dr. Dr. Tacke läuft zum Ende des SS 01 aus. Gabriele Hueske M.A. schied zum 30.6.01 als Wiss. Assistentin aus. Neue Sekretariatsbesetzung seit dem 15.2.01: Regine Koppelmeier.

Abgeschlossene Dissertationen

Claudia Maria Cerbe-Farajian: Bewegung, Rhythmik und Ausdruck in Tanz und bildender Kunst im späten 19. und frühen 20. Jh. und ihr Reflex in den Schriften Aby Warburgs. – Martina Długaicz: Der Waffenstillstand (1609-21) als Medienereignis. Politische Bildpropaganda in den Niederlanden. – Holger Kube-Ventura: Politische Kunst. Begriffe in den 1990er Jahren im deutschsprachigen Raum. – Stefan Schweizer: Die italienischen Renaissance-Stadtore. Architektur, Bedeutung, Repräsentation.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Stefanie Anders: Willy Robert Huth. – Anne Janaszkiwicz: Musik, Musikinstrumente, Gefühle auf den Gemälden von Jan Vermeer im Spiegel der Epoche. – Dorothea Laab: Die Rhetorik der Lübecker Epitaphien. – Natalija Martinovic: The Medium is the Message. Ausgewählte Künstlerzeitschriften der Sammlung Rolf Dittmar. – Sabine Gudrun Naumer: Monumenti antichi inediti. Johann Joachim Winckelmanns großes italienisches Werk. – Maren Plentz: Seeing the unseen. Rachel Whiteread. – Kathleen Rahn: Das Museum für werdende Kunst. – Petra Werner: Katharina die Große als Minerva. Die Bedeutung Minervas für die weibliche Herrscherikonographie.

Neu begonnene Dissertationen:

Dominique Busch: Museum Light? Eine Institution zwischen Tradition und Aufbruch. – Angelika Froh: Bodyart X. Einkörperung und Entkörperung als ästhetische Prinzipien postmoderner Grenzgänge. – Hartfrid Neunertz: Der Maler Hubert Herkommer. – Daniel Schulz: Schloß Ludwigsburg. Zeitspuren-Menschen-spuren. – Tobias Spitzer: Komödianten aus Keramik zwischen Jugendstil und Bauhaus. Neue Elemente in der Kleinplastik. Reform oder Bruch mit der Tradition? – Bettina Steinbrügge: Partizipationskunst. Eine kunsthistorische Analyse partizipatorischer Modelle in der westlichen Kunst des 20. Jh.s und die Frage nach ihrem Gehalt. – Astrid Vettel: Der Ursprung der Kieselkeramik (Ägyptische Fayence, Quarzkeramik, Ägyptisch Blau). Interdisziplinäre Forschungen zur Entstehung eines antiken künstlerischen Werkstoffes aus der frühen Kupfermetallurgie des Vorderen Orients.

KIEL

Kunsthistorisches Institut der Universität

Im Sommer 2000 hat sich Dr. Michaela Marek habilitiert (Kunst und 'Identitätspolitik'. Zur Rolle von Architektur und Bildkünsten im Prozeß der tschechischen Nationsbildung).

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. von Buttlar) Lars Blunck: Between Object & Event. Assemblagen und die Partizipation des Betrachters von Cornell bis Wesselmann. – Eva-Maria Krauß-Jünemann: Architektur des 20. Jh.s. Hanns Dustmann (1902-79), Kontinuität und Wandel im Werk eines Architekten von der Weimarer Republik bis Ende der 50er Jahre.

(Bei Prof. Kuder) Alice Kiehn: Der Judith-Stoff in der Malerei des 16. und 17. Jh.s.

(Bei Prof. Larsson) Claudia Heydolph: Der Blick auf das lebende Bild. Zur Methodik einer kunsthistorischen Filmanalyse, dargestellt am Beispiel von F. W. Murnaus 'Der letzte Mann' (1924). – Pia Carola Hollweg: (Arbeitstitel) Anton Raphael Mengs' Einfluß auf die spanische Kunst. – Christiane Möller: Gheprent in die vermaerde coopstad van Amstelredam. Großformatige Holzschnittfolgen und Buchdrucke von Jacob Cornelisz van Oostanen (um 1470-1533) und Doen Pietersz (tätig von ca. 1510-32). – Heike Piehler: Die Anfänge der Computerkunst.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Albrecht) Martin Elbeshausen: Architektur als Propaganda. Bauen im Dritten Reich im Spiegel zeitgenössischer Veröffentlichungen. – Damian Kaufmann: Die romanische Backsteinarchitektur in der Altmark und im Jerichower Land. – Cornelia Nicolai: Barockumarbeitungen spätgotischer Retabel im 17. Jh. (Bei Prof. von Buttlar) Frank Hajasch: Das Kreiskrankenhaus in Pinneberg von Groth/Rohwer (1929-1931). Eine exemplarische Studie zum Krankenhausbau der Moderne. – Pia Carola Hollweg: Der Rokokorahmen in England. Stil und Funktion. – Paulina Palomino Cano: Der Blick in den Garten. Eine Studie zur Rezeption des Dessau-Wörlitzer Gartenreichs im späten 18. und frühen 19. Jh.

(Bei Prof. Kuder) Babette Tewes: Die Ornamentik der Wolfenbütteler Augustinus-Handschrift aus Luxeuil. – Christian Waszak: Die frühmittelalterliche Wandmalerei der Glöcklehof-Kapelle in Bad Krozingen. Ikonographie, Datierung und Verbindung zur St. Galler und Reichenauer Kunst.

(Bei Prof. Larsson) Nina-Jeanette Jakubczyk: Anthonie Waterloo. Studien zu seinem druckgraphischen Werk. – Anne Birgit Weber: Studien zu G. A. L. Pellicias Arbeiten in Schleswig-Holstein.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Albrecht) Damian Kaufmann: (Arbeitstitel) Romanische Backsteinarchitektur im mittleren Elbe-raum.

(Bei Prof. von Buttlar) Henrike Popp (Arbeitstitel): Das Bild vom Norden als Symbol nationaler Selbstdarstellung im dänischen Landschaftsgarten.

(Bei Prof. Kuder) Isabel Gerds: (Arbeitstitel) Das ältere Evangeliar des Essener Domschatzes. – Julia Homann: (Arbeitstitel) Gregor von Bochmann (1850-1930), Leben und Werk. – Babette Tewes: (Arbeitstitel) Die Schule von Luxeuil. Eine Studie zur Entwicklung der Initialornamentik.

(Bei Prof. Larsson) Britta Grigull: (Arbeitstitel) Piet Mondrians Auseinandersetzung mit dem Kubismus. – Alexandra Groth: (Arbeitstitel) Merkur- und Argusdarstellung in Graphik und Malerei des 17. und 18. Jh.s. – Melanie Leßmann: (Arbeitstitel) Jack Butler Yeats (1871-1957). Vom englischen Illustrator zum irischen Nationalkünstler. – Ulrike Ohl: (Arbeitstitel) Joseph Eduard Mose (1825-98). Ein Baumeister in Holstein in der Zeit des Umbruchs. – Birte Strohbehn: (Arbeitstitel) Thomas Fearnley und die Münchner Malerei der 1830er Jahre.

Erziehungswissenschaftliche Fakultät der Universität

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Wrege) Harald Behrendt: Das Panoramabild von Frankenhausen. Seine Idee, Entstehung, Deutung, Rezeption und pädagogische Vermittlung.

KOBLENZ

Institut für Kunstwissenschaft/Bildende Kunst der Universität Koblenz-Landau, Abtlg. Koblenz

Anschrift: Rheinau 1, D-56075 Koblenz, Tel. +49/261/9119-220, Fax –284

Prof. Dr. Ludwig Tavernier ist seit 1.4.01 geschäftsführender Institutsleiter. Prof. Dr. Günther Ludig wurde mit 30.9.00 emeritiert, Akad. ORätin Charlotte Martenstein wurde mit 28.2.01 in den Ruhestand versetzt.

Lehrbeauftragte: Dr. Beate Reifenscheid, Leiterin des Museum Ludwig Koblenz, Dr. des. Klaus T. Weber, freiberuflich.

KÖLN

Kunsthistorisches Institut der Universität

Nachfolger des Ende WS 00/01 emeritierten Prof. Dr.-Ing. Dr.-phil. Günter Binding ist ab 1.4.01 Prof. Dr. Norbert Nußbaum. PD Dr. Roland Kanz ist seit 1.10.00 Hochschuldozent am Institut. Seit 1.4.01 ist Dr. Claudia Euskirchen Wiss. Mitarbeiterin in der Abt. Architekturgeschichte beim interdisz. Forschungsprojekt »August Thyssen und Schloß Landsberg. Ein Unternehmer und sein Haus«. Ebenfalls seit 1.4.01 sind Dr. Ute Verstegen als Wiss. Mitarbeiterin und Projektkoordinatorin sowie Georg Hohmann M.A. als Wiss. Mitarbeiter in der Abt. Allg. Kunstgeschichte beim Verbundprojekt Prometheus »Das digitale Bild

als Lehr- und Lernmedium in der Kunstgeschichte und Archäologie« beschäftigt. Dr. Brigitte Tietzel wurde zum WS 00/01 zur Honorarprofessorin ernannt.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Binding) Monika Bergerfurth: Das Wirken des Architekten Jan Frederik Staal (1879-1940) und die beginnende Moderne in der niederländischen Architektur. – Iris Hofmann-Kastner: St. Peter und Paul in Andlau/Elsaß. – Thomas Werner: Das Gliederungssystem frühstaufischer Chöre im Rhein-Maas-Gebiet.

(Bei Prof. Gaus) Adriane Zirker: Le Peintre Graveur Marcel Chirnoaga. Die Offenbarung des Johannes in 17 Bildern.

(Bei Prof. von Graevenitz) Kathrin Fröhlich: Rebecca Horns Zwitschermaschinen. Studien zur androgynen Ikonographie. – Friedrich Weltzien: Ernst Wilhelm Nay. Das Körperbild der 40er Jahre.

(Bei Prof. Mainzer) Kerstin Kähling: Aufgelockert und gegliedert. Städte- und Siedlungsbau der 50er Jahre in der provisorischen Bundeshauptstadt Bonn. – Heike Ritter-Eden: Zwischen romantischer Bewegung und moderner Denkmalpflege. Die Restaurierung des Altenberger Domes von 1815 bis 1915.

(Bei Prof. Ost) Magdalena Claesges-Bette: Die Geburt des elementaren Bildes aus dem Geist der Abstraktion. Versuch einer Deutung der theoretischen Schriften von Ernst Wilhelm Nay. – Susanne Kubersky-Piredda: Kunst und Markt. Die Preise von Tafelbildern und das wirtschaftliche Umfeld des Malerberufes im Florentiner Quattrocento.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Binding) Julia Keith: Architekturdarstellungen auf karolingisch-ottonischen Elfenbeintafeln.

(Bei Prof. Gaus) Ralph Gleis: Große und letzte Augenblicke. Studien zur Historienmalerei des 19. Jh.s anhand ausgewählter Beispiele von Kampf- und Todesdarstellungen im deutschsprachigen Raum. – Andrea Schulz: Studien zur Kunst- und Künstlernauffassung unter Berücksichtigung der Selbstbildnisse von Sir Joshua Reynolds.

(Bei Prof. von Graevenitz) Wolfgang Brauneis: Christian Marclay. Die Unordnung der Dinge. – Stefanie Dörper: Verner Pantun und Luigi Colani. Opponenten für das Design der 60er und 70er Jahre. – Sandra Fey: Bruch und Entwicklung im Werk von Mark Rothko. – Sibylle Greisinger: Zum Begriff der Energie in Marina Abramovics Performance-Arbeiten. – Cora von Pape: Polychromie der französischen Skulptur des 19. Jh.s mit einer Fallstudie über Jean-Léon Gérôme. – Nina Schulze: Pablo Picasso im fotografischen Porträt. Eine Typologie. – Vanessa Sondermann: Per Kirkebys Farbstrategien.

(Bei PD Herzog) Tanja Klemm: Untersuchungen zu Caravaggios Raumkonstruktionen.

(Bei Prof. Kohle) Christine Bolz: Neue Medien als Gegenstand künstlerischer Diskurse. Zentrale Momente einer Entwicklung am Beispiel Peter Weibels.

(Bei Prof. Mainzer) Sandra Marisa Duckart: Der Neumarkt in Dresden. – Heidi Irmer: Das Große Schauspielhaus von Hans Poelzig in Berlin.

(Bei Prof. Ost) Astrid Becker: August Macke und die »Brücke«. Beziehungen und Vergleich. – Tobias Garst: Das Grabmal Francesco Algarottis im Camposanto zu Pisa. – Eva Hillebrand: Die borrhömischen Inseln in der Reiseliteratur des 18. und 19. Jh.s. – Caprice Jakumeit: Signaturen bei Peter Paul Rubens. – Sandra Weyer: Götterwagen in der barocken Deckenmalerei. – Annette Ziegert: Fotografien von Jeff Wall. Bildschärfe als Kunstmittel.

Neu begonnene Dissertationen:

(Bei Prof. Binding) Kristiane Benedix-Greggersen: (geändert) Der Wimberg. – Isabelle Kirgus: (geändert) Kölner Bauwesen im 16. Jh., insbesondere die Rathausvorhalle. – Tatjana Kožul: Restaurierung der Kathedrale von Zagreb.

(Bei Prof. Gaus) Ralph Gleis: (Arbeitstitel) Studien zu den Möglichkeiten und Grenzen der Historienmalerei des 19. Jh.s im deutschsprachigen Raum anhand ausgewählter Motivreihen. – Dagmar Thesing: Taha Hussein.

(Bei Prof. von Graevenitz) Christina Arbeiter: Diane Arbus. Fotografierte Inszenierung des Absurden. – Britta Boehm: Milan Kunc. – Susanne Geiser: Pipilotti Rist. – Marcel René Marburger: (Arbeitstitel) Subversive Kunst. – Mario Schröer: Das non-finito in lithographischen Serien von Pablo Picasso. – Franziska Zólyom: (Arbeitstitel) Die Folgen der »Sozialen Plastik«.

(Bei Prof. Mainzer) Gabriele Uerscheln: Im Zwischenbereich von Pan und Apoll: Der locus amoenus als Ort des ästhetischen Spiels.

(Bei Prof. Ost) Martin Stumpf: Dominikus Zimmermann und das süddeutsche Rokoko.

KONSTANZ

Fachgruppe Literaturwissenschaft, Arbeitsgruppe Kunstwissenschaft/Kunstgeschichte der Universität

Dr. Jürgen Stöhr hat die Stelle von Dr. Peter Geimer als wiss. Mitarbeiter im SFB 511 »Literatur und Anthropologie« (Projekt: Historische Anthropologie westlicher Bildmedien) übernommen.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Thürlemann) Anja Grebe: Die Ränder der Kunst. Buchgestaltung in den burgundischen Niederlanden nach 1470.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Thürlemann) Perdita Roesch: Die Hermeneutik des Boten. Der Engel als Denkfigur bei Rainer Maria Rilke und Paul Klee.

(Bei Prof. Thürlemann und Prof. Boutry, E.H.E.S.S., Paris) Laurence Danguy: L'ange de »Jugend«. Regards croisés sur la polysémie d'une figure.

Institut für Kunstwissenschaft und Bildende Kunst der Universität Koblenz-Landau, Abtlg. Landau

Anschrift: Im Fort 7, D-76829 Landau, Tel. +49/6341/280-133, Fax -305

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Herzner) Heidi Blöcher: (Arbeitstitel) Die europäischen Mitren des 12.-14. Jh.s.

LEIPZIG

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Prof. Dr. Michaela Marek hat seit dem WS 00/01 die Stiftungsprofessur für Kunstgeschichte (Deutsche Kunst in Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa) inne. Wiss. Mitarbeiterin: Dr. des. Katharina Menzel seit 15.1.01, Dr. Ralph Knickmeier seit 1.4.01.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Ullmann) Thomas Trajkovitz: David Schatz (1667-1750). Leben und Werk.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Lange) Ulrike Bihounek: Fernand Léger und sein Film »Le Ballet mécanique«. – Claudia Fritzsche: Genuß und Disziplinierung. Zum Umgang mit Besitz und Wohlstand in holländischen Stilleben im 2. Drittel des 17. Jh. – Theresia Heede: »Über alles die Liebe«. Erotische Darstellungen im Werk von George Grosz. – Katja Nußbaum: Das Mahnmal als Ausdruck des Gedenkens. Die »Unvollendeten« von Will Lammert. Ein Kunstwerk im Wandel des Umgangs mit der Erinnerung an den Holocaust in der DDR. – Bettina Reichmuth: Anna Degenkolb. Material und Zeichen.

(Bei Prof. Topfstedt) Caroline Auerbach: Max Klingers Brahms-Denkmal für Hamburg und Wien. – Birgit Hartung: Albert Geutebrück. Materialien zu einer Architekten-monographie. – Katrin Heise: Sächsische und thüringische Biedermeiersekretäre. – Nadine Kinne: Die Konsum-Zentrale in Leipzig-Plagwitz (1929-32), ein Industriebau von Fritz Höger. – Yves Pillep: Der Chemnitzer Architekt Erich Basarke (1878-1941). Leben und Werk. – Carla Renner: Chemnitzer Bildhauer des 20. Jh.s. Unter vorrangiger Berücksichtigung der 20er Jahre. – Anja Schmidt: Kachelkunst des 16. und 17. Jh.s aus Leipziger Sammlungen. – Claudia Wohlfeld: Das Landesmuseum für Ur- und Frühgeschichte in Halle. Ein Bau von Wilhelm Kreis.

(Bei Prof. Zöllner) Kerstin Grashoff: Die kunsttheoretische Begrifflichkeit der conférences an der Académie royale de peinture et de sculpture.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Tavernier) Michael Wolf: Das adelige Damenstift Sonnenburg im Pustertal, Studien zur Entwicklung und Bedeutung eines hochmittelalterlichen Bautyps.

(Bei Prof. Topfstedt) Solveig Köbernick: Der Leipziger Architekt Kurt Schiemichen. – Julia Rinck: Ornament

und Flächendekor, Herstellung und Gebrauch künstlerischer Buntpapiere. – Stefan Weixler: Mittelalterliche Kreuzgänge in England und ihre Beziehungen zur profanen Gangarchitektur.

(Bei Prof. Ullmann) Kirsten Nagel: Die Sammlung des Hans von Gersdorff auf Weicha (1630-92).

(Bei Prof. Zöllner) Daniela Fährmann: (Arbeitstitel) Hans Holbeins 'Gesandte'.

Aufgegebene Dissertation

(Bei Prof. Lange) Laurence Wicht: Kunst als Medium nationaler Identifikation und Selbstdarstellung. *Ars Helvetica* und die nationalen Landesausstellungen von 1896, 1937, 1962 bis zur Expo 2001.

MAINZ

Institut für Kunstgeschichte der Johannes-Gutenberg-Universität

Dr. des. Michael Huyer ist zum 28.2.01 als Wiss. Angestellter ausgeschieden. Dr. Gabriele Kiesewetter ist seit dem 1.4.01 Wiss. Angestellte (halbe Stelle).

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Imiela) Alexandra Bechter: Leo von König 1871-1944. Leben und Werk. – Ursula Terner: Freimaurerische Bildwelten. Die Ikonographie der freimaurerischen Symbolik anhand von englischen, schottischen und französischen Freimaurerdiplomen.

(Bei Prof. Peschlow) Ursula Weißbrod: Der byzantinische Grabdekor vom 11. bis zum 15. Jh. Eine ikonographische Untersuchung unter bes. Berücksichtigung der Gräber in den Höhlenkirchen Kappadokiens.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei PD Dr. Meier) Karen Hoffmann: Die Genrebilder im Werk des Peder Severin Krøyer. Exemplarische Überlegungen zu einem Maler der Skagener Künstlerkolonie.

(Bei Prof. Peschlow) Julita Fischer: Konstantinopler Scheinsarkophage. – Philipp Niewöhner: Spätantike Reliquienkapellen in Lykien.

(Bei Prof. Schröter) Kristina Nordheim: Das Nymphenbad im Dresdner Zwinger. Architektur, Typologie, Ausstattung. – Tobias Ronge: Meisterwerke der Mainzer Möbelkunst des 18. Jh.s. Hauptstücke der Mainzer Ebenisten aus der Periode des Rokoko. – Jens Stöcker: Die Dresdner Kunstkammer unter den Kurfürsten August I. und Christian I. unter besonderer Berücksichtigung der Kleinbronzen-Sammlung.

(Bei Prof. von Winterfeld) Beata Krienke: Der ehem. Dom in Culmsee. – Marika Meißner: Das fuldische Kurbad Brückenaue im 18. Jh., Bauaufgabe und Typenbildung.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei PD Dr. Meier) Silke Buchmann: (Arbeitstitel) Überlegungen zu Motiv und Ikonographie. Motivische und ikonographische Aspekte im Werk des Alberto

Savinio. – Anja Lemppes: (Arbeitstitel) Der Atzmann. Überlegungen zu Form und Funktion einer mittelalterlichen Trägerfigur.

(Bei Prof. Schröter) Kristina Nordheim: (Arbeitstitel) Matthäus Daniel Pöppelmann und Balthasar Permoser. Monographie des Dresdner Nymphenbades.

MARBURG

Kunstgeschichtliches Institut der Philipps-Universität

Dr. Frank Druffner und Dr. Barbara Paul sind als Wiss. Assistenten ausgeschieden. Thema der Habilitationsschrift von Dr. Paul: »Künstlerinnen im Modernismuskurs, die Zeit seit 1960. Niki de Saint Phalle, Ulrike Rosenbach, Nancy Spero.« Neue Wiss. Assistenten: Dr. Eva-Bettina Krems, Dr. Marcus Kiefer.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Dilly) Martin Schmidt: In Licht und Dunkelheit des Lebens und der Natur. Leben und Werk des Malers und Graphikers Wilhelm Rudolph.

(Bei Prof. Heusinger) Jens Bove: Instant view. Richard Hamiltons Werkgruppen 'My Marilyn, I'm dreaming of a white Christmas' und 'Swinging London 67'.

(Bei Prof. Klein) Hyang-Sook Kim: Die Frauendarstellungen im Werk von Ernst Ludwig Kirchner. Verborgene Selbstbekenntnisse des Malers. – Rainer Mentel: Building Scotland's Church. Die Entstehung einer schottischen Sakralarchitektur im 12. Jh. aus dem Stiftertum der Canmore-Könige.

(Bei Prof. Krause) Barbara Palmbach: Paris und der Impressionismus. Die Großstadt als Impuls für neue Wahrnehmungsformen und Ausdrucksmöglichkeiten in der Malerei.

(Bei Prof. Kunst) Michael Rüffer: Das Schloß Wörlitz. Eine architekturhistorische Studie zum Landhaus des Fürsten Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Des-sau.

(Bei Prof. Lichtenstern) Birk Ohnesorge: Das Menschenbild in der deutschen Skulptur und Plastik nach 1945 am Beispiel repräsentativer Ausstellungen.

(Bei Prof. Schütte) Kathrin Ellwardt: Kirchenbau zwischen ev. Idealen und absolutistischer Herrschaft. Die Querkirchen im hessischen Raum vom Reformationsjahrhundert bis zum Siebenjährigen Krieg. – Brigitte Franzen: Die vierte Natur. Gärten in der zeitgenössischen Kunst. – Sabine Kraft: Neue Sakralarchitektur des Islam in Deutschland. Eine Untersuchung islamischer Gotteshäuser in der Diaspora anhand ausgewählter Moscheeneubauten. – Carmen Putschky: Wilhelmsbad, Hofgeismar und Nenndorf. Drei Kurorte Wilhelms I. von Hessen-Kassel.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Heusinger) Friederike Buhmann: Die Reichstagsverhüllung von Christo.

(Bei Prof. Krause) Katrin Barb Bender: Ein kath. Manifest in reformatorischer Zeit. Der Hauptaltar von St. Martin in Meßkirch. – Matilda Felix: Nadelstiche.

Sticken als künstlerisches Ausdrucksmittel am Ende des 20. Jh.s. – Isabella Hanstein: Gustav Klimt, Judith I und II. Die Veränderung eines Motivs um 1900. – Tanja Havemann: Der Maler Horst Peter (1919-98). – Ursula Henning: Nan Goldin und Darstellungen von sozialen Milieus in der Fotografie. – Eva Himmelreich: Das Purgatorium in Botticellis Bilderzyklus zu Dantes Göttlicher Komödie. – Barbara Kreutz: Die Fresken Buonamico Buffalmaccos im Campo Santo zu Pisa. – Esther Meier: Die Akademiebilder von Johann Heiß. – Sabine Schmidt: Die 'Weltkunstszene', ein Apartheid-System? Probleme der Globalisierung am Beispiel in Europa lebender Künstler aus Afrika. – Stephanie Wandel: Käthe Kollwitz und die Diskussion zur 'sozialen Frage'. – Claudia Weiser: Elisabeth Charlotte von der Pfalz. Fürstliche Frauenbilder an deutschen und französischen Höfen. – Katharina Wippermann: Edward Burne-Jones und 'The Aesthetic Movement'. – Katja Wolter: Das Kreuz im Werk von Arnulf Rainer. (Bei HD Dr. Niehr) Katja Bernshausen: Marianne Werefkin. Die neue Schaffensperiode (1906-38). (Bei Prof. Schütte) Diana Chtaiiki: Die Titelgrafik in den deutschen Architekturbüchern des 17. und 18. Jh.s. – Carsten Diekmann: Die Marktkirche in Wiesbaden. – Frank Pütz: 'Vogelsang'. Eine Ordensburg des Nationalsozialismus. – Marina thom Suden: Zum Programm der Deckenfresken in Schloß Arolsen von Carlo Ludovico Castelli (1721-22). – Katharina Vollmöller: Die Illustrationen Adolf Menzels zur 'Geschichte Friedrichs d. Gr.' (1840-42) von Franz Kugler.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Heusinger) Katja Leiskau: Architektur und Geschichte der staatl. Archivzweckbauten in Deutschland. – Sylvia Ziegner: Richard Petersen. (Bei Prof. Krause) Katrin Barb Bender: Totengedenken und Konfession. Studien zu süddeutschen Epitaphien des 16. Jh.s. – Imke Harjes: Frankfurter Figurenbände der Renaissance. – Esther Meier: Die Gregorsmesse. Funktionen eines spätmittelalterlichen Bildtypus. – Ulf Sölter: Anton von Klein und seine kunstgeschichtliche Lehrsammlung im Zeitalter der Aufklärung. – Katharina Wippermann: Frederic Leightons Ausbildung am Frankfurter Stadel. (Bei PD Dr. Paul) Matilda Felix: Nadelstiche. Sticken als künstlerische Praxis in der Gegenwartskunst. (Bei Prof. Schütte) Katja Heitmann: Studien zur Ausstattung in thüringischen Residenzschlössern des 17. und 18. Jh.s. – Christian Ottersbach: Befestigte Schlösser im 19. Jh. Zum Einfluß der Revolutionsangst auf den Schloßbau in Deutschland 1789-1866.

FG Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte der Philipps-Universität

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Koch) Bardo Leibold: Das topische Modell. Ritual und Syntax in der Kunst der römisch-christli-

chen Kaiserzeit. – Elisabeth Paneli: Die Ikonographie der Opferung Isaaks auf den frühchristlichen Sarkophagen.

MÜNCHEN

Kunsthistorisches Institut der Universität

Dr. Ulrich Fürst hat sich habilitiert. Dr. habil. Steffi Roettgen ist zur apl. Professorin, Dr. Reinhold Baumstark, Generaldirektor der Bayer. Staatsgemäldesammlungen, zum Honorarprofessor ernannt worden. Dr. Katja Kwastek ist seit 1.4.01 Wiss. Angestellte. Dr. Christa von Lengerke scheidet zum 30.11.01 aus.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Bonnet) Valeska Doll: Suzanne Valadon (1865-1938). Identitätskonstruktion im Spannungsfeld von Künstlermythen und Weiblichkeitsstereotypen. (Bei Prof. Kuhn) Viktoria von der Brüggen: Autonome Ölskizzen und Übergangsformen zwischen Ölskizze und Bild. Fallstudien zu Werken von John Constable, Eugène Delacroix und Adolph Menzel. (Bei Prof. Lenz) Christiane Maria Zeiller: Max Beckmann. Die frühen Jahre 1899-1907. (Bei Prof. Schütz) Michael Bierwirth: Tizians Gloria.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Büttner) Anja Altena: Das Materialbild bei Emil Schumacher. – Klaus Anton Altenbuchner: Der Königsplatz in München. Entwürfe von Leo von Klenze bis Paul Ludwig Troost. – Alice Laura Arnold: Poetische Momente der Weltgeschichte. Studien zu den Wandbildern in Schloß Hohenschwangau. – Friederike Assel: Das Porträt im Frühwerk von Oskar Kokoschka. – Anja Casser: Die Bibliotheksfresken von Paul Troger im Benediktinerstift Altenburg. Eine Untersuchung zur österreichischen Deckenmalerei im 18. Jh. – Annette Doms: Weimarer Interieur-Darstellungen von Margarethe Geibel. – Anke Hoffsten: Das Berolzheimierium in Fürth. Architektur im Zeichen der Volksbildungsbe-
wegung. – Chris Loos: Die fürstbischöfliche Kapelle in der Freisinger Residenz. – Marika Menath: Die Fresken von Johann Anwander (1715-70) in der Pfarrkirche Autenried. – Angelika Maria Obermeier: Die Fresken von Joseph Mages in der Pfarrkirche St. Martin in Dasing Lkr. Aichach-Friedberg. – Dietlind von Pfeffer: Die historische Galerie im Münchner Maximilianeum. Ein kulturpolitisches Projekt König Maximilians II. von Bayern. – Natascha Sarkar: Der Totentanz von Hans Holbein. – Eva Christine Schlipp: Die malerische Ausstattung des Privathauses von Robert von Langer in Haidhausen. Ein Beitrag zur Malerei des späten Klassizismus in München. – Wilma Sedelmeier: Johann Heinrich Schönfeld in Neapel. – Martina Christiane Selmer: Die Meißner Harlekinsfiguren von Johann Joachim Kaendler. – Silke Sierck: Reklamemarken. Studien zur Geschichte einer Kleinform der Werbegrphik. – Stephanie Singer: 'Schiffbruch mit Zuschauer'. Ein Bildmotiv in der französischen Malerei der 2. Hälfte

des 18. Jh.s. – Margit Thum: Marc Chagalls Radierungen zum Pentateuch. – Veronika Maria Thum: Eschatologische Motive in Darstellungen des hl. Hieronymus vom 15. bis zum 17. Jh. – Barbara Nicole Weis: Die figürlichen Modellen für den Glockenguß aus der Werkstatt Ignaz Günthers.

(Bei Prof. Crone) Kai-Uwe Fischer: Jeff Koons. Frühe Skulpturen, Fiktion und Realität. – Elisabeth Heimann: Das Bild hinter dem Bild. Die Vermittlung zwischen dem sichtbaren und unsichtbaren in der Fotografie von Andreas Gursky. – Johanna Krauskopf: Paul Klees Düsseldorf Zeit. – Nicoletta Miller: Edward Ruschas Künstlerbücher. Das Artist's Book als autonomes Kunstobjekt. – Tatiana Albertowna Rosenstein: Modelfotografie als Inszenierung im Werk von Richard Avedon. – Stefan Sahlmann: Überlegung zu einer kunsttheoretischen Position der Moderne um die Jahrhundertmitte. Mit Blick auf die Texte von C. Greenberg 'Modernistische Malerei' von 1960 und W. Quine 'Von einem logischen Standpunkt' von 1979. – Alexander Süß: Der Maler Georg Weiss und sein Ausstellungskonzept 'Unentrinnbarkeit'.

(Bei Prof. Kohle) Maximilian Günther Schich: Themengrundrisse auf Renaissancezeichnungen. Exemplarische Studien zu Entwicklung und Auswirkungen. – Maria Alexandra Wolfesperger: Parallelismus und Symbolismus in Ferdinand Hodlers Bild 'Der Auserwählte'.

(Bei Prof. Kuhn) Constanze Brenninger: Ferdinand von Miller d. J. in München. – Miura Carosi: Die Geschichte des hl. Benedikt von Spinello Aretino in der Sakristei von S. Miniato al Monte in Florenz. – Evi Fuks: Jozef Israels Genredarstellungen. – Karin Glück: Die neun Helden in der Malerei des 15. Jh.s im heutigen Italien. Drei Beispiele im Kontext der weiteren Raumdekoration. – Gudula Ulrike Metzke: Die Kunst des Messens (Perspectiva) von Johann II. von Simmern. – Silke Streppelhoff: Die Darstellung Palästinas im Werk Iphraim Moses Liliens.

(Bei Prof. Prochno) Sonja Sibylle Kobold: Pygmalion im Frankreich des 18. Jh.s. – Sabine Leonhard: Die Selbstbildnisse Max Liebermanns.

(Bei Prof. Rebel) Brigitte Warendorf: Der Maler Erwin Shoultz-Carnoff und der 'Rote Reiter'.

(Bei Prof. Roettgen) Yvonne Cvirka: Die 'Kirchenlandschaft' in der römischen Malerei des 17. Jh.s dargestellt am Beispiel des Freskenzyklus in S. Vitale. – Martina Manuela Schmidt: Der Festsaal im Kloster St. Mang zu Füssen. Geschichte, Ausstattung und Bildprogramm.

(Bei Prof. Söding) Sybille Birkhorst: Jan Gossaerts Anbetung der Könige in London. – Barbara Dorenberg: Der Lochereraltar des Hans Sixt von Staufen im Freiburger Münster.

(Bei Prof. Schütz) Jana Otmarova: Das Jagd- und Lustschloß Karlskrone in Chlumec an der Cidlina (Böhmen), ein außergewöhnliches Bauwerk des Windmühlentypus. Sein Auftraggeber und die symbolische Bedeutung. – Dinah Wijsenbeek: Das Motiv des ärztlichen Besuches in der niederländischen Malerei des 17. Jh.s. (Bei PD Dr. Stalla) Christina Fröhlich: Der Kunsthisto-

riker Max Hauttmann (1888-1926). – Claudia Alexandra Schwaighofer: Das druckgraphische Werk der Maria Catharina Prestel (1747-94).

(Bei Prof. Wirth) Frank Michael Henseleit: Die Kupferstiche zu Joh. und Jos. Klaubers 'La Quarantaine Sacree aux Souffrances de Jesus Christ ou la Passion de Notre Seigneur Jesus-Christ, representee par 46 images avec de courtes reflexions pur ranimer la piete'. – Andreas Neulinger: Gottfried Bernhard Göz. Kupferstiche zum Glaubensbekenntnis.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Büttner) Klaus A. Altenbuchner: Die Konzeption des Stadtraums in Architekturtheorie und Praxis in Deutschland während der 20er Jahre. – Alice Laura Arnold: (Arbeitstitel) Poetische Momente der Weltgeschichte. Studien zu den Wandbildern im Schloß Hohenschwangau. – Annette Doms: Über die Situation und Rezeption Moderner Kunst in Bayern im ersten Jahrzehnt der Nachkriegszeit. – Chris Loos: Der Dachauer Maler Otto Grassl (1891-1976). – Rolf Kurda: Studien über Michael Wagnmüller. – Marika Menath: (Arbeitstitel) Die Fresken von Johann Joseph Anton Huber (1737-1815). – Angelika Maria Obermeier: (Arbeitstitel) Joseph Mages (1729-69). – Barbara N. Weis: Der Historienzyklus aus dem alten Herkulesaal der Münchner Residenz.

(Bei Prof. Kohle) Eckhard Mackh: (Arbeitstitel) Die expressionistische Vision der Stadtkrone und die Architektur des Barock. – Günter Pohle: Der Sport als Motiv bei E. L. Kirchner.

(Bei Prof. Schütz) Anke Lünsmann: Bernhard Heinrich Weyhe. Augsburgs Goldschmied des Rokoko. – Sybe Wartena: Süddeutsche Chorgestühle des Barock.

(Bei Prof. Söding) Susanne Hegele: Der Nachlaß des Bildhauers Anselm Sickingler (1803-1870) im Bayer. Nationalmuseum. Ein Beitrag zur Münchner Kunst im 19. Jh. – Martin Hirsch: Die spätgotische Tonplastik in Altbayern und den angrenzenden Regionen.

Aufgegebene Dissertation

(Bei Prof. Roettgen) Marianne Leuchtner: Der Münchner Max-Josephs-Platz als Mittel der monarchischen Repräsentation.

Institut für Baugeschichte, Kunstgeschichte und Restaurierung der Technischen Universität

keine Veränderung

Architekturmuseum der Technischen Universität

Dr. Inez Florschütz, Wiss. Assistentin; Monado Ebisawa, DAAD-Stipendiat

Abgeschlossene Dissertationen

Christoph Hölz: Der Civil-Ingenieur Franz Kreuter 1813-89.

Neu begonnene Dissertationen

Barbara Küppers: Fritz Schmoll gen. Eisenwerth. – Alfred Schmucker: Schulbau in Bayern 1948 bis 1972.

MÜNSTER

Institut für Kunstgeschichte der Westfälischen
Wilhelms-Universität

Dr. Candida Syndikus ist zum 25.1.01 ausgeschieden;
Wiss. Assistent ist seit 26.1.01 Dr. Manfred Luchter-
handt.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Meyer zur Capellen) Alexandra Dern: Scipione Pulzone. Ein Maler im Spannungsfeld von Hochrenaissance-Tradition und Kath. Reform. – Ruth Göbel: Ein Musterbuch in Trient des Malers Cecchino da Verona. – Nicole Peterlein: Edith Ostendorf. Kirchliche Gewandkunst. Eine Paderborner Künstlerin des 20. Jh.s. – Anne Veltrup: Die Prunkkassetten der Renaissance. – Karin Wendt: Günther Fruhtrunk. Monographie und Werkverzeichnis. Möglichkeiten und Grenzen des konkreten Bildes.

(Bei Prof. Poeschke) Uta Husmeier: Picassos Selbstbildnisse im Spannungsfeld von Individualität und Transformation.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Jacobsen): Melanie Elsner: Das Kinderalphabet von Hans Holbein d. J. – Katja Kreuzer: Fassadenanalyse Malteser Kirchen der Johanniterzeit 1531-1798.

(Bei Prof. Meyer zur Capellen): Andreas F. Beitin: Studien zu den Kreuzigungen von Francis Bacon. – Victoria Sarah Buhmann: Die Neue Synagoge in Berlin. Architektur im Kontext religiöser Reform und gesellschaftlicher Emanzipation. – Britta Groll: Niederländische Reitergefechte. Die Entstehung eines Sujets im Goldenen Zeitalter. – Jan Friedrich Gülcher: Israhel van Meckenem, Das Marienleben. – Astrid Haas: Theater und Film im Werk von Edward Hopper. – Patricia Heyer: Ophelia als Thema der englischen Malerei des 19. Jh.s. – Susanne Kretschmer: Der Neubau der Pädagogischen Akademie Münster 1955-58. – Petra Lanfermann: Rudolf Schwarz (1897-1961), Kirchenbauten der 30er und 50er Jahre. Untersuchungen zu Problemen der Kontinuität und Diskontinuität. – Julia Sabine Meurer: Das Tanzmotiv bei Ernst Ludwig Kirchner. – Daniel Meyer: Der Künstler im Atelier. Bildnisse Gerrit Dous. – Walburga Schulte Wien: Bildkonzeptionen in religiösen Frühwerken von Anthonis van Dyck. Vier Sujets in mehreren Versionen. – Maik Sternberg: Konzepte der Landschaftsdarstellungen in Zeichnungen des 17. und 18. Jh.s aus der Sammlung Morelli. – Kerstin Weber: Henry Moore als Fotograf, Reclining Figures. – Jan-Hendrik Wentrup: Robert Motherwell und die Spanischen Elegien. – Katrin Winter: Nocturne. Das Thema der Nacht im malerischen und graphischen Œuvre von James Abbott McNeill Whistler (1834-1903). – Sigrid Sonja Zielke: August Macke in der künstlerischen Auseinandersetzung mit seiner Zeit.

(Bei Prof. Poeschke) Afra Immenkötter: Giovanni Pisano. Die Madonnenstatuen. – Stefanie Kösters: Por-

tales der Frührenaissance in Rom. – Vincenty Pytlík: Die Anfänge der Renaissance in Polen am Beispiel der Grabplastik im Krakauer Dom. – Michael Schmitz: Die Mosaiken des Pietro Cavallini in S. Maria in Trastevere. – Manuela Winkel: S. Maria delle Grazie in Mailand. Zum Innenraumdekor der Tribuna.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Jacobsen): Dorothea Ohl: Das lithographische Werk Pablo Picassos.

(Bei Prof. Meyer zur Capellen): Stefan Biniek: (Arbeitstitel) Dietz Brandt (1901-85). Die öffentlichen Bauten. – Jan Gülcher: (Arbeitstitel) Studien zu Israhel van Meckenem. – Norma Sukup: Maximilian I., Bildnisikonographie und Bildpropaganda. – Volker Werner: (Arbeitstitel) Studien zum Trauerbildnis.

(Bei Prof. Poeschke): Michael Schmitz: Pietro Cavallinis Weltgerichtsfrisko in S. Maria in Trastevere. – Claudia Turtenwald: Skulptur am Bau? Neue Tendenzen der Architekturplastik zu Beginn der Moderne.

PASSAU

Lehrstuhl für Kunstgeschichte und
Christliche Archäologie der Universität

Dr. Wolfgang Augustyn hat sich im WS 00/01 für Kunstgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit habilitiert.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Schüssler) Kristina M. Bitzan: Die 'Tabula' der Hl. Drei Könige (1347) in S. Eustorgio, Mailand. – Marion Huber: Die Ausmalung der Kapelle des Krankenhauses in Passau durch Georg Philipp Wörlen (1929). – Markus Pangerl: 'La naissance de Vénus' von François Boucher (Stockholm, Nationalmuseum). – Alexandra Ulrich: Der Apokalypse-Zyklus von S. Severo in Bardolino.

REGENSBURG

Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Universität

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Möseneder) Wolfram Hübner: Hacklberg und Freudenhain. Passauer Schlösser und Gärten vom 16. bis 18. Jh.

(Bei Prof. Traeger) Susanne Wegmann: Auf dem Weg zum Himmel. Das Fegefeuer in der Kunst des Mittelalters.

(Bei Prof. Zink) Mona Stocker: Die Skulptur der Schottenkirche St. Jakob in Regensburg und ihr stilistisches Umfeld.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Dittscheid) Olga Ganitcheva: Triumphbogen und Torbau in der Architektur des 18. und 19. Jh.s in St. Petersburg. – Angelika Seidl: Eine Weltgerichtsdarstellung von Christoph Schwarz in Kremsmünster.

(Bei Prof. Stein-Kecks) Andrea Bauer: Eine Stichfolge der sieben Tugenden und sieben Laster von Gottfried Bernhard Göz (1708-74). – Katharina Del Bianco: Giuseppe Piermarini und seine Projektzeichnungen für das Theater in Matelica.

(Bei Prof. Traeger) Stefanie Bräu: Otto Baumann. Ein Maler der »Verschollenen Generation«. – Anjalie Chaubal: Die Bedeutung der Farbe in der Malerei von Jerry Zeniuk. – Stephanie-Susann Fischer: Studien zu Pablo Picassos Harlekin- und Gauklerthematik von 1905. – Anja Gräfe: Nationalism in 19th-Century American Landscape Painting. – Tanja Höcker: Lesen in Bildern. Max Slevogt und seine Illustrationen zu Gustave Flauberts 'Herodias'. – Almut Schäffner: Die Freskenzyklen der Camera Picta von Roccabianca. – Raimond Selke: Studien zum Schaffen des Darmstädter Landschaftsmalers August Becker (1821-87) in England und Schottland.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Dittscheid) Myung-Eyi You: Der Japonismus bei Gustav Klimt.

SAARBRÜCKEN

Fachrichtung 3.9, Kunstgeschichte der Universität des Saarlandes

Dr. Dagmar Eichberger hat sich im WS 01 habilitiert (Die Sammlung Margarete von Österreichs; Mäzenatentum, Sammelwesen und Kunstkennerschaft am »Hof von Savoyen« in Mecheln).

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Dittmann) Michael Diener: Das Ambivalente in der Kunst Leonardos, Monets und Mondrians. – Christa Sturm: Seis y cuatro oder Das Spiel der Spiele. Die vier spanischen Maler Fernando Sánchez Calderón, Rafael Baixeras, Cruz Hernández und Mon Montoya.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Güthlein) Johannes Mack: Die kath. Schloßkirche Mariae Himmelfahrt zu Friesenhausen in Franken, ein Werk Joseph Greissings. – Paul Minoti: Die Gartenanlagen am Ludwigsberg in Saarbrücken anhand der bildlichen und schriftlichen Quellen. – Roman Ziskoven: Die protestant. Kirche in Niederkirchen im Ostertal.

(Bei Prof. Lichtenstern) Myriam Best: Eisenmans »Denkmal für die ermordeten Juden Europas« vor dem Hintergrund herausragender deutscher Holocaust-Mahnmale. – Veit Volwahn: Wolfgang von Websky. Ein Maler des Expressiven Realismus. Die Porträts.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Lichtenstern) Dr. Eva Flegel: Aspekte der Naturforschung im künstlerischen Werk von Carl Gustav Carus (1789-1869). – Liane Wilhelmus: Georg Meistermann, das glasmalerische Werk unter bes. Berücksichtigung der Sakralbauten.

SIEGEN

FB 4 Kunstgeschichte der Universität GHS

keine Änderungen

STUTT GART

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Dr. Ute Esbach ist im Februar 01 verstorben. Dr. Caecilie Weissert und Dr. Bärbel Küster sind seit 1.1.01 Wiss. Assistentinnen. Dr. des. Wolfgang Brückle vertritt seit 1.5.01 eine Wiss. Assistenz.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Steiner) Margot Dongus: Rolf Gutbrod. Studien über Leben und Werk des Architekten.

(Bei Prof. Wyss) Annette Geiger: Urbild und fotografischer Blick. Diderots Umkehrung von Platons Höhle und die Vorgeschichte der Fotografie in der Malerei des 18. Jh.s. – Jochen Link: Pop Art in Deutschland. Die Rezeption der amerikanischen und englischen Pop Art durch deutsche Museen, Galerien, Sammler und ausgewählte Zeitungen in der Zeit von 1959 bis 1972. – Carina Plath: Die Suche nach Authentizität. Diskussion einer Kunst als Erfahrung, ausgehend von einem Werk von Maria Nordmann. – Margaret Ritter: Maximilian Friedrich Weyhe (1775-1846). Sein Lebenswerk und die Gartenkunst seiner Zeit.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei HD Dr. Beuckers) Rosemarie Wolf: Johann Schreyer (1596-1676). Ein Porträtmaler in Schwäbisch Hall während des Dreißigjährigen Krieges.

(Bei Dr. Esbach) Elisabeth Schmitt: Die russische Kirche in Stuttgart.

(Bei Prof. Osterwold) Gabriele Zimmermann: Das narrative Moment in zeitgenössischer Videokunst.

(Bei PD Dr. Poeschel) Anna Fröhlich-Hof: Der sog. Kindelmann-Altar von Rummeltshausen. Eine Studie zum Altaraufbau der Renaissance im Unterallgäu. – Eva Maria Güthle: Dekorationsstoffe um 1900. Eine Stoffesammlung aus dem ehem. Landesgewerbemuseum in Stuttgart. – Cordula Silbernagel: Der Herakles-Mythos in der spanisch-höfischen Malerei des 17. Jh.s. – Gertrud Seizinger: Die skulpturale Ausstattung des Langhauses der Katharinenkirche in Ludwigsburg-Eglosheim.

(Bei Prof. Steiner) Stephanie Berweger: Die Illustrationen in der Originalausgabe von Meyers Grosse Conversations-Lexicon (1840-55). – Grigori Khossid: Der eherne Reiter. Das Reiterdenkmal Peters I. von Etienne-Maurice Falconet. – Fenja Schnizer: »Private« Papstportraits der Renaissance. Zwischen Intimität und Repräsentation. – Natali von Kornatzki: Triumph des Willens. Von Leni Riefenstahl, zur Entstehung, Gestaltung und Rhetorik des Films.

(Bei Prof. Wegener) Karin Lück: Landschaftsfotographie im 19. Jh. unter bes. Berücksichtigung der Arbeiten von G. Völkerling.

(Bei Prof. Wyss) Susanne König: Analyse der Ausstellung »Musée d'Art Moderne, Département des Aigles, Section des Figures« (Der Adler vom Oligozän bis heute) von Marcel Broodthaers. – Ulrike Leis: Konservierte Zeit. Andy Warhols Death & Disaster-Serien.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei PD Dr. Poeschel) Annette Schmidt: (Arbeitstitel) Das Architektenbüro Eisenlohr und Weigle in Stuttgart.

(Bei Prof. Steiner) Heidemarie Bodemer: Das Fechtbuch. Untersuchungen zur Entwicklungsgeschichte der bildkünstlerischen Darstellung der Fechtkunst im mediterranen und westeuropäischen Raum vom Mittelalter bis zur Moderne. – Grigori Khossid: Jurij Veltens, seine Bauwerke in St. Petersburg. – Günter Memmert: Die Stadtkirche zu Aalen und die Stephanuskirche in Alfdorf. Zum Typus der protestantischen Quersaalkirche im schwäbischen Barock. – Anette Ochsenwadel: »Aufgeklärte Romantik« und die Malerei der Moderne, von Caspar David Friedrich bis zum Abstrakten Expressionismus. – Norbert Schulz: Die Photographie Karl Hubbuchs. – Claus Spieker: Zukunftsproduktion im Sciencefiction-Film.

(Bei Prof. Wyss) Silke Walther: (Arbeitstitel, geändert) Heinrich Hübsch (1795-1863), Studien zu seinen theoretischen Schriften und Bauten.

TRIER

FB Kunstgeschichte der Universität

Die Wiss. Mitarbeiter Jochen Staebel M.A. und Dr. Christina Threuter schieden aus. Wiss. Mitarbeiter: seit 1.4.01 Dipl.-Inform. Ralf Dorn, seit 1.5.01 Verena Kuni M.A. Im Rahmen des DFG-Graduiertenkollegs »Identität und Differenz. Geschlechterkonstruktion und Interkulturalität (18.-20. Jh.)« nahm Prof. Maihofer im WS 00/01 eine Gastprofessur wahr. Weitere Stipendiatinnen des Graduiertenkollegs: Mira Lene Flietscher, Melanie Ulz.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Haus) Bernd Altmann: »Mein Motto fürs Leben bleibt Renaissance«. Der Architekt Alfred Friedrich Bluntschli (1842-1930).

(Bei Prof. Perrig) Jeanette Kohl: Mortui viveremus. Bartolomeo Colleonis Grabkapelle in Bergamo.

(Bei Prof. Schwarz) Kristin Dohmen: Hamanns Rittergrabmäler. Rezeption und Transformation eines französischen Typus. – Michael Friedrich: Tradition, Imagination, Legitimation. Untersuchungen zur Visualisierung lokaler Sonderformen allgemeiner Heiligtumstraditionen am Beispiel der hl. Helena.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Olbrich) Nadia Audi: Die mythologischen Themen bei Hans Baldung Grien. – Gabriele Cön: Die

Hand Loplops. Studien zum Motiv der Hand bei Max Ernst. – Katja Domdei: Ursula Benker-Schirmer. Deutsche Tapissierkunst des 20. Jh.s. – Ortrud Hücherig: Kunst in Industriebrachen. – Anette Schäfer: Das Grabmal der Clara Kriftz in der Hospitalskapelle des St. Nikolaushospitals in Bernkastel-Kues. – Liane Wilhelmus: Studien zu den Glasfenstern von Georg Meistermann in der Feldkirche in Neuwied-Wollendorf. – Nadine Wille: Der Raum als autonomes Kunstwerk. – Kea Zeppenfeld: Die Geschichte der Mühlenwerke Nicola + Werner in Duisburg und die Umnutzung (bzw. Umnutzungspläne) nach der Stilllegung.

(Bei Prof. Schmidt-Linsenhoff) Kirsten Garben: Kunst auf Weltausstellungen (London 1851, Paris 1937, Hannover 2000). – Anja Geiger: Inselutopien. Zeitgenössische kubanische Kunst im Wandel. – Hyun-Joo Lee: Selbstdarstellung von Egon Schiele (1890-1918). Zur Rezeption vom theatralischen und psychiatrischen Umfeld in der Gestik und Mimik. – Petra Meyer: Das Denkmal zur Erinnerung an die Ermordung der europäischen Juden. – Katja Nolles: Die deutsche Orientmalerei des 19. Jh.s im Spiegel der Kunstkritik.

(Bei Prof. Wolf) Kerstin Albrecht: Thonet, Stühle seit der Mitte des 19. Jh.s bis heute. Von der handwerklichen Fertigung zur industriellen Massenproduktion. Der Stuhl Nr. 14 und seine Rezeption.

(Bei HD Dr. Zimmermann) Nicole Goetz: Giotto im kunsttheoretischen und malerischen Werk von Carlo Carrà. – Holger Leonhardt: Burg Cochem. – Bianca Schmitz: Burg Eltz. – Manuela Gieseke: Schloß Altleiningen. Wandlung eines Baudenkmals von der Stammburg zur Jugendherberge.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Nicolai) Claudia Marcy: (Arbeitstitel) Martin Punitzer und die Erneuerung des Industriebaus in den 20er Jahren. – Anja Seepe-Breitner: (Arbeitstitel) William of Wykeham als Patron der Künste (bisher bei Prof. Schwarz).

(Bei Prof. Schmidt-Linsenhoff) Anja Geiger: (Arbeitstitel) Wifredo Lam: Multikulturalismus und Identitätskonstruktionen. 1923-82. – Petra Meyer: (Arbeitstitel) Gedächtnis und Trauma. Erinnerungskonzepte in der transnationalen Gegenwartskunst. – Holger Möhlmann: (Arbeitstitel) Experimente des Gefühls: Das Theatermotiv bei J.-A. Watteau und die Inszenierung von »sentiment« und Subjekt in der französischen Malerei des 18. Jh.s. – Melanie Ulz: (Arbeitstitel) Auf dem Schlachtfeld des Empire. Konzepte von Männlichkeit, Ethnizität und Nation in der französischen Historienmalerei des frühen 19. Jh.s.

(Bei Prof. Wolf) Claudia Gerken: (Arbeitstitel) Das Heiligenbild im frühen Seicento. – Yvonne Schülke: (Arbeitstitel) Studien zu Werk und Kunsttheorie von Johann Heinrich Schmidt gen. Il Fornaro. – Friedrich Tietjen: (Arbeitstitel) Photographie als wissenschaftliches Bildmedium im 19. Jh.

TÜBINGEN

Kunsthistorisches Institut der Universität

Institutsleitung: Prof. Dr. Konrad Hoffmann, ab 1.4.01 Prof. Dr. Peter Klein. Vertretungen von Professoren: PD Dr. Michael Scholz-Hänsel SS 00, WS 00/01; PD Dr. Wolfgang Brassat WS 00/01. Abgeschlossene Habilitation: Dr. Nino Zchomelidse, Dr. Stephan Albrecht. Ausgeschiedene Assistentin: Dr. Nino Zchomelidse (31.3.01). Ausgeschiedene Stipendiatinnen: Dr. Anna Eifert-Körnig (31.3.01), Dr. Freya Strecker (31.1.01).

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Hoffmann) Birgit Bressa: Nach-Leben der Antike. Klassische Bilder des Körpers in der NS-Skulptur Arno Brekers. – Ulrike Spyra: Das »Buch der Natur« in Bildern. Das Verhältnis von Text und Bild in illustrierten Handschriften und Inkunabeln des Buches der Natur von Konrad von Meigenberg. – Gisela Wacker: Ulrich Richentials Chronik des Konstanzer Konzils und ihre Funktionalisierung im 15. und 16. Jh. (Bei Prof. Jürgens-Kirchhoff) Cornelia Matz: Die Organisationsgeschichte der Künstlerinnen in Deutschland von 1867-1933.

(Bei Prof. Kieven) Antje Scherner: Die Kapelle des Monte di Pietà in Rom und ihre Reliefausstattung.

(Bei Prof. Klein) Wolf-Heinrich Kulke: Zisterzienserinnen-Architektur des 13. Jh.s in Südfrankreich. Die Kirchenbauten der Frauenklöster St-Pons-de-Gémenos und Vignogol zwischen Ordenstradition und Stifterrepräsentation.

(Bei Prof. Krins) Pia Wüst: Schloß Bartenstein und die Schloßbautätigkeit der Grafen und Fürsten von Hohenlohe im 18. Jh.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Jürgens-Kirchhoff) Elke Albrecht: Frances Macdonald, Leben und Werk. – Rebekka Blau: Max Beckmann und Frankreich. – Verena Grande: Ida Kerkovius. Die Arbeiten auf Papier. – Ann-Katrin Hausmann: Das Verhältnis von Text und Textträger im Werk von Jenny Holzer. – Stephanie Keppler: Moderne unterm Hakenkreuz. Photographie und Ausstellungsgestaltung in den Propagandaausstellungen 1933-37 in Berlin.

(Bei Prof. Kieven) Maria-Anna Dorn: Zwei Künstlerhäuser in Weimar: Henry van de Velde, Haus Hohe Pappeln, 1907/8; Georg Mucho, Haus am Horn, 1923. – Torsten Flaig: Villa dei Vescevi. Die Sommerresidenz der Paduaner Bischöfe in Luvigliano di Torreglia. – Irene Gocht: Die Volksschule Ahrensburger Strasse von Fritz Schumacher in Hamburg. – Joachim Stolz: Das Treppenhaus im Schloß Bad Wurzach und die Typologie der barocken Treppenhäuser.

(Bei Prof. Klein) Asta von Buch: »Quel spectacle hideux! Mais quel beau tableau!« Die Ästhetik des Erhabenen in Géricaults »Floß der Medusa«. – Anne Ehinger: Der Einfluß von Tradition und Moderne auf die neusachliche Stillebenmalerei am Beispiel von Alexander Kanoldt. – Cosima Faul: Die Darstellung des

Innenraums im Werk Edward Hoppers. – Karl Gruenbauer: St. Sylvester in Goldbach am Bodensee, Untersuchungen zur Architektur und Wandmalereien. – Beatrix Hanko: Von Morris zu Maillol. Das Buch als Gesamtkunstwerk in den von Maillol illustrierten Eklogen Vergils. – Verena Helfert: Die Klosterkirche in Denkendorf. Eine kunsthistorische Betrachtung. – Gerhard Hopfensberger: Handsteine im 16. Jh. und ihre Nachfolge. – Monika Müller: Die Wandmalereien von S. Pietro al Monte in Civate, ein ascensus spiritualis ad Deum. – Isabelle Schmitt: Die physiognomische Illustrationen im Wandel. Entwicklung der physiognomischen Abbildung im Dienste der Wissenschaft, von Lavaters »Fragmenten« bis Géricaults »Monomanen-Porträts«. – Sabine Vogler: Selbstbildnis oder Allegorie? Artemisia Gentileschi als Pictura. – Ruth Zeller: Uhren 1550-1650. Eine kunsthistorische Betrachtung anhand der Sammlung des Württembergischen Landesmuseums.

(Bei Prof. Paul) Sybille Raisig: Formale und inhaltliche Gestaltung der Architektur von Charles W. Moore. Analysen der Bauten und Projekte in ihrem Kontext.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Jürgens-Kirchhoff) Agnes Mathias: (Arbeitstitel) Fotografie und Krieg. – Susanne Part: (Arbeitstitel) Die offizielle deutsche Militärmalerei im 19. Jh.

(Bei Prof. Klein) Masako Hamanishi: Untersuchungen zu Text und Illustration der Trierer Apokalypse. – Monika Müller: Die Malereien und Stuckarbeiten in S. Pietro al Monte in Civate.

WEIMAR

Lehrstuhl für Bauaufnahme und Baudenkmalpflege, Bauhaus-Universität

Wiss. Mitarbeiter: Dr.-Ing. P. Paul Zalewski, Dipl.-Ing. Kerstin Vogel

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Wirth) Anja Löffler: Reußische Residenzen in Thüringen.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Wirth) George Dabboura: Traditionelle Baustoffe in der denkmalpflegerischen Praxis. – Frank Krätzig: Strömungen in der deutschen Denkmalpflege seit der Mitte des 20. Jh.s. – Gert Rehn: Die Schönberger Schlösser (in Sachsen).

WITTEN-HERDECKE

Lehrstuhl für Kunstwissenschaft, Ästhetik und Kunstvermittlung der Universität

Assistentin: Natalie Rehm M.A. (seit 1.4.01).

Abgeschlossene Dissertationen

Andreas Neufert: Dynaton. Das Leben, Denken und Werk des melancholischen Malers Wolfgang Paalen.

Ein ideengeschichtlicher Versuch mit einem kritischen Katalog der Werke und einer Auswahl wichtiger kunsttheoretischer Schriften in deutscher Übersetzung. – Christina Schmitz-Morkramer (geb. Fenne): Anselm Kiefer, Historienmalerei nach Auschwitz.

Neu begonnene Dissertationen

Michael M. Berger: Controlling neu erzählt. Reflexive Provokation mit Impulsen für eine Erweiterung des Controlling-Verständnisses für Wissenschaft und Praxis. – Ralf Haldimann: Die gesellschaftliche Rolle von Industriemuseen. – Uta Miksche: Unternehmertum und Sammlungen moderner Kunst. Intention und Wirkungen an Beispielen. – Helle Sachse: Der architektonische Baldachin: Ein gotisches Architekturmotiv am Schnittpunkt von Architektur und Skulptur. – Katharina Lökenhoff: Farbe, Symbol, Identität. Die Differenzierung von Symbol und Allegorie bei Goethe als Voraussetzung der Rezeption aktueller Kunstphänomene am Beispiel des Werks von Rainer Jochims.

WÜRZBURG

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Kummer) Justus Lange: Zum Frühwerk Josepe de Riberas.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Greiselmayer) Martyna Aleksandra Makarowska: Theuerdank. Das Pergamentexemplar 35/A 1.4 der Universitätsbibliothek Würzburg. – Daniela Schedel: Die Kirche zur Hl. Familie des Klosters St. Ludwig/Main. – Bernd Steinsdorfer: Der Würzburger Centralbahnhof des Friedrich Bürklein im Gefüge der Stadt. Ein Beitrag zum städtebaulichen Bild Würzburgs im 19. Jh.

(Bei Prof. Kummer) Walter Kallert: Die Klosterkirche in Heilsbronn. Eine baugeschichtliche Bestandsermittlung und der Versuch einer kunsthistorischen Einordnung. – Ulrike Öhm: Das Tiepolo-Skizzenbuch WS 135 im Martin-von-Wagner-Museum der Universität Würzburg. – Karl-Heinz Weis: 'Das Bad der Diana' von Giovanni Battista Tiepolo (Stiftung Slg. Emil G. Bührle, Zürich). – Beatrice Willaschek: Die zwei Versionen des Hauptaltarbildes für S. Maria in Vallicella in Rom von Peter Paul Rubens. Ein kritischer Forschungsbericht.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Greiselmayer) Ulrike Fürst: (Arbeitstitel) Der Nürnberger Stadtbaumeister Hans Behaim d. Ä. (um 1460-1538).

(Bei Prof. Kummer) Michaela Buckreus: Zum Verhältnis von Architektur und Dekoration in der süddeutschen Sakralarchitektur des Barock. – Ulrike Öhm: Die Tiepolo-Skizzenbücher WS 134, 135 und 136 im Martin-von-Wagner-Museum der Universität Würzburg.

WUPPERTAL

Lehrstuhl für Kunst- und Designgeschichte im FB 5, Bergische Universität/Gesamthochschule

Lehrstuhlinhaberin: Prof. Dr. Gerda Bauer. Assistenten: Sabine Dorscheid M.A., Leif Hallerbach

Neu begonnene Dissertationen

Sabine Dorscheid: (Arbeitstitel) Staatliche Kunstförderungsprogramme in den Niederlanden nach 1945. – Leif Hallerbach: (Arbeitstitel) Wohnvorstellungen. Wohnungsausstellungen der 20er und frühen 30er Jahre. – Ulrike Lüning: (Arbeitstitel) Messen. Geschichte und Ästhetik. – Angelika Schulze: (Arbeitstitel) Fragmentierung des weiblichen Körpers und die Grenze der Modelle. Anatomische Darstellung der Frau in Medizin und Kunst. – Elisabeth Wynhoff: (Arbeitstitel) Marianne Brandt. Die Jahre am Bauhaus.

Forschungsstelle für Architekturgeschichte und Denkmalpflege im FB 5 der Bergischen Universität/GHS

Abgeschlossene Dissertationen

Anka Ghise-Beer: Der Architekt Peter Neufert in der Zeit von 1952-70. Ein Beitrag zu Entwicklungstendenzen in der Architektur der ersten Nachkriegsjahrzehnte. – Heinz Jürgen Lorenz: Die Innenarchitektur der bergischen Predigtkirchen vom Barock bis zum Klassizismus und ihre Restaurierung im 20. Jh. unter bes. Berücksichtigung des Kirchenkreises Lennep.

Neu begonnene Dissertationen

Ina Bartmann: Die architekturgeschichtliche Entwicklung des Industrie- und Werksiedlungsbaues am Beispiel der Firma Henkel in Düsseldorf. – Christoph Hegerath: Der Architekt Friedrich Hetzelt. – Hans Hinrich Kleemann: Deutsche Frontmaler im Zweiten Weltkrieg. – Sabine Meis: Historische Grabdenkmäler auf dem Gebiet der Stadt Wuppertal.

FLORENZ

Kunsthistorisches Institut

Postdoktorandenstipendiaten: Dr. Josef Schmid (bis 31.5.01), Dr. Jeanette Kohl (ab 1.7.01)
Doktorandenstipendiaten: Xenia Stolzenburg (ab 1.9.00), Wolf Löhr (bis 31.3.01), Heiko Damm (ab 1.4.01)

MÜNCHEN

Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Neue Wiss. Mitarbeiter: Dr. Esther Wipfler (Redaktion RDK), Dr. des. Christoph Hölz (Direktionsassistent)
Habilitationen: PD Dr. Wolfgang Augustyn (Univ. Passau) und PD Dr. Michael F. Zimmermann (Freie Univ. Berlin)

Länderstipendiaten: Baden-Württemberg: Stefan Bartilla M.A.; Bayern: Susanne Wegmann M.A.; Ham-

burg: Petra Thomas M.A.; Niedersachsen: Dr. Nina Zimmer; Sachsen: Angela Herr M.A.
 Stipendiaten: Kress Foundation: Jeanne Nugent M.A., Philadelphia, PA (seit 9/2000); A. v. Humboldt-Stiftung: Prof. Dr. Jindřich Vybiral, Prag (1-12/2001); Dr. Nadia Podzemskaia, Paris/Moskau (5-7/2001)
 Preise: Wolfgang-Ratjen-Preis. Internat. Nachwuchsförderpreis des ZI für herausragende Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der graphischen Künste, gestiftet vom Verein der Freunde des ZI, Conivncta Florescit. Preisträgerin 2001: Dr. Annemarie Stefes, Hamburg (Diss.: Die Zeichnungen von Nicolaes Pietersz. Berchem [1620-1683]). Sonderpreis: Markus Bertsch M.A., Berlin (Mag.arbeit: Die Genese der Nahsichtlandschaft in der deutschen und schweizerischen Kunst des 18. Jh.s).

PARIS

Deutsches Forum für Kunstgeschichte

Direktor: Prof. Dr. Thomas W. Gaehtgens. Wiss. Mitarbeiter: Dr. Uwe Fleckner, Dr. Martin Schieder, Ulrike Boskamp, Julia Drost, Dr. Gabriele Grawe (bis 2/02), Christophe Henry.

Forschungsprojekte:

1. Deutsch-französische Kunstvermittlung zwischen 1871 und 1940. Transfer und Rezeption, Brüche und Kontinuitäten (bis 10/01). Mitarbeiter in Paris: Isabelle Dubois, Dr. Peter Kropmanns; Mitarbeiter in Berlin: Dr. des. Andreas Holleczek, Andrea Meyer.
2. Die Place des Victoires: Isabelle Dubois, Dr. Hendrik Ziegler.
3. Französische Kunst im Nachkriegsdeutschland. Deutsche Moderne in Frankreich nach 1945. Dt.-frz. Forschungsprojekt zum Kunst- und Kulturtransfer im 20. Jh. (ab 9.01), Projektleiter: Dr. Martin Schieder, Mitarbeiter: N.N.

Geplante Veranstaltungen

Das Hauptaltargemälde des Doms zu Siena nach 1260

Anlässlich der Ausstellung *Claritas. Das Hauptaltargemälde des Doms zu Siena nach 1260. Die Rekonstruktion* veranstaltet das Lindenau-Museum Altenberg (Tel. 03447/2510) zusammen mit dem Institut für Kunst- und Architekturgeschichte der Universität Groningen am 15. August 2001 ein Symposium zu Fragen sienesischer Kunst im 13. Jh.

Jahresthema 2001/2002: Das Bild des Königs in der europäischen Kunst von François I bis Louis XIII.
 Stipendiaten: Marc Bayard, Jan Blanc, Diane Bodart, Dr. Nicole Hochner, Godehard Janzing, Olaf Reumann.
 Gastwissenschaftler: Prof. Dr. Michael Diers (August/September 01).
 Kolloquien: 12.10.01: Wie deutsch ist die deutsche Kunst? Frühjahr 2002: Das Bild des Königs in der europäischen Kunst von François I bis Louis XIII.

ROM

Bibliotheca Hertziana

Direktoren: Prof. Dr. Elisabeth Kieven (geschäftsführend), Prof. Dr. Christoph Luitpold Frommel (bis 30.9.01), Prof. Dr. Sybille Ebert-Schifferer (ab 1.10.01)
 Emer. wiss. Mitglied: Prof. Dr. Matthias Winner, Prof. Dr. Christoph Luitpold Frommel (ab 1.10.01)
 Richard-Krautheimer-Gastprofessor der MPG: Prof. Dr. Johannes Deckers (bis 30.9.01), Prof. Dr. Gerhard Wolf (1.10.01-30.9.02). – Rudolf-Wittkower-Gastprofessur der MPG: Prof. John Pinto (bis 31.7.01), Prof. Richard Tuttle (1.9.01-30.8.02). – Wiss. Gäste: Prof. Luisa Giordano (Juli-Sept. 01), Dr. Stephan Albrecht; Prof. Barbara Wish (Jan.-März 02).
 Fortbildungsstipendiaten der MPG: Dr. Christoph Frank, Dr. David Knipp, Dr. Matthias Quast (ab 1.9.01), Dr. Andreas Thielemann.
 Doktoranden-Stipendiaten der MPG: Ralph Dobler, Peter Hemmer, Dagmar Holste, Nadja Horsch, Jens Niebaum, Hannes Roser, Cristina Ruggero, Ulrike Tarnow.
 Fotothek: Dr. Johannes Röhl ist Wiss. Mitarbeiter seit 15.10.00.

Viollet-le-Duc

Internat. Kolloquium der Stiftung Bibliothek Werner Oechslin, Luegeten 11, CH-8840 Einsiedeln. Information: Tel. +41/55/41890-40/43, Fax -48, info@bibliothek-oechslin.ch, www.bibliothek-oechslin.ch

Jenseits der Dichotomien? Transgressive Identitäten und Topographien der Zwischenräume

Internat. Kolloquium, 11.-13. Oktober 2001, Trier, Volkshochschule. Veranstalter: Gradu-